

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einblättrige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtsige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 225.

Dienstag, den 16. Mai

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet

feinster Sekt

Nassovia Sekt

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich.

6484

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Weinhandlung — Adolfsallee 17.

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9.

Specialität: Moselweine.

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9.

6045

Taunusstrasse 13. **Conrad Krell,** Geisbergstrasse 2.

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Specialität: **Complete Küchen-Einrichtungen**

in allen Preislagen von Mk. 75 an.

Sämmtliche Küchen-Möbel in grösster Auswahl.

Cataloge und Preisverzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

2884

Keinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

22. Michelsberg 22,

empfehlen sich zum

412

Abhalten von Versteigerungen und Taxationen unter Zusage reeller und coulanter Bedienung.

August Weygandt,

Langgasse 8.
Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

3218

Specialität:

Hemden nach Maass,

eigene Fabrikation,
solide Stoffe, enorm billig.

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

8471

Versteigerung

von alten Gemälden u. sonstigen antiken Kunst-Gegenständen.

Heute Dienstag, den 16. Mai cr., Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, kommen in meinem Auktionslokale

3. Adolphstrasse 3,

ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn-Haltestelle Louiseplatz, aus dem Nachlasse eines Kunstsammlers herrührend:

eine Sammlung alter Delgemälde berühmter Meister, worunter Meisterwerke von: Rubens, van Dyk (großes Madonnabild), Rembrandt, Ostade, Droogsiot, Rossali, Lucas, Cranach, Callot, Honteköster, Eckhont, Schalken, Franken, Eisheimer, van der Horst, van der Alst, van Goyen, Berghem, Albani, Tenier, Hausmann, Steen, M. von Schwind, Wilh. von Kaulbach, Markart, O. Seitz, Scheuren etc., ferner sonstige antike Kunst-Gegenstände, Bücher, Porzellan, Silber, Elfenbein, Waffen u. dergl. m.

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

383

Cataloge bezüglich der Delgemälde können bei mir in Empfang genommen u. auf Wunsch franco versandt werden; auch können sämtliche Versteigerungs-Objecte am Tage vor der Auktion, Montag, den 15. cr., Morgens von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr, besichtigt werden.

Wilh. Klotz, Auktionator u. Taxator.

Heute Dienstag

den 16. cr., Vorm. 9¹/₂ und Nachm. 2¹/₂ Uhr, versteigern wir im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Rengasse,

ca. 500 Paar Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhe und Stiefel, Touristen-Schuhe, Pantoffel aller Art, sowie weiße u. wollene Hemden, Handtücher, Taschentücher, Socken, Unterwäsche, Vorhangstoffe zc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

413

Reinemer & Berg,

Auktionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Israelitische Cultusgemeinde.

Die Friedhöfe unserer Gemeinde sind während des Sommers geöffnet:

- 1) der alte Friedhof Sonntags, Dienstags und Donnerstags,
- 2) der neue Friedhof Montags und Mittwochs, Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.

Wiesbaden, den 5. Mai 1893.

331

Der Vorstand.
Simon Hess.

Zum Hasengarten, am Schiersteinerweg.

Bringe meine schattige Gartenwirtschaft in empfehlende Erinnerung.

H. Moenisch.

Absolut keine Nieten, nur Gewinne!
Barletta 100 Frcs. Gold-Loose, jährlich 3 Ziehungen.
Nächste Ziehung schon am 20. Mai.
Haupttreffer steigend von Frcs. 20,000, 50,000, 100,000, 200,000, 400,000, 500,000, 1,000,000 bis zu 2 Millionen.
Niedrigster Treffer 50 Rm. mindestens garantiert.
Jedes Loos muss nicht nur ausgelost werden, sondern kann wiederholt gewinnen, daher nicht ausgelegtes, sondern angelegtes Geld! Monatliche Einzahlung auf ein ganzes Loos nur 5 Rm. mit sofortigem Eigenthumsrecht auf jeden Gewinn! Gewinnlisten nach jeder Ziehung gratis. Aufträge mit genauer Adresse durch Postanweisung erbeten. (à 319/5 B.) 182
J. Lüdecke, Staatsloose- u. Berlin W.-Zehlendorf.
Fernspr.-Amt Zehlendorf Nr. 7. Reichsbank Giro-Conto.
Agenturen werden vergeben!

Ziehung schon nächsten Mittwoch:
Königsberger Pferde-Loose à 1 Mk.,
Ruhmeshallen-Loose à 1 Mk., 11 für 10 Mk. } empfiehlt
Zietzoldt, Nass. Lotteriebant, Langgasse 51.
Filiale: Kirchgasse 9, Laden.

Frisch gewagt!

Jedes Loos gewinnt success.
Ziehung am 20. Mai 1893.

Barletta Gold Loose

m. Haupttr. v. 2 Millionen, 1 Million, 500,000, 100,000, 50,000, 20,000, 10,000, 5,000 Frcs. etc. etc.
Monatl. Einzahlung auf (E. F. à 6135) 84

1 ganzes Original-Loos Mk. 4.—.

30 Pf. Porto a. Nachn. Bankhaus
Louis Schmidt, Cassel.

Mehrere Kranen-Fahrstühle,

gut erhalten, zu 30, 40, 50 und 60 Mark zu verkaufen.
Ph. Brand, Kirchgasse 23.

677

Für Damen!

Durch Uebernahme eines Fabriklagers in **Strohhüten**,
nur **feinste Pariser und Wiener Façons**,
in allen Farben und Formen, bin ich in der Lage, solche zu den denkbar billigsten Preisen
verkaufen zu können.

Ebenso empfehle eine grosse Auswahl in **Straussfedern, Reihern, Blumen, Bändern** und **Spitzen** in nur prima! Waare zum u. unterm Einkaufspreis.

Marg. Becker,

Taunusstrasse 38. Hotel Kronprinz.

Da kein Laden, bitte Nummer genau zu beachten.

9797

Sommerfrische,

Station Freienfels bei Weilburg a. d. Lahn.

Herlichste Lage des Weiltales. Rings von Wald umgeben.
Eingel. Zimmer, fow. Familienlogis. Billige Pension. Milchkur. 114

Otto Metzler, Gastwirth.

Künstliche Zähne	<h3>Lipski's Zahnklinik</h3> <p>40. Kirchgasse 40.</p>	v. 4 Mr. an (schmerzlos).
------------------	--	---------------------------

Wegen Geschäfts-Aufgabe Möbel-Ausverkauf

Der großen Borräthe in den Lagerräumen Mauergasse 15.
Das Lager enthält: Große Auswahl in Betten, Waschkommoden, Garnituren in Plüsch, Sophas, Ottomanen, Kleider, Bücher- u. Spiegelschränken, Kommoden, Consolen, Spiegeln, Stühlen, Herren- u. Damenschreibtischen, ovalen, eckigen Tischen, Auszugtischen.
Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit. 8262

H. Markloff, Mauergasse 15.

Diplomaten-Schreibtische mit feuerfestem Cassaschrank

in Eichenholz, antik geschnit, Mt. 200, auch in Kirschbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibessel empfiehlt sehr billig
Martin Joh. Haas. 4249

Wiesbadenerstraße 47. Dieblich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

Ratten und Mäuse

vertilgt sicher d. f. Mäusehiere ungefährl. Mittel v. Rob. Hoppe, Halle a/S. Dos. à 40 u. 75 Pf. bei 8853
Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

Specialität:

Tuche und Jagdstoffe.

Buckskin, Cheviot, Kammgarn, Waschanzugstoffe, Cord, Manchester.

Größte Auswahl. Detail-Verkauf zu Engros-Preisen. 9745

Michael Baer, Markt.

<p>Der</p> <h1>Ausverkauf</h1> <h2>14. Langgasse 14</h2> <p>dauert nur noch ganz kurze Zeit und werden daselbst fertige 9991</p> <h2>Herren- u. Knaben-Kleider</h2> <p>zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft.</p>

Drucksachen aller Art,

empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171
Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26. Fernsprech-Anschluss No. 226.

Wegen Geschäfts-Aufgabe fortgesetzter Ausverkauf

E. L. Specht & Co.

bei

5905

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.

Heute Dienstag, den 16. Mai 1893, Abends präcis 6 Uhr:

I. Orgel-, Vocal- u. Instrumental-Concert

von **Adolf Wald**,

unter gütiger Mitwirkung

des Fräulein **Anna Kuznitzky** (Sopran), Concert-
Sängerin aus Dresden, sowie des Herrn Concertmeisters
Ludwig Kaltwasser von hier.

Programm.

1. Grosse Fantasie und Fuge (G-moll) für Orgel J. S. Bach.
2. Sopran-Arie: „Jerusalem“ aus „Paulus“ Mendelssohn.
3. Larghetto aus dem Violin-Concert op. 61 L. v. Beethoven.
Für Violine und Orgel bearbeitet von
C. L. Werner.
4. Sonate (op. 5, No. 1) für Orgel Basil Harwood.
I. Allegro appassionato. — II. Andante.
— III. Maestoso. Con moto. (Am
Schlusse mit Benutzung einer Hymne
aus dem Jahre 1500.)
5. Sopran-Solo: „Laudate Dominum“ W. A. Mozart.
6. Pastorale aus der Orgelsonate op. 42 Alex. Guilmant.
7. a) Bourré aus der VI. Violinsonate J. S. Bach.
Für Violine allein.
b) Adagio aus dem II. Concert für Violine
und Orgel L. Spohr.
8. „Postludium“ (E-moll) für Orgel Robert Radecke.

Eintrittskarten à 2 Mk. (Altarplatz und Chorbühne), à 1.50 Mk. (Schiff), à 1 Mk. (beide Emporbühnen) sind zu haben in den Buch- und Musikalienhandlungen der Herren **Feller & Gecks**, **Jurany & Hensel Nachfolger** (Reubke), **Moritz und Münzel**, **H. Roemer**, **Gebr. Schellenberg**, **E. Wagner** (am Rathhaus), in der Pianoforte-Handlung des Herrn **Smith**, sowie Abends an der Kasse.

Der Eintritt kann nur gegen Abgabe der Karte erfolgen.

Öffnung der Kirche: 5¹/₄ Uhr Abends. 9967

Der weltberühmt gewordene
Triumphstuhl,
zu benutzen als Stuhl, Fauteuil,
Chaiselongue und Bett, unent-
behrlich für Verandas und Gärten,
Mk. 250, mit Armlehne oder Verlängerung Mk. 4, mit Armlehne und
Verlängerung 5.50. 7765

Post-Versandt gegen Nachnahme.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Unerwartet

kaufte ich aus einer Fabrik

500 Herren- und Knaben-Anzüge,

100 Hosen und Westen,

200 Lüster-Röcke,

die zu jedem Preise abgegeben werden 9988

14. Ellenbogengasse 14.

Sommerdecken

für Pferde jeder Größe in bester Ausstattung, sowie wasserdichte
Pferde- und Wagendecken liefert billigt die **Säde- und Decken-
fabrik** 9259

Louis Luft, Mainz, Mittlere Meide 40.

Selterswasser, große Krüge 18 Pf., kleine 10 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Gelegenheitskauf.

Brüssel-Teppich,
Rollenwaare, neue schöne Dessins,
garantirt beste Qualität,
statt Mk. 6.50 nur Mk. 5.—.

Ha Qualität statt Mk. 5.— nur
Mk. 4.—.

S. Guttman & Co.,

1. Etage im **Christmann'schen** Neubau. 431

Nicht lesen

wäre gegen eigenes Interesse.

Mehrere Hundert

Damen-Jaquettes

sollen in dem früheren Schuhwaarenladen

51. Kirchgasse 51

(neben Herrn **Kohlhaas**)

zu noch **nie dagewesenen billigen**
Preisen ausverkauft werden.

Sämmtliche Jaquettes sind von dieser Saison,
aus besten Stoffen gearbeitet und tadellos
sitzend. 10080

Der Verkauf dauert
nur kurze Zeit.

Blousen:

nur neueste Façons in grösster Auswahl

Cattun-Blousen St. Mk. 1.—

Batist-Blousen St. Mk. 1.50

Mousseline-Blousen St. Mk. 3.—

Garantie für tadellosen Sitz.

Carl Claes

8684

3 Bahnhofstrasse 3.

Separates Anprobe-Zimmer.

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem
Preis Moritzstraße 88, 2. 1591

Specialität: Spitzen.

Ch. Hemmer

11 Webergasse

empfiehlt

Webergasse 11

Grossartige Auswahl hochfeiner echter Luft-Spitzen. Irische Spitzen, weiss, creme und grau, 20 Ctm. breit, Mtr. v. 46 Pf. an, Schwarz seid. Chantilly-Spitzen, ,, ,, 16 ,, ,, Schwarz seid. Irische Spitzen, 14 Ctm. br., ,, ,, 55 ,, ,, Tüll-Spitzen und Valenciennes-Spitzen.

Gardinen-Spitzen Mtr. 6, 9, 10, 11 Pf. etc. Filet-Guipure-Spitzen u. Einsätze, Leinen, Handarbeit, 15 Ctm. br., Mtr. 75 Pf. Leinene Klöppel-Spitzen u. Einsätze in allen Breiten, Congress-Stoff, 110 Ctm. br., Mtr. von 25 Pf. Congress-Einsatz, 15 Ctm. br., ,, ,, 19 ,,

Ein Posten Tüll-Spitzen-Rester weit unterm Preis.

Kinder-Kleidchen

Kinder-Schürzen

Damen-Schürzen

aus sol. Stoff, m. Aermel, v. 1.— an, aus Woll-Mousseline, fein gearbeitet ,, 3.65 ,, mit Stickerei, fein gearb., ,, 3.50 ,,

aus Cattun St. v. 5 Pf. an, aus sol. Waschstoff ,, ,, 50 ,, ,, aus Battist-Stoff, m. Stickerei ,, ,, 1.— Mk. ,,

Haus-Schürzen Stück 10, 25, 35, 50 Pf. etc. Gestickte Schürzen von 45 Pf. an. Schwarze Schürzen in Cachemir u. Seide.

Damen-Gürtel

Korsetten

Stickerei-Kleider

von 28 Pf. bis 3 Mark.

von 50 Pf. bis 12 Mark.

für Damen und Kinder.

Handschuhe u. Strümpfe.

Kleider-Besätze.

Atlas-Handschuhe, 4 Kpf. lg., f. Damen Paar 10 Pf. Fil de perse-Damen-Handschuhe P. v. 25 Pf. an. Handschuhe in Leinen, Halbseide und Seide. Strümpfe, ächt schwarz, f. Kinder, Paar v. 15 Pf. an. Strümpfe, ächt schwarz, f. Damen, ,, ,, 45 ,, ,, Seid. Strümpfe, ächt schw., f. Dam., ,, ,, 2.25 ,,

Perlgimpfen Mtr. 7, 10, 15, 25, 40, 50 Pf. etc. Matte Besätze Mtr. 8, 15, 20, 28, 40, 50 Pf. etc. Tressen in allen Farben. Letzte Neuheit: Ombrirte Tressen. Bänder in Sammet, Rips und Atlas. Merveilleux, schwarz u. farb., f. Blousen, Mtr. 1.10.

Ein Posten abgepasster engl. Tüll-Gardinen, auf 3 Seiten mit Band eingefasst, das Fenster von 2 Mk. an.

Detail-Verkauf zu den billigsten Engros-Preisen.

10163

Vorzüglichen Mittagstisch in und ausser dem Hause verabreicht zu mäßigen Preisen. Frau Weigand, Norderstraße 37, Parterre. 5538

Vorzüglich zubereiteten Mittagstisch in und ausser dem Hause Nerostraße 21, 2. 9453

Ausverkauf in Gold- u. Silberwaaren zu Selbstkosten-Preisen.

Friedrich Engel, Ecke der Gold- und Langgasse 37.

7796

Gute Speise-Kartoffeln

sind in jedem Quantum abzugeben Zahnstraße 2, Laden. 6404

1. Qualität Rindfleisch per Pfd. 46 Pf., 1. Qualität Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf. fortwährend zu haben 10. Mauerstraße 10.

Rhein-Bade- u. Schwimm-Anstalt

Biebrich a/Rh., Rettbergs-Anl.

Ich mache hiermit einem geehrten Publikum Wiesbadens Anzeige von der Eröffnung meiner Rheinbäder.

Die Vergrößerung meiner Anstalt leistet allen Ansprüchen Genüge. Meine Anstalt besteht jetzt aus 23 Einzelbädern, 6 Schwimmbädern, 3 für Damen, 3 für Herren und diese Schwimmbäder sind wieder eingetheilt, 2 für Kinder (Damen und Herren), welche nur 90 Cmt. Tiefe haben, 2 für Erwachsene (Damen und Herren), welche 130 Cmt. Tiefe haben und 2 Frei-Schwimmbäder, 1 für Damen, 1 für Herren.

Der Schwimm-Unterricht für Damen und Herren wird auf das Gründlichste erteilt.

Der Traject wird von meinem Schraubenboote auf das Sicherste und Schnellste ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Paul Ezelius.

Wasserwärme 13 Grad.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt 1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft, 11. Webergasse 11.

Einem verehrlichen Publikum empfehle mein neu errichtetes

Korb- und Flechtwaaren-Geschäft.

Sessel, Kinderwagen, Reisekörbe, Bambusmöbel etc.

zu billigsten Preisen. Reparaturen aller in dieses Fach schlagenden Artikel werden bestens ausgeführt.

Wilh. Löw,
Kerckstraße 34.



Eiserne Garten- und Balkon-Möbel, Rollschutzwände,

Gartengeräthe, Giesskannen, verzinkte Drahtgeflechte etc. empfiehlt billigst 9082

Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- und Saalgasse.



Neu! Erdbeerständer,

zum Zusammenhalten der Büsche, damit das Liegen der Beeren auf der Erde vermieden wird,

Rasenmähaschinen,

einfachste, bewährteste u. billigste Construction, empfiehlt 10120

Hch. Adolf Weygandt,
Webergasse 39.

Kartoffeln. prima gelbe, Kumpf 17 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Ludwig Beck & Co.,

Eisengiesserei. Rheinütte Bau-Schlosserei.

bei Biebrich a. Rhein.

Bezirks-Fernsprecher No. 3.

Vertreter:

Wilh. André, Wiesbaden,
Marktstrasse 12, 1. Techn. Bureau. Marktstrasse 12, 1.
Bezirks-Fernsprecher No. 52. 16476

Lager u. Reparatur-Werkstätte

in 9706



Fahrrädern.

Mechaniker Carl Kreidel, Webergasse 42.



Tisch und drei Stühle

gegen Einsend. von
Mk. 8.50 (Zeichn. und
Preise grat.) offerirt
die Eisenmöbelfabrik
C. Schmitz, 109
Duisburg a. Rh.
Vertr. a. all. Platz, ges.

Parquetboden-Bohner und -Bürsten, Parquetboden-Wollbesen, Parquetboden-Reinigungs-Apparat, Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfiehlt 3419

H. Becker, Kirchgasse 8.

Wer mit **Bay-Rum** wäscht u. mit **Schuppen-**

Bomade die Kopfhaut gründlich einreibt, hat nie den Verlust seines Haares oder krankhafter und unreiner Kopfhaut zu beklagen. Allein acht bei 4949

Wilh. Sulzbach, Parfümeur, Goldgasse 22.

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verleitet **Gustav Graf, Leipzig.** Ausführl.
illustr. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couvert. 33

Damm-Etienne's

ähtes Veilchenpulver

legt man zwischen Wäsche, Kleider, Handschuhe, Spitzen, Briefpapier, um den lieblichen Duft des Veilchens dauernd zu übertragen. Hier stets frisch zu haben bei 9851

C. Wimpisinger Nachf., Handschuh-Geschäft,
Alte Colonnade 30-31.

Neu! gegen **Hühneraugen harte Haut.**
Pflaster. In Rollen à 75 Pf. Erfolg garantiert.
Hauptdepot in Wiesbaden: Victoria-Apotheke, Rheinstr.

Man verlange **Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster** (Schutzmarke Hühnchen), da es viele unwerthe Nachahmungen giebt.

Gustav Wolff's Mechter Bernstein-Glanz-Lack

mit Farbe für Fußboden-Anstrich,
trocknet in 10-12 Stunden dauernd hart und glänzend.
In Patentdosen à 1 Kilo netto Inhalt vorrätig in Wiesbaden bei den Herren: 7200

Louis Schild, Langgasse 8. | Ph. Nagel, Neugasse 2.
Hch. Roos Nachf., Wegberg. | Otto Siebert, Droguerie und
Willy Graefe, Langgasse. | Laborat., vis-à-vis d. Rathskeller.

Aug. Besier, Langenschmalbach.
Hausartoffeln, Kumpf 35 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Weinstube zum Johannisberg,

Louis Behrens, Langgasse 5.

Empfehle einen guten Mittagstisch zu 60 Pf., 1 Mart und 1 Mart 50 Pf. 1890er Eltviller, eigenes Wachsthum, per Liter 1 Mart, in Gebinden entsprechend billiger.

Restaurant Herold,

3. Adolphstraße 3.

Ausschank eines vorzügl. Bieres der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft, Weine erster Firmen in Glas und Flaschen. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, kräftiger Mittagstisch. 1/2 Ltr. Bier über die Straße 12 Pf. 10006

25 JÄHRIGER ERFOLG



15 EHRENDIPLOME
13 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN. 10

Concurs-Ausverkauf.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden die zur Concursmasse Gottlieb gehörenden Colonialwaaren im Laden Goldgasse 8 dahier verkauft. Insbesondere wird auf die noch vorhandenen Kaffee-Vorräthe aufmerksam gemacht. 499

Wiesbaden, im Mai 1893.

Der Concursverwalter.
F. Ebel,
Justizrath.

Schöne reife Erdbeeren

in Töpfen empfiehlt 10035

Joh. Scheben,

Kunst- u. Handelsgärtner, Obere Frankfurterstraße.

Prima Speise-Kartoffeln

per Centner Mk. 1.90, Kumpf 15 Pf. 9748

N. Bibo,
Kirchgasse 36, Römerberga 2.

Cassastrank,

so gut wie neu, steht sofort zum Verkauf im Auktionslokal Wellstr. 5. 6150

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, abtreibender Athem, Blähung, saures Aufstossen, Kolik, Schürmen, übermäßige Salzsäureproduction, Gelbsucht, Sichel und Erbrechen, Magenkrampf, Särlichigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Leber- und Hämorrhoidalleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf. Doppelflasche Mk. 1.30. Central-Versand durch Apotheker Carl Brach, Kremser (Wären).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Viebrich a. M. Apoth. F. Fay (Engros). 161

Edle Schwalbacher- u. **W. Stauch,** Edle Schwalbacher- u. Friedrichstraße 48, Friedrichstraße 48.

normals Carl Zeiger.

Specialität:

feine Salat- und Speise-Dele
per Liter 80, 1.—, 1.20, 1.40 und 1.60,

reinschmeckendes Rüböl
per Liter 64 Pf.,

Lampenöl (doppelt raffiniert),
Nachtlichtöl
per Liter 70 Pf.,

feinste Backmehle
per Pfd. 16, 18, 20 u. 22 Pf.,

kleine grüne Essig-Gurken
per Pfd. 50 Pf.,

für Wirthe sehr zu empfehlen,

feinste Allgäuer Rahmkäse in Staniol,
prima, per Pfd. 60 Pf., sehr fein schmeckend.

NB. Auf gest. Wunsch lasse ich täglich nachfragen. 10140

Brannschweiger junge Erbsen

per 2-Pfd.-Büchse 65 Pf., bei 10 Büchsen 60 Pf.,
" 4 " 1.20 Mk., " 10 " 1.10 Mk.,

prima Schneidebohnen

per 2-Pfd.-Büchse 44, 50 und 60 Pf.,
bei 10 Büchsen 40, 45 und 55 Pf.,

per 3-Pfd.-Büchse 65 und 70 Pf.,
" 4 " " 85, 90 Pf. und 1.10 Mk.
" 5 " " 1, 1.10 und 1.25 Mk.,

prima Wachsbohnen

per 2-Pfd.-Büchse 60 Pf., bei 10 Büchsen 55 Pf.,

prima grüne Bohnen

per 2-Pfd.-Büchse 50 Pf., bei 10 Büchsen 45 Pf.
empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Die allgemein beliebten Ausbacher Suppentafeln, Suppenmehle, Erbswürste u. Pafermehl aus der Fleisch- und Gemüseconserven-Fabrik

Freiherr von Molitor & Co., Ausbach,

empfiehlt 9323

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Halbschuhe.**Halbschuhe.**

Diese Woche neu eingetroffen, aus den solidesten Fabrikaten: hochelegante Halbschuhe, Lackschuhe, Promenadenschuhe aus leichtem Chevreau, sowie braune Saffian- und gelbe Leder-Schuhe zu wirklich billigen Preisen. Für jedes Paar, welches beim Tragen nicht die vollste Befriedigung bewährt, geben wir **vollen Ersatz**. Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht.

Frankfurter Schuh-Bazar,
Inh. Max. S. Wreschner,

16. Langgasse 16,

nächst der Schützenhofstrasse.

Bitte No. **16** zu beachten.

9103

Carl Goldstein

I. Etage * 48 Langgasse 48 * I. Etage.

Passementerier - Broderies

Spitzen - Nouveautés.

Eigene Fabrikation sämtlicher Garnituren und Besätze.

→ *Rechnung für Damenschneideri.* ← 5207

Täglich Freihandverkauf
Möbel u. Betten

jeder Art im 392

Auktionslokal 5. Wellrichstr. 5.

Apfelwein-Kellerei Friedr. Groll

empfiehlt 10009

1892er vorzüglichen Apfelwein
in Flaschen und Gebinden.

Goethestrasse 1, Ecke Adolphsallee. Kellerei Adlerstrasse 62.

Heinrich Gerritzen,

Cigarren- u. Korken-Fabriken,
Bremen, Catalonien u. Wiesbaden.
Direct import. Havanna-Cig., Marke „Upmann & Co.,
Bock & Co., Henry Clay“ etc. v. 100-1000 Mk.
Eigene Fabrikate von 25-200 Mk.
Catalonische Korken in allen Grössen u. Qualitäten
billigst. Lager und Engros-Verkauf 8546

Schützenhofstr. 3, neben der Post, Schützenhofstr. 3.

Schmerzlose Zahn-Extraction. Künstl. Zähne. - Plombiren.
Langgasse 31, gegenüber Hotel Adler.
P. Kehm, pract. Zahnartst.

Die **meisten** Malaga- und Tokayer-Weine sind gefälscht.

Also Vorsicht beim Einkauf!

Meine Specialitäten:



Natur-Medic-Tokayer,

die ich von Häusern **allerersten** Ranges, welche auch den Autoritäten der Wein-Chemie als die **zuverlässigsten** bekannt sind, direct importire und im **Alleinverkauf** habe, sind reine **Traubenweine**. Die Weine sind überdies von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. **Fresenius** auf Reinheit untersucht und werden von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. 8806

J. Rapp, Goldgasse 2,

Delicatessen-Geschäft, Weinbau u. Weinhandlung.

Verkaufsstellen bei den Herren

A. Baum, Kirchgasse 23, **Ph. Kissel**, Röderstrasse 27,
Gg. Mades, Rheinstrasse 40, **Jac. Minor**, Schwalbacherstrasse 33, **W. Stemmler**, Friedrichstrasse 45.

Ich bitte **genau** auf meine Schutzmarke zu achten.

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln,
„**Matjes-Heringe**“

empfiehlt

10105

Chr. Keiper, Webergasse 34.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 16. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 41 Jahren das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Nach Art und Größe der Wohnungen alphabetisch geordnet,
von allen Hausbesitzern benutzt und von allen Mietnern verlangt.

Verlag: Langgasse 27.

Vermietungen

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidsstraße 60b sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636
Ecke Adelheids- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Geunde Lage. 23703
Adolphsallee 12 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern m. großem Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. Vormittags. 8343
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Keckel**, Adolphstraße 14. 1637
Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und von 5-6. Näh. bei Dr. **E. Hoffmann** daselbst. 5246

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Mistfal.-Handlung, Marktstraße 14. 2359

Drancienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. 9341

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Saalgasse 33, am Kochbrunnen, ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Beste Lage für möbl. zu vermieten. Näh. bei **W. Schwenck**. 9841

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3-5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7330

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stod. 8822

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 60b, Part. 1645

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern u. zu vermieten. Näh. das. im Baubüreau. 9203

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22233

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit eingerichtet, 7 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Rheinstr. 72, 2. 627

Emmerstraße 6, 2 Mansarden, 2 Keller auf October oder früher zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 9318

Goethestraße 12 ist eine hochlegante Wohnung, 7 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. s. w., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10014

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollkänd. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Drancienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Pferdeboxen dazu gegeben werden. 7336

Drancienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Vaderaum, 3 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emmerstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage auf sofort, die 2. Etage a. 1. October, jede bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, zu vermieten. 7814

Taunusstraße 2a ist die dritte Etage, aus 7 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern bestehend, zum 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7700

Waldmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Goch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Partierre. 7692

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 8583

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2318

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7316

Lahnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badestube, Rohlaufang zc., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 8549

Moritzstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 7170

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10—1 Uhr. 4690

Moritzstr. 21 hochherrsch. Wohnung d. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Stb. 3896

Moritzstraße 27 Architekt Euler bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Wadecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gasanrichtung zc., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 7374

Moritzstraße 70

Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und warmer Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause Part. 8046

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten von der Dampfbad, preiswürdig sofort zu vermieten. 4503

Nöhringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh. Gartenbenutz., auf sofort zu verm. 101

Nerothal, Franz-Albstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Einzusehen v. 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolastraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicolastraße 24, Part., 5 Zimmer, Cabinet und Zubehör, mit allem Comfort ausgestattet, 2 Balkon, Garten vor u. hinter dem Hause, ev. Stallung für 2 Pferde, Kuchenschrank und Kamin, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Viebricherstraße 29. 8849

Nicolastraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 530

Berl. Dranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswerth zu vermieten. 8891

Blatterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 60 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf October zu verm. Anzusehen von 10¹/₂ Uhr ab. Näh. Part. 8889

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh. a. gl. s. v. N. Part. u. Karstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3690

Rheinstraße 109 schöne Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubehör, für 1. Juli oder später zu verm. Näh. Part. 8080

Etzstraße 21, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. Seitend. 1. St. 9337

Victoriastraße 21 ist nach Fertigstellung der neuen Entwässerungs-Anlagen eine Etage von 5 resp. 7 Zimmern u. Zubehör zu verm. 9583

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Wörthstraße 5, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4. St. 8008

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Söhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adlerstraße 4, nächst der Langgasse, Part-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 7584

Adolphstraße 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. im Baubüro nebenan. 9322

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstr. 32, Part. 425

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Adrehtstraße 10 eine schöne Frontspizwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

Adrehtstraße 14 schöne Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7315

Adrehtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeier- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. 1677

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstr.) 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5450

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6302

Dohmeierstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 318

Dohmeierstraße 35 ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Gartenb., Part. od. Bel-Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. Bel-Et. 7379

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, B. 6086

Emserstraße 55, Bel-Etage, 4—5 Zimmer, event. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 1251

Frankenstr. 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10,

Borberhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 47

(Gehaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manf. zc., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 7180

Geisbergstraße 18 eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Morgens von 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr. 7809

Goethestraße 1c neue herrsch. Wohnung b. 4 event. 3 Zimmern mit Küche, 2 Manf., 2 Kellern, gr. Balkon, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst im Laden. 9101

Gehaus Goethe- und Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Einrichtung und allen Zubehören auf 1. Juli oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 und 17. 10011

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7446

Hellmündstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8940

Jahnstraße 11, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, B. 6504

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstraße, schöne Balkon-Wohnung, 4 Zim. mit reichlichem Zubehör, neu renovirt, zu verm. Näh. daselbst 1. 7087

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1081

Jahn- und Wörthstraße, Gehaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei **Carl Philippi Wwe.**, Hellmündstraße 45, Part. 6906

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 8345

Langgasse 37a (Goldgasse 23) ist die feiner von Herrn **Dr. med. Schaffner** innegehabte Wohnung s. 1. Juli c. zu vermieten. 7394

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspizzimmer, Wadecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 54b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6390

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2873

Marktstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Moritzstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7818

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Maniarde und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 3. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Dranienstraße 27 schöne abgechl. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Bart. 112

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 9084

Philippstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Maniarde, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Maniarde, 2 Keller, Garten und Bleiche zu vermieten. Näh. das. Bart. r. 6329

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mani., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Bart. 6594

Platterstraße 10, Hth., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör für 420 M. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9088

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bart. 888

Rheinstraße 83, Bart., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, Bart. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. z. v. 24417

Ecke der Ring- und Frankfurterstraßen Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.

Röderstraße 37 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und reichl. Zubehör, auf den 1. Juli oder früher zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. 9586

Röderstraße 39 eine abgeglichene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. 10023

Schlichterstraße 13, Hochparterre, Salon, Balkon, 3 Zimmer, Küche, Baderaum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7452

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Maniarde, Keller u. i. w., in geänder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3908

Stiftstraße 5, Parterre, 4 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 9662

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309

Waldmühlstraße 13 Wohnungen von 4 u. 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8014

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei Ph. Müller. 1687

Schöne abgechl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 7381

Adelheidstraße 57 eleg. 1. Etage, 3-5 Zim. mit reichl. Zubehör, zu verm. 7393

Röderstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 9840

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Vbh. Bart. 7490

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5085

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 6175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Vordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6860

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. das. 5468

Albrechtstraße 28 abgeglichene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Maniarde, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 6293

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Maniarde und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7313

Albrechtstraße 32, 2. St., schöne Wohnung von 1 ruhige Mieter per 1. Juli zu vermieten. 7048

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Maniarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1. St. 2679

Bleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Bart. 9085

Bleichstraße 11 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8835

Bleichstraße 37 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Juli zu vermieten. Näh. 2. St. links. 8002

Bürgerstraße 16 freundliche Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7044

Blücherstraße 18 schöne gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Flaschenbier-Keller zu vermieten. 23768

Bürgerstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8582

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabluß nebst Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. St. 6303

Dohmerstraße 16 bei W. Karst eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 9631

Faubourgnonnenstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1058

Feldstraße 27 ich. Gemohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8385

Frankenstraße 9 ist im Vorderhaus eine abgechl. Wohnung, 3 Zimm. u. Küche, und eine mit 2 Zimm. u. Küche, im Hinterhaus 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 9875

Goldgasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 9649

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Helenestraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabluß, zu vermieten. 5883

Helenestraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Maniarde, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 7066

Hellmündstraße 27, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung mit drei Zimmern, Zubehör sofort zu vermieten. 8348

Hellmündstraße 32 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7862

Hermannstraße 13, 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bart. 8687

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. W. Nocker, Helenestr. 10, 1. 24204

Zahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Maniarde auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2408

Zahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Bart. 3897

Zahnstraße 25 Hoch-Parterre, 3 Zimmer, Cabinet, vollst. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. St. links. 9579

Zahnstraße 34, Neubau, Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern m. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Mauergasse 15. 9411

Zahnstraße 44 Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7888

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Karlstraße 17, 2. St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Karlstraße 33 eine schöne Wohn. von 3 Zim. mit Balkon u. allem Zubehör per 1. Juli zu v. 9671

Karlstraße 38, im neuen Hinterh., eine abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Bart. 7123

Kellerstraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8999

Kirchgasse 9 abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408

Kirchgasse 9, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7409

Lehrstraße 16, Neubau, sind 3 Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- und Röderstraße 29, im Geladen. 9146

Kirchgasse 48 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör, auf 1. Juli od. später z. verm. Näh. daselbst in der Conditorei. 7402

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 4702

Louisenstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 9630

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung (Hochparterre) v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Schulhaus Schwabacherstraße 1. 10085

Nichelsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6338

Norischstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 9667

Norischstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Norischstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., p. 1. Oct. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7128

Norischstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. Juli ev. auch früher zu verm. Näh. daselbst bei **J. Model.** 8656

Mühlgasse 13 Hinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7073

Neroststraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. 8645

Neroststraße 26, 1. St., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 9090

Neroststraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456

Oranienstraße 8 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004

Oranienstraße 48 bei **Jac. Krapp** sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabluß) per 1. Juli zu vermieten. 8308

Philippstraße 2 schöne gel. abgesehl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Weiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320

Philippstraße 39 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei **Maurer.** 7323

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 8328

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubehör, 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9580

Röderstraße 31 Borderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736

Röderstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9368

Schulberg 19 ist im 1. St. die Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Manfarge und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 9817

Schwabacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwabacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 1. St. 7179

Schwabacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

Stiftstraße 1 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 10056

Stiftstraße 5, 2, 3 Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, zu verm. 9565

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Zannusstraße 2b ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Waldmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei **Maus.** 5482

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manfarge-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Webergasse 50, Wdh., ist eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Weggerladen. 9438

Weißstraße 10, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6583

Weißstraße 14 eine geräumige, neu hergericht. Parterre-Wohn., 3 Zim., Küche, 1 Manfarge u., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9582

Weißstraße 27 Frontsp. v. 3 Z. u. K. auf 1. Juli zu verm. 8316

Weißstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530

Westendstraße 15 i. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenantheil per Juli oder October billig zu vermieten. 8623

Per sofort zu vermieten

Wilhelmplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im **Hotel Victoria.** 7435

Wörthstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8831

Zimmermannstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Manfarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **Louis Bauer, Schreiner.** 8337

Zimmermannstraße 7 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Küche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10010

Zimmermannstraße, nahe d. **Dohheimerstraße,** sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pötz.** 1416

Zu meinem Hause in der Zimmermannstraße 8 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfarge zu vermieten. Näh. daselbst. 7680

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße.** 824

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Norischstraße 41. 23013

Die von Herrn **Dr. Lahnstein** innehabende Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, ist vom 1. October cr. ab anderweitig zu vermieten. 9331

Thomas, Webergasse 6.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 29 eine Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Juli zu verm. 7730

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7359

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Adolphstraße 5 ist im Vorderhaus 1 Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9830

Albrechtstraße 39

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 8113

Bleichstraße 11 Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8884

Bleichstraße 23 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7875

Große Burgstraße 12 Wohnung, best. aus 2-3 Zimmern, Küche u., auf 1. Juli zu vermieten. 8765

Kastellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St. hoch, auf 1. Juli zu vermieten. 7699

Delaspeckstraße 6 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Emserstraße 6, Seitenb., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 10181

Feldstraße 23 eine leere Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8106

Friedrichstraße 19, Hths., 2 Z., 1 Küche, 1 W., sowie eine Manfarge-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 8333

Goethestraße 1, Hofe Adolphsallee, Part., Wohnung v. 2 event. 3 Zim. nebst Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8043

Gartenerstraße 7 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 9605

Sciencenstraße 8 ist eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 9831

Schmunderstraße 37, Dachw., 2 Z. u. Küche auf 1. Juli zu verm. 10092

Sermannstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, im Hinterhaus, auf 1. Juli zu vermieten. 8864

Sumboldtstraße 5, Souterrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Sumboldtstraße 3, Seitenbau. 8406

Napellenstraße 23 zwei schöne Parterre-Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 9815

Kellerstraße 20 Wohn. mit Abluß, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 6089

Marktstraße 22, Seitenb., zwei Zimmer, Küche, Manfarge, Keller u., monatl. Mk. 25, an ruhige Mieter zu verm. 8997

Norischstraße 25, Hths., eine Wohnung, 2 Z., Küche und Keller zu vermieten. Näh. daselbst. 7342

Neroststraße 5 eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Laden daselbst. 7401

Neroststraße 13 eine Manfarge-Wohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4652

Neroststraße 22 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute billig abzugeben. 8664

Neroststraße 25 eine Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche u. Keller, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8318

Neroststraße 34 eine Manfarge-Wohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718

Philippstraße 17/19 abgesehl. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. das. 2 r. 7035

Platterstraße 56, Neubau, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzusehen von 9-12 u. von 3-7 Uhr. 8856

Rheinstraße 48 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. 8654
Näh. im 1. Stod.

Rheinstraße 73, Seitenbau im Garten, ist ein frendl. Logis von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Part. 8009

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8676

Röderstraße 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9140

Ecke der Röderstraße u. Steingasse 32 ist eine abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Röderstraße 21, Geladen. 9418

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ew. Zollinger**, Mauritiusplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stod eine Wohnung von 2 Z., K., auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24758

Steingasse 27 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, zu vermieten. Auch kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näh. Schwalbacherstraße 24. 8836

Steingasse 31, im Vorderh., 1 abgeschl. Wohnung, 2 auch 3 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubeh., auf gl. zu vermieten. Näh. Part. 7725

Stiftstraße 1 Mansarde-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabschluss, zu vermieten. 7671

Webergasse 24 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Verfstatt, zu vermieten. 9414

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Glasabschluss und Keller, auf gleich ober später zu vermieten. 8379

Weßendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. **A. b. W. Noll**, Herrngartenstr. 17, Laden. 7766

Wohnungen von 1 Zimmer.

Albrechtstraße 30, B., ein H. Zimmer, Küche a. d. 1. Juli z. v. 9860

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Zr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf logleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stod, auf 1. Juli zu vermieten. 7048

Schulgasse 10, 1. St., ein Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Juli zu vermieten. 9619

Taunusstraße 24, Stb. Part., ein Zimmer mit Küche und Zubehör sofort an e. Dame zu vermieten. 10138

Weißstraße 6 eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche an kinderlose Leute zu vermieten. 10049

Weißerstraße 36, Brbh. 1 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 8848

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; dabeist 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Niederstraße 17 ist eine kl. Wohnung zu verm. Näh. 1 St. h. r. 9585

Niederstraße 63 ist ein Logis im 3. Stod, Hinterbau, auf 1. Juli zu vermieten; dabeist ist Stallung für 2 Pferde und Futterraum abzugeben. 10024

Reichstraße 27 Mansarde-Wohnung an H. Familie zu verm. 4386

Dohheimerstraße 6 kl. Mansarde-Wohnung zu vermieten. 9110

Dohheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermieten. 7102

Dohheimerstraße 20 sind im Hinterh. Dachwohn. und eine Wohn. im 1. Stod, 2 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu verm. 8886

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Faulbrunnstraße 11 ist eine geräumige Mansarde-Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 8303

Gellmundstraße 34 kleine Mansardwohnung zu vermieten. 8008

Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontispiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7812

Hirschgraben 23 ist eine Dach-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 9338

Kellerstraße 3 sind 2 große Mansarde-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492

Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 7463

Louisenstraße 16 sind zwei neu hergerichtete H. Wohnungen im Hinterh. auf gleich oder später zu vermieten. 9643

Mehrgasse 26 kl. fr. Wohnung zu vermieten. 10013

Nicolasstraße 7 ist eine Frontispiz und eine Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 8298

Nicolasstraße 25 frendl. Frontisp. an ruhige Mieter gleich od. später zu vermieten. 7676

Platterstraße 48, Stb., ein H. Logis z. v. Näh. Brbh. Part. 8501

Röderallee 26 ist eine Frontisp. Wohn. an ruhige Mieter abzug. 8734

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebirder Kahn**. 3889

Schwalbacherstraße 19 kleine Wohnung zu vermieten. Näh. im Vorderladen. 9584

Steingasse 10 ist ein frendl. Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 7716

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. dabeist im Laden. 9864

Walramstraße 27 H. Mansardew. a. 1. Juni zu verm. Näh. B. 9601

Webergasse 46 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 9871

Wilhelmstraße 4, 2 Zr., ist eine Wohnung auf 1. Juli ev. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 8883

Zum 1. Juli eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Hermannstraße 7, Part. 9807

Möblierte Wohnungen.

Nicolasstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näh. bei **Georg Bücher Nachf.**, Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche zc., mit allem Zubehör zu vermieten. Eingesehen Vormittags 11—1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterd. 2409

Möblierte Zimmer.

Webergasse 8 (dem Kurhaus gegenüber), Eingang Sonnenbergerstraße, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 10050

Welhaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Welhaidstr. 57, 1. Et., 2-3 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. **A. Part.** 4600

Waldhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24083

Reichstraße 1, sind 2 schön möbl. Zimmer zum 20. zu verm. 9657

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinnliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Dohheimerstraße 9, Stb., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8576

Faulbrunnstraße 13, 2 Et., möbl. Zimmer zu 15 Mk. zu v. 9402

Frankenstraße 23, Part., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7819

Geisbergstraße 20, 1. Et., ist ein gut möbl. Z. frei geworden. 9474

Goldgasse 17, 1. feim möbl. Zimmer mit Frühstück (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6160

Goethestraße 15, 3, schön möbl. Zimmer z. 1. Juni zu verm. 10015

Gellmundstraße 47, 1 St., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6300

Gellmundstraße 54 ist ein sch. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm., auch können dabeist reinnliche Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 9809

Hermannstraße 19, 2 Et. r., zwei möbl. Zimmer und Mansarde zu vermieten. 9186

Jahnstraße 3, Part., zwei gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang. 8639

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., 1 auch 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 10012

Karlsstraße 5 ein H. febl. möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 9827

Kirchgasse 2a, 3 r., großes möbl. Zimmer h. zu verm. 8388

Kirchhofgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5267

Louisenplatz 7 ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zum 15. Mai zu vermieten. Einzuziehen von 11—2 und 3—6 Uhr. Näh. dabeist 2 Zr. r. 7882

Louisenstraße 2, 2, zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. **A. Reft. Bürgerbräu.** 3610

Louisenstraße 14, Stb. 3 Zr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8364

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1776

Moritzstraße 22, 1. Et., e. hübsch möbl. Zim. z. 1. Juni zu verm. 9344

Moritzstraße 37, Laden, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7679

Nerostraße 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9822

Nerostraße 23, 2 l., möbliertes Zimmer an eine Dame (Kurtfrende) zu vermieten. Anzugeben bis Nachmittags 4 Uhr. 9359

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Pagenstecherstraße 1, 3, hübsch möbl. Zimmer an einzelnen Herrn sofort preisw. zu vermieten. 8597

Pagenstecherstraße 2, Part., ein H. frendl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) preiswürdig zu vermieten. 7820

Philippenbergstr. 4, Part., 2 feim möbl. Z. mit od. o. Penf. sof. Auch geth. 1777

Schulberg 11, 1 r., schön möbl. Z. (22 Mk. m. Kaffee) zu verm. 8325

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20853

Schwalbacherstraße 19 möbliertes Zimmer im ersten Stod (separater Eingang) an Herrn zu vermieten. Näh. im Vorderladen. 9324

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Walramstraße 12, 2 Zr. r., großes feim möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 5852

Walramstraße 22, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möblirt zu vermieten; auch kann noch ein antikes Schlafzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. St. **Bodega**. 7675

Weißerstraße 11, 2. St., ein möbl. Z. an e. anst. Herrn zu v. 7786

Weißerstraße 17 möbliertes H. Zimmer mit oder ohne Pension zu billigem Preis an Labnerinnen zc. zu Pfingsten abzugeben. 10064

Weißerstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. f. auf. S. 9810

Weißerstraße 22, 1 St. links, möbl. Zimmer mit voller Penf. sof. billig zu vermieten. 9127

Weißerstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348

Wörthstraße 10 großes Zimmer möblirt od. unmöblirt zu verm. 9870

Wörthstraße 18, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5715

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei 2521

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Becker**, Zahnstraße 1a. 1751

Sermannstraße 3, 2, erb. zwei bess. Arb. eine Dachf. m. 2 Betten. 7805

Moritzstraße 44 ist ein schön möblirtes Frontspizzimmer auf sofort od. später zu vermieten. 9855

Nerostraße 18 ist e. möbl. Mansarde sogl. z. verm. R. i. 1. St. 8097

Feldstraße 18, Stb., erb. eine reinf. weibliche Person Schlafstelle. 9889

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042

Niederstraße 26, Part., ein gr. leeres Partierzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 9823

Gartingstraße 6, in neuem Hause, 2 l. Zimmer billig zu verm. 8372

Sermannstraße 15 leeres Zimmer zu vermieten. 9851

Ludwigstraße 5 ist ein Zimmer an eine od. zwei annehmbare Personen gleich oder später zu verm. 8865

Moritzstraße sind ein oder zwei unmöblirte Zimmer sofort zu verm. Näh. zwischen 1—3 Uhr bei **Ald. Eitel**, Albrechtstr. 25. 9833

Nerostraße 18 ein l. Zimmer n. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 6367

Oranienstraße 37

ein schönes großes Ciockelzimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 8016

Schachtstraße 9c sind 2 Zimmer (1 kleineres und ein größeres) zu vermieten. Näh. zu erfragen im Speerecladen. 9836

Schillerplatz 1 im 3. St. 1 Zimmer mit Dachkammern zu verm. 7126

Stiftstraße 3, Seitenb., ein schönes geräumiges Zimmer zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 9870

Steingasse 8 ein geräumiges Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 10019

Zaunstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236

Wellritzstraße 30 ein Zimmer im Seitenbau, Part., zu verm. 9660

Ein leeres helles Zimmer zu vermieten. Näh. Louisenstraße 14, Stb. 1 St. rechts. 9698

Ellenbogengasse 3 leere K. Mansarde zu vermieten. 7090

Haubrunnstraße 12 gr. Mansarde zu vermieten. 5730

Feldstraße 19 große Mansarde an eine stille Person zu verm. 8932

Gartingstraße 6 schöne Mansarde an einzelne Person zu verm. 9630

Sellmündstraße 46 ein großes Mansarde-Zimmer z. vermieten. 9561

Kartstraße 37 großes unmöbl. Frontspizzimmer zu verm. 6057

Ludwigstraße 3 ein Dachzimmer zu vermieten. 8631

Rheinstraße 63 sind zwei bis drei schöne Mansarden auf sofort oder 15. Mai zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8612

Wegergasse 14 Mansarde auf 1. Juni zu vermieten. 9640

Walramstraße 19 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4889

Wellritzstraße 5 Mansarde an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8677

In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Mansarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 8846

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Kemise nebst Mansarde zu vermieten. 1784

Moritzstraße 32 Weinsteller zu vermieten. 1786

Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. circa 35 Stüd lagernd, zu vermieten 28474

Weinsteller, Oranienstraße 14. 18945

Weinsteller zu vermieten Wellritzstraße 46. 1787

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Einsiedler im Park.

(1. Fortsetzung.)

Roman von Agnes Gräfin Alinkowström.

(Nachdruck verboten.)

„Willst Du Franziska nicht ins Haus führen, Papa?“ erinnerte Job. „Ich darf wohl um Ihren Arm bitten, Frau o. Körper, und Du, Mechtild, mußt schon mit meinem linken Arm vorlieb nehmen. Sieh' Dich vor! Da ist eine Stufe! Wie Du Dich auf der Fahrt erhitst hast, kleine Schwägerin! Hoffentlich wird Dir die Kühle im Hause nicht schaden!“

„Im des Himmels willen! Wie hat sich Ihr Vater verändert!“ flüsterte Frau v. Körper. „Wer würde in diesem hageren Greise den eleganten, lebenslustigen Gartenfeld wiedererkennen, der vor achtundzwanzig Jahren um meine unvergeßliche Marie, Ihre Mutter, war! Sieht er nicht aus wie ein Stebziger? — und ist doch höchstens vierundfünfzig.“

„Die Jahre gehen nicht an Allen so spurlos vorüber, wie an Ihnen!“

„Ich finde, sie vergehen so unglücklich schnell, daß man in ihnen überhaupt garnicht Zeit hat, alt zu werden,“ wehrte sie die kleine Schmeichelei scherzend ab.

Sie stiegen inzwischen die dunkle altmodische Treppe zum Oberstod empor, wo den Damen ihre Zimmer angewiesen wurden und man ihnen Zeit ließ, sich umzukleiden und nach der heißen Fahrt zu erfrischen, bis die Glocke das Zeichen zur Mittagsmahlzeit geben würde.

„Bleib' nicht zu lange oben!“ flüsterte Job seiner Braut noch zu. „Ich möchte Dir vor Tisch noch das Haus zeigen.“

„Puh!“ rief Fränzchen nach Verlauf einer halben Stunde, als sie nach einem kühlen Bad mit aufgelöstem Haar im weißen Kaschmirschlafrock in das Zimmer ihrer Schwester trat, welches durch eine Thür mit dem ihren verbunden war. „Was für eine dumpfe, bellemmende Luft in diesem alten, winkligen Hause!“

„Ja, man merkt, daß hier seit vielen Jahren keine Hausfrau ordentlich gelüftet, gefegt und geklopft hat.“

„Ich bitte Dich, Mechtild! Du glaubst doch nicht etwa, daß ich eine solche vom Wirtschaftsdieufel besessene Hausfrau sein werde? Alles, was hier geschieht, wäre auch verlorene Liebesmüh; denn man kann beim besten Willen kein Licht in die unklaren Treppenflure bringen und die schiefen Ecken und Schnupfwinkel dieses vertrauten Hauses ausmerzen.“

„Ich weiß nicht, mir gefällt das alte Haus, soviel ich bis jetzt davon gesehen habe.“

Fränzchen warf sich lachend in einen Sessel, dessen verblühener, türkischer Bezug von einstiger Pracht zeugte und in früheren Generationen das Prunkzimmer der Gartenfelds geziert haben mochte.

„Du würdest viel besser hierher passen, als ich. Offen gestanden: mir ist etwas bekommen zu Muthe. Vorhin habe ich mich übrigens fürchtbar blamirt, nicht wahr? Alle diese Augen, die sich auf mich richteten und irgend eine ganz ungewöhnliche Rundgebung von mir zu erwarten schienen, setzten mich in die tödlichste Verlegenheit, obgleich das, wie Du weißt, sonst nicht zu meinen Fehlern gehört oder zu meinen Vorzügen, wenn Du willst, da man mir ja immer vorhält, ein junges Mädchen müsse mit einer gewissen Befangenheit auftreten. Mir fiel in dem Augenblicke wahrhaftig kein einziges schickliches Wort ein. Apropos! Wie gefällt Dir denn mein Schwiegervater?“

„Er hat ein ungemein angenehmes Gesicht?“

„Findest Du? — Aber es liegt in seinem Auftreten etwas Sonderbares, eine so scheue Unsicherheit, daß ich selbst darüber meinen ganzen Nest von Sicherheit verlor. Job sieht ihm übrigens sehr ähnlich. Ich hoffe jedoch nicht, daß er sich in gleicher Weise verändert, wenn er alt wird.“

„Das würde dann wohl so unmerklich geschehen, daß Du, die Du mit und neben ihm zusammen alt wirst, es kaum bemerktest.“

Fränzchen, die bis dahin lässig eine Strähne ihres goldigen Haars um die Finger gewickelt hatte, schlug plötzlich die Hände zusammen.

Was für ein schrecklicher Gedanke, hier in diesem Hause, in dieser Luft, in dieser Umgebung alt und grau zu werden! Immer und immer neben dem alten Manne herzuleben, dessen ganze Art mich hängt. Nein, nein! — Ich werde Job veranlassen, sein Heim an irgend einem anderen Orte aufzuschlagen, irgendwo in der Nähe unserer jetzigen Heimath oder mit mir auf Reisen zu gehen.“

„Aber er gehört doch nun einmal hierher, und seine Anwesenheit ist sicher höchst nothwendig.“

„Ach was! — Er versteht ja doch nichts von der Landwirtschaft. Ich glaube, ganz unter uns gesagt, er versteht überhaupt nicht viel von praktischen Dingen. Nun, und was will er denn machen, wenn ich ganz kurz erkläre, daß ich hier nicht leben mag?“

„Fränge!“ sagte Mechtild sehr ernsthaft, ihre leichte Sommer-toilette beendend. „Wenn man Jemand recht von Herzen lieb hat, folgt man ihm freudig dahin, wohin er gehört, wohin das Schicksal ihn gestellt hat. Job zu Gefallen wirst Du Dich auch schon allmählich in die hiesigen Verhältnisse hinein zu finden wissen. Ohnehin hast Du ja bis jetzt noch nicht Zeit gehabt, einen maßgebenden Eindruck zu gewinnen. Und jetzt, dachte ich, machtest Du Dich fertig, Job erwartest Dich.“

Aber die Andere faltete die Hände über den Kopf, so daß die weiten, zurückfallenden Ärmel die wundervollen, schneeweißen Ärmel enthüllten, und schob die Unterlippe eigenförmig vor.

„Ich mag jetzt nicht.“

Ihre Schwester kniete neben ihr nieder und umfaßte sie zärtlich wie ein Kind.

„Thu' es mir zu Liebe,“ bat sie. „Ich möchte so gern Ehre mit Dir einlegen. Du weißt ja, wie eitel ich auf Dich bin. Und dann bedenke doch auch, mit welcher Freude man Dich hier erwartet hat und welche Enttäuschung Du bei all diesen guten Menschen hervorrufst, wenn Du Dich von Deiner unliebenswürdigen Seite zeigst.“

Sie redete noch eine Weile schmeichelnd und bittend in Franziska hinein, bis diese hell auslachte und ihr einen scherzhaften Stoß gab. „Wenn man Jemand von Herzen lieb hat, läßt man sich von ihm tyrannisiren!“ rief sie lustig und sprang auf, um in ihr Schlafgemach hinüber zu huschen.

„Kommst Du mit hinab?“ fragte sie nach einiger Zeit aufrufend, den Kopf durch die Thür steckend.

„Nein, ich geh' noch ein wenig zur Tante Röper hinüber, am nachzusehen, ob man ihr Jemand zur Hilfeleistung geschickt hat.“

Auf einen ungeduldrigen anfragenden Ruf ihres Verlobten, der am Fuße der Treppe auf sie wartete, tastete Fränzchen sich hinunter.

„Wo ist Mechtild?“ fragte er sie, als sie allein erschien.

„Entbehrt Du sie so sehr, so will ich sie rufen.“

„O nein. Ich möchte nur nicht, daß sie sich zurückgesetzt oder verlassen fühlt, während wir uns unseres Glückes freuen. Aber es ist ganz gut, daß sie oben geblieben ist; ich habe Dich ohnehin noch keinen Augenblick allein gesprochen. Du glaubst nicht, Liebste, wie ich mich darauf gefreut habe, Euch hier zu sehen!“ fuhr er fort, seinen Arm um ihre Gestalt legend und sie in den Gartensaal ziehend, dessen geöffnete Glashüren einen freundlichen Blick über den sonnenbeglänzten Park hin gewährten, während die nach Süden blickenden Fenster des Gemaches durch tief herabgelassene Leinwandbänder vor Licht und Hitze geschützt wurden. — „Ich bin so glücklich, daß Ihr uns volle sechs Wochen schenken wollt; denn da ich selbst mich erst wieder in die alte Heimath einleben muß, ist es mir doppelt lieb, dies an Deiner Seite thun zu können.“

Er hob ihr erglühendes Gesicht zu sich empor, um es zu küssen, zum ersten Mal; denn seit ihrer Verlobung waren sie noch keinen Augenblick allein gewesen. Aber sie entzog sich ihm rasch mit einer Bewegung mädchenhafter Scham.

„Oh bitte, bitte, bitte! nicht küssen!“

„Hast Du mich denn nicht gern?“

„Ja, ja, gewiß. — Aber — nicht küssen!“

Job war in hohem Grade zartfühlend. Mit seiner etwas vornübergebeugten Haltung und dem weichen, singenden Organ machte er überhaupt den Eindruck einer nachgiebigen, nicht sehr festen Natur. Er bestand nicht weiter darauf, sondern lenkte auf ein anderes Thema ab.

„Dies ist nun unser Hauptwohnraum!“ sagte er. „Das heißt, er soll es künftighin werden. Papa kommt nie hierher, wir sehen ihn überhaupt eigentlich nur bei Tische. Die Möbel hier werden wohl durchweg schadhaft und unbrauchbar sein, aber Du kannst ja die neue Einrichtung ganz nach Deinem Geschmack vornehmen.“

Fränzchen sah sich um. Die Ahnenbilder, welche die Wände bis hoch zur Balkendecke hinauf schmückten, machten ihr einen unerfreulichen, steifen Eindruck. Mit den starren Augen und dem

gezierten Lächeln schienen sie die junge, frische Schönheit, welche bestimmt war, ihnen dereinst eingereiht zu werden, willkommen zu heißen. Den größten Platz im Gemach nahm ein mächtiges Sofa ein, davor ein schwerfälliger runder Tisch, umgeben von fleischigen, eng zusammengedrängten Sesseln im Geschmack der zwanziger Jahre, mit geraden, augenscheinlich frisch lackirten Füßen und verschlossenem, an vielen Stellen oberflächlich gestrichem Damastbezug. In der gegenüberliegenden Ecke wiederholte sich die nämliche Zusammenstellung in verkleinertem Maßstabe, und auf beiden Tischen prangten umfangreiche, geschmacklos gewundene Blumensträuße. Von dem Mittelbalken der Zimmerdecke hing ein Kronleuchter von venetianischem geschliffenem Glase, der ursprünglich kostbar und schön gewesen sein mochte, nun aber durch fehlende Gehänge, die man nicht wieder ergänzt, und halb zerbrochene Arme einen häßlichen Eindruck machte. Der einzige wirklich wohlgehaltene werthvolle Gegenstand im Zimmer war eine Truhe auf Kugelfüßen aus Schmiedeeisen und Ebenholz, welche, in dem Mittelschild des Deckels in Elfenbein eingelegt, das Wappen der Bertensfelts, die Greifenklaue, zeigte.

Das Mädchen bewunderte das schöne Stück eifrig mit einem Aufwand von vielen Worten, als klammerte es sich an das einzig Erfreuliche, das sich dem Auge darbot, um alles Andere nicht abschließend beurtheilen zu müssen; aber Fränzchen war nun ehrlich entschlossen, liebenswürdig zu sein, umso mehr, als sie sich des geweigerten Kusses wegen in Jobs Schuld fühlte.

„Dieses kleine Zimmer hier soll zu Deinem Privatgebrauch hergerichtet werden,“ meinte er, beglückt durch ihren Eifer, und öffnete die Thür zu einem Seitencabinet. „Es war einst das Boudoir meiner Mutter. Wundere Dich nicht, daß es so leer ist. Papa hat den größten Theil der Sachen, die ihr lieb waren, in seine Zimmer hinübergenommen.“

Auch hier überall Spuren des Verfalls.

„Warum habt Ihr nur Alles so vernachlässigt und vernachlässigen lassen? Es wäre doch mit einigen Neuanschaffungen hier und da innerhalb der Grenzen einer gewissen Decenz zu erhalten gewesen!“

„Ja, lieber Schatz, es hatte eben bisher Niemand Interesse daran,“ versetzte er abschließend. „Aber das wird jetzt anders werden. Sobald es sich um das eigene Nest handelt, sieht man die Dinge mit ganz anderen Augen an. Ich merke jetzt erst, daß Alles ganz schauerhaft vernachlässigt ist.“

„Du warst aber doch immer ab und zu einmal einige Zeit zu Hause.“

„Ich war jedoch dann meist von früh bis spät auf der Jagd. Was sollte ich auch sonst hier thun? Papa lebt ganz abgeschlossen für sich wie ein Einsiedler. In diesen stillen, ausgestorbenen vier Wänden hätte ich es allein nicht ausgehalten. Jener leere Raum dort diente zu Zeiten meiner Mutter, als ich noch ein kleiner Junge war, als Wintergarten und soll, wie Du an den dürftigen Anfängen siehst, die ich machen ließ, wieder zu seiner ursprünglichen Bestimmung zurückkehren. Es ist eben hier Alles noch im Werden, aber Du wirst es schon verstehen, Schwung hineinzubringen.“

„Hoffentlich!“ meinte sie freundlich und konnte doch ein leises, nervöses Frösteln nicht unterdrücken, während sie den Arm ihres Verlobten nahm, um sich von ihm in das Speisezimmer geleiten zu lassen, da die Glocke in diesem Augenblick das Zeichen für die Mittagsmahlzeit gab.

Der Tisch war in jeder Weise würdig und reich gedeckt. Hier kamen die Schätze, welche in alten Häusern an feinem Damast, Silber und seltenem Porzellan angehäuft zu sein pflegen, voll zur Geltung, und die Stimmung war eine durchweg heitere; denn Frau v. Röper verbreitete unwillkürlich Gemüthlichkeit und Behaglichkeit um sich her, und Fränzchen besaß, wenn sie wollte, eine glänzende Unterhaltungsgabe, welche sie in diesem Augenblick zur Befriedigung ihres Verlobten entfaltete und welche von Mechtilds anmüthiger Liebenswürdigkeit harmonisch ergänzt wurde. Selbst der Hausherr trat ein wenig mehr aus seiner schenen Zurückhaltung heraus und vertiefte sich mit der älteren Dame in alte Jugenderinnerungen, nicht den Bemerkungen seiner künftigen Schwiegertochter freundlichen Beifall zu und brachte in etwas hastigen, aber hübsch gewählten Worten die Gesundheit der Braut aus.

(Fortsetzung folgt.)

No. 225.
Gegründet 1850.
beehrt einzul.
B.
wind z.
bitte u.

Peter Quint, Wiesbaden,

am Markt.

Grosses Lager in rohen Kaffees,

gebrannt in anerkannt vorzüglicher Qualität
zu ermässigten Preisen.

Eigene Brennerei.

Sämmtliche Colonialwaaren der Qualität entsprechend,
zum billigsten Preise. 10152



In Apotheken & Drogerien.

445

Erstes Wiesbadener Eisgeschäft



Gegründet 1850.

Eisstränke bester Construction.

H. Wenz, Bureau Langgasse 53, 1.

beehrt sich, wie alle Jahre, seine verehrlichen Kunden einzuladen zum

Eis-Abonnement.

Billiges, schönes, festes, klares Eis, wie auch prompte Bedienung wird zugesichert. Sämmtliche Wagen sind bereits in Gang gesetzt und bitte um gefällige geneigte Aufträge. 10172

Gebrannten Kaffee.

Ausser meinem sehr beliebten

Haushaltungs-Kaffee

No. 9 pro Pfund Mk. 1.60

empfehle
noch besonders

hochfeinen
Haushaltungs-Kaffee No. 12

pro Pfund Mk. 1.70,

sowie

No. 13 Visiten-Kaffee pr. Pfd. Mk. 1.80

als ganz vorzügliche und sehr preiswerthe
Qualitäts-Kaffee. 9960

A. H. Linnenkohl,

erste und älteste Wiesbadener
Kaffee-Brennerei vermittelst Maschinenbetrieb,
15. Ellenbogengasse 15.

Garantie f. g. Cigarren.

100 St. Mk. 2.—, 250, 3 u. 4 Mk. Bei 500 franco. 114

Sev. Hügle, Reiboldhöhe (Baden).

Zündhölzer, Schwedische, Bad. 12 Pf., 10 Bad. 1 Mk.,
Schweizerhölzer, Bad. 10 Pf., 10 Bad.

90 Pf., Scheuertücher 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,
Seife, weisse, 30, gelbe 20, Schmierseife 20. Scharfacherstraße 71.

Empfehle vorzügliche rothe Speisefarbstoffe Aurora per Ctr.
2 Mk. Bestellungen werden prompt besorgt. 10121

N. Bibo, Römerberg 2.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,
Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen,
Gold- u. Silberfaden etc. zahlr. stets h. Fr. Gerhardt, Lammstr. 25
Durch Vergrößerung u. durch die große Nachfrage in meinem Geschäfte

zähle ich von heute an

jeden anständig verlangten Preis für gebrauchte Herren- und Damen-
Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Fahr-
räder, Instrumente, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Behehlung
komme ins Haus. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Keiner zahlt so gute Preise für gebrauchte Möbel, sowie
Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silber-
faden und Pfandscheine, als
J. Drachmann, Messergasse 24.

Möbel, Eisstränke, Teppiche, Kleider, Gold, Silber,
Schuhe, sowie Porzellan, Kupfer, Weiszeug u. dgl. Gegen-
stände kauft stets zum höchsten Preise
Karl Ney, Schachtstraße 9.

Gerragene Kleider, Schuhe, Möbel, Uhren, Pfandscheine werden an-
gekauft.
S. Herz, 25. Messergasse 25.

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 230 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Ein Clavier,

welches noch gut erhalten ist, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. G. 144** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 344

Gebrauchte Bettstellen, Matratzen, Oberbetten, sowie ganze vollständ. Betten zum höchsten Preis kauft fortw. **S. Landau**, Metzgergasse 31.

Ein Schrank

ird zu kaufen gesucht Bleichstraße 25, Part. 9778

Gebr. Kollschuywand z. l. aef. Off. bef. u. **E. H. 159** d. Tagbl.-Berl.

Feldbach eine für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlsrufer entfernt, geucht. Off. sub **U. H. 217** an den Tagbl.-Verlag erb. 5518

Ein Mattenpflücker

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 344

Verkäufe

Altes Charcuterie- u. Kochgeschäft mit Concession für Wein und Bier ist anderer Unternehmungen halber bis 15. August ev. früher oder später sehr billig abzugeben. Off. n. **G. L. 360** postl. Schützenhofstr.

Ein gutgehendes Flaschenbier-Geschäft ist Krankheit halber zu verkaufen. Offerten unter **F. G. 189** an den Tagbl.-Verlag.

Messgerei zu verkaufen.

In **Schierstein** (vorzögl. Lage) ist eine Messgerei bei kleiner Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. bei **8982**

Glässer, Agentur, Michelberg, hier.

Piano zu verkaufen Emierstraße 4 a, 8. 8674

Ein **Piano**, wenig gebraucht, wegen Mangel sehr billig zu verkaufen Moritzstraße 23, 2. Anzusehen Nachmittags.

Möbiliar-Verkauf.

Zum Verkauf aus freier Hand stehen folgende Möbel im

Versteigerungs-Saale Schwalbacherstr. 43,

als: 1 elegantes Eichen-Büffet 180 M., 1 Auszugtisch 80 M., 6 Stühle 75 M., 1 Kameltaschen-Divan, 3-sigig, 140 M., 1 Ouerpiegel 35 M., Servirtisch 15 M., 1 Garnitur, Sopha, 4 Sessel 180 M., 1 Verticoin 75 M., 1 Galleriebild, zweithürig, 38 M., 1 Spiegelschrank 90 M., 1 dito eleganter 130 M., 3 Sophas von 30 M. an, 4 Betten mit hoch. Häupten, Sprungrahmen, Haarmatratzen von 100 M. an, Betten mit Sprungrahmen, Seegras-Matratze von 50 M. an, 18 Kuch.-Kommoden von 20 M. an, 16 Kuchbaum-Waschkommoden mit Marmor von 35 M. an, Nachttische von 12 M. an, ein- und zweithürige Kleiderschränke von 20 M. an, 1 Secretär 75 M., Deckbetten und Kissen zu allen Preisen, Küchenschrank 28, 36 M., Küchentische, ovale und Antoinettentische sehr preiswürdig, 1 Singer-Nähmaschine, gut erhalten, 30 M., polirte und lackirte Bettstellen zu allen Preisen, 7 Mille Cigarren sehr preiswürdig.

August Degenhardt,

Auctionator u. Taxator, Schwalbacherstr. 43.
Eingang durch's Thor.

Zu verkaufen:

ein vollständiges neues Bett (roth), Sprungrahme, dreitheilige Seegras-Matratze zc., 1 gut erhaltenes Sopha, 1 neue Kommode, 1 gebrauchter Secretär. Nur Morgens bis 12 Uhr anguf. Borchstraße 1, 2 St. r. 10150
Bettstelle, Herren-Schreibtisch, Kleiderschrank z. vl. Elisabethenstr. 19, 1.

Zur gest. Beachtung.

Gebe 3 Schlafzimmer-Einrichtungen, 1 Blüsch-Garnitur, 1 Nampfen-Garnitur, 2 Eichen-Büffets sehr preiswürdig ab. 9942

Fr. Rohr, Möbel-Magazin, Lannusstraße 16.

Möbel-Verkauf.

Eine schöne complete Schlafzimmer-Einrichtung mit 2 Betten, eine olivfarbene Blüsch-Garnitur, Sopha u. 6 Sessel, hoher Spiegel m. Trümeau, Piano in schwarz, Verticoin, Nipptische, Spieluhr, ovaler Goldspiegel, große Stahlstiche u. Delgenstände, Hängelampen zc. zu verl. **Schulberg 15, 1 St.** Ferner offerirte noch einen Rest 187der Rheinwein in Flaschen.

Wenig gebr. Möbel (Tannen, lackirt), 2 Betten mit Sprungrahmen und Matratzen, Kleiderschränke, Tische und Stühle zc. wegen Abreise sofort billig zu verkaufen (nicht an Händler). Näh. Rheinstraße 55, 2. Etage.

Eine gebr. rothe Blüsch-Garnitur, 1 Sopha, 6 Stühle, billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 44, Stb. 3 St. 9825

Eine **Kameltaschen-Garnitur**, auch einzeln, und ein **Bett** mit hohem Haupt billig zu verkaufen Heleneustr. 28, Stb. 10068

Eine **Ottomane**, fast neu, überzogen, ist billig zu verkaufen Steingasse 82, 2 St. h. 9592

Ein- u. zweithür. **Kleider- u. Küchenschränke**, Kommode, Waschkommode, Bettstellen, Nachttisch, Tische, Console, Anrichte u. Küchenbretter zu verkaufen. Schreiner **Kreiner**, Heleneustr. 18. 5886

Ein **Pony** mit vollständigem Pferdegeschirr, sowie eine fast neue Federrolle ist wegen Aufgabe des Geschäfts billig abzugeben. Näh. **Heinrich Markloff**, Wauergasse 15. 10106

Ein elegant gebauter **Victoria-Wagen** ist sehr preiswürdig zu verkaufen Kapellenstraße 4 a. 8872

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene **Wagen**, als: ein Zweip.-Landauer, ein 6- bis 8-sig. Break, ein 4- bis 6-sig. Break mit Sommerdach, ein Aufschir-Phaeton, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federlarren mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei **Ph. Brand**, Wiesbaden, Kirchstraße 23. 4148

Gut erhaltener Kinderwagen und ein **Kinderstuhl** preiswürdig zu verkaufen Fahnstraße 46, 3.

Ein wenig gebrauchter **Kranken-Fahrstuhl** wegen Abreise sofort zu verkaufen Rheinstraße 55, 2. Etage. 10125

Ein noch guter starker Kranken-Wagen ist zu verkaufen Gartenstraße 1, 2 Tr.

Eine **eiserne Schaufel**, zweithürig, fast neu, für Garten-Lokalitäten passend, billig zu verkaufen Hochstraße 20. 9968

Packfiscn zu verkaufen Marktstraße 22. 2580

Packfiscn billig zu verkaufen Langgasse 14, Gcladen. 10130

Ein Pferd zu verkaufen. 10128

Fr. Bücher sen., Bierstadt.

Elegantes Raschepferd, braun, 8 Jahre alt, 1,72 Cm. hoch, vertraut, truppenfroh geritten, guter Gänger, fehlerfrei, steht preiswürdig zu verkaufen (No. 24340) 83
Emmerich-Josephstraße 13 in Mainz.

Hans Sühner und **1 Sohn** zu verkaufen Herenthal 7. 9529

Ein **wachsender schwarzer Spitz** zu verkaufen Wellersstraße 12, Part. 6909

Meine **Por-Terriers**, 3 Monate alt, stubenrein, zu verkaufen. Näh. Karlsrufer 2. Laden.

Por-Terrier (Hund) billigst zu verkaufen Louisenstraße 36, 2.

Verschiedenes

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Mils-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 24025

Hellmagnetiker Phil. Eberhardt
in Kesselsdorf bei Hanau, Burgallee 5.

Für (Manuscr.-No. 6690) 4

Stotternde!

Jeder, welcher beim Singen nicht stottert, findet in m. Kunst Heilung und erhält eine natürliche Sprache. Prop. u. Broschüre: „Stottern u. dessen Heilung“ fco. gegen Einsendung von 1 M. 50 Pf.
Dracharzt **Gerdt.** Singen a/Rh. 9897

Mañneur J. Kuhl wohnt Bärenstraße 2, 1. 9897

General-Agentur.

Eine der ältesten deutschen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaften hat in Hessen-Nassau eine **General-Agentur** und mehrere Haupt-Agenturen mit großem Erfolge zu belegen. Derren, welche im Fach schon mit Erfolg gearbeitet haben, belieben ihre Offerten unter „**Versicherung**“ an **Maassenstein & Vogler, A.-G., Arcuznach** zu senden. 112

Eine **erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt** sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisionsbezüge. Gesl. Off. sub **T. E. 90** postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

„**HALL**“ und „**KOSMOPOLIT**“
beste Schreibmaschinen bei **E. Deutsch**, Friedrichstraße 18, 2.
Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2868

The Standard

one day old to be disposed of cheaply. Apply office of this paper.

Bestellungen für Clavierstimmer Stiehl aus Bierstadt werden entgegenenommen in den Instrumenten-Handl. von Gebr. Schellenberg, Einzig, 38, Bagnat, Marktstr. 14, Adler, Lammstr. 27 u. im Tagbl.-Verl.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

Liefert billig u. pünktlich in jede Wohnung
Karl Blum (früher Ad. Blum Wwe.), Mauerstraße 14.

Rostren, Wischen und Mey, aller Arten Möbel billig u. gut. 8143
W. Harb. Nerostraße 29 oder Röderstraße 31, 1.

Empfehle mich zum Anfertigen aller Schuhwaaren und Reparaturen in kürzester Zeit. Damen-Stiefelsohlen und -Fled 1 Pfl. 80 Pf., Herren-Stiefelsohlen und -Fled 2 Pfl. 80 Pf. 8908
Philipp Ernst, Schuhmacher, Dranienstraße 23, Mittelb. 1 St. 1.

Gut und pünktlich besorgt werden Herren-Stiefelsohlen u. Fled Pfl. 250, Damen-Stiefelsohlen und Fled Pfl. 1.80. Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. Frankenstraße 10, 3 St. 9732

Jede Schuhmacher-Arbeit wird schnell und billig besorgt Langgasse 13, 2 L. 10165

Wodes. Zugarbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause billig angefertigt. Hüte, Blumen, Band u. s. w. vorräthig. Walmstraße 2, Part. 5467

Herren-Anzüge w. schon für 1 M. 50 Pf. gereinigt und wie neu hergestellt. Bestellungen werden Lammstraße 43, Stb. 2 St. h. u. Wellrigstraße 25, 1 St. h. entgegenenommen.

Wiener Damen-Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung gut sitzender Garderoben zu bill. Preis. Emserstraße 19, Villa Friede.

Costumes, von den einfachsten bis zu den feinsten Genres, für Damen und Kinder, werden geschmackvoll nach neuester Mode zu billigem Preise angefertigt Kellerstraße 12, 3. St.

Costime werden unter Garantie elegant und gut sitzend bei mäßigen Preis angefertigt. 10052
Marie Pflies, Friedrichstraße 14, Mittelb. 1.

Damen-Schneiderin Marie Grimm, Moritzstraße 33, 2, empfiehlt sich zur Anfertigung von Costimen nach neuestem u. elegantem Schnitt. Für tabellösen Sitz wird garantiert.

Eine in feineren Toiletten, Mänteln aller Art und Kinder-Garderoben geübte Damen-Schneiderin empfiehlt sich den Damen in und außer dem Hause. Gef. Bestellungen ersuche Morgens bis 3/4 u. Sonntag Vormittags G. Burgstraße 3, 1. St. 4800

Costime werden elegant und billig angefertigt. Näh. Marktstraße 11, 3.

Wolle zum Schlumpen wird angenommen Lehrlstraße 2.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt Daringstraße 8, Souverain. 5301

Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln, sowie nur zum Bügeln wird angenommen 5. Wellrigstraße 5, Stb. B. 9059

Römerberg 1, Stb., wird Wäsche zum Waschen u. Bügeln angenommen, gut und pünktlich besorgt. Näh. im Laden.

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und Spannerci, per Fenster 1 M., in empfehlende Erinnerung. Frau Kauf, Wellrigstraße 46, S. 1 St. 1.

Ein Wittwer i. d. 40er Jahren, mit 30,000 M. Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines Mädchens oder einer Wittwe, ohne Kinder, bebüßig. Berechtigung. Etwas Vermögen oder Geschäft erw. Ernstgemeinte Offerten werden unter B. B. 156 in dem Tagbl.-Verlag entgegenenommen längstens bis zum 17. d. M. Verschwiegenheit Ehrensache.

Unterricht

Gesucht einige Kinder für einen englischen Kurjus Mittwoch und Samstag v. 2-3. Monat. 3 M. Off. Miss Hinning, Emserstr. 8.

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag. 9378

Norddeutsche Dame ertheilt Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierspiel und Schönschreiben, letzteres in 10-12 Stunden. Büfstraße 2, 2 L. Sprechstunden 10-12 Vorm. 8989

Junge Damen,

welche ihre Schulzeit beendet und sich in Sprachen, gebiegenem Unterricht in Clavier, Gesang u. noch weiter ausbilden wollen, finden dazu Gelegenheit bei einer Dame. Brieflich Näh. unter L. A. 11 an den Tagbl.-Verlag. 9693

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 29 Langgasse. 1474

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louiseplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Für zwei g. französ. u. zwei g. engl. Stunden der Woche wird eine gut möbl. Stube angeboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9958

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 2201

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. St.

Fröbel'scher Kindergarten

unter Leitung von Fr. Chainé. Gegründet Ostern 1892; gegenwärtige Frequenz 25 Kinder. Honorar 3 Mk. pro Monat. Anmeldungen sind zu richten an die Vorsteherin: Privat-Wohnung Hellmundstrasse 24, 1 r., Kindergarten Bleichstrasse 14, Thoreingang. 10194

Unterricht im Tebermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt 22116

Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre.

Unterricht im Zeichnen und Malen, Oel und Aquarell. Maria Arndt, 18. Adelhaldstrasse 18. 21166

In einem Privat-Zirkel

für Zeichen-Unterricht können sich noch einige Teilnehmerinnen melden. Gef. Offerten unter Chiffre V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag erb.

Atelier für Blumen-Malerei.

Oel und Aquarell. Naturstudien, Gobelins- und Porzellan-Malerei. Malstuden im Kursus, sowie Privatstunden. 9899

Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23.

Gesang- u. Clavier-Lehrerin

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzähl. Zeugnissen versehene ertheilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4369

Immobilien



Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstraße 10, Senzal für Immobilien u. Hypotheken-Capitalien. Verkauf - Vermietung - Verwaltung. Prompte gewissenhafte Ausführung. 5563

Achats et Ventes d'immeubles en chaque genre, maisons de commerce ou de campagne etc. en grand choix; pour les renseignements prière de s'adresser à l'Agence d'Immeubles de

An- u. Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern, Villas etc., in gr. Auswahl; für jede gewünschte Auskunft bitte sich zu wenden an die Immobilien-Agentur von

To buy or to sell Houses, country-houses, Villas, etc., in greatest choice always on hand; for further particulars please apply to the Houses-Agency of

Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 7625



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 20/2 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Möhringstraße 5, bestehend aus 2 Etagen von je 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Mansarden u. Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. St. 7806

Ein Haus mit Wirtschaft, Hofraum und Werkstätte (sehr gut rentierend) zu verkaufen. Offerten unter **J. F. 119** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 9076

Das Landhaus Alwinenstraße 3, bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon und reichem Zubehör an Mansarden und Kellern, ist preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Rerothstraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 4474

Landhaus zu verkaufen,

5% rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolfsstraße 6, Baubüreau. 4796

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten (etagenweise). Näh. Nerothal 18. 9095

Wegen Wegzug

verk. ich mein 3stöck. Wohnh. m. Garten in fein. ruh. Straße; Dampf- u. Pferdebahn nicht weit, welsch vorzügl. rent. und sich auch für Pensionatsbetrieb eignet, sehr preiswürdig. Uebernahme nach Uebereink. Ang. 12-15,000 Mk. Rest erf. das Weit. sub **D. B. 24** d. d. Tagbl.-Verlag.

Gute Capitalanlage. Elegante Etagenvilla nächst der Rhein- u. Wilhelmstraße, hoher Mietüberschuss, zu verkaufen. Schriftl. Anfr. unt. **E. D. U. 510** a. d. Tagbl.-Verl.

Sonnenbergerstraße.

Die neue Villa 58, enthaltend 8 große schöne Zimmer mit Balkon und Veranda, 1 Frontspizzimmer, 4 Mansarden, Küche, Badeg. zc., mit Vor- u. Hintergarten, Eing. vom Kurpark u. Straße, ist preisw. zu verkaufen. Näh. das. ob. bei 8086 **Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

Eine schöne, der Neuzeit entsprechende **Villa** in der Nähe des Waldes ist wegen Krankheit des Besitzers **sofort** preiswürdig zu verkaufen. Die Villa enthält 10 Zimmer nebst zug. Souterrain u. Mansarden. Off. unter **„Dietrich“** Wiesb. postl.

Villa geachtete ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23117

Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für 68,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3448

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Alwinenstraße 16 neu erbaute **Villa**, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gehr. Esch, Walkmühle.** 6163

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag. 5712

Villa Walkmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22, 2 rechts. 6518

Kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 3. 1881

Zum Preise von 64,000 Mk. und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute Villa mit 18 Zimmern, welche zum Alleinbewohnen und für zwei Familien eingerichtet ist, wegen baldigen Wegzugs des Besitzers zu verkaufen. Die erhöhte Lage des 1/2 Morgen großen kanalisirten Grundstückes gewährt ein prachtvolles Panorama. 7819

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Landhaus Sonnenbergerstr., am Kurgarten, herrschaftl., auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Kellerei etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunusstrasse 29, 3. 7869

Zu verk. das **Weltliche Haus, Michelsberg 28, 41** Ruthen Terrain, nur durch **J. Chr. Glücklich.** 9091

Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3884

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre **Specerei-Geschäft** geführt, auch für **Victualien**, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, **schöner Flügelbau, Hof und schöner Hinterraum** besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist **Abtheilung** halber zu verkaufen. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. **Jos. Imund, Kl. Burgstraße 3.** 437

Ein kl. Geschäftshaus in guter Lage der Stadt sofort preiswürdig zu verk. Off. u. **E. T. E. 522** im Tagbl.-Verlag abzug.

Villa Sonnenbergerstraße 43, herrliche freie Lage, in schönem Bier- und Obsthofgarten (allein 46 beste Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem eingetheilte Räume, im Ganzen 1859,50 Quadratmtr. Flächeninhalt, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzusehen durch den Miteigentümer **Theodor Sator, Bahnhofstr. 6.** 7071

Ein gut gebautes remables, mit neuer Canalisation versehenes Haus, ganz in der Nähe der Rheinstraße, mit 5 Zimmern u. Küche in jedem Stock, nach ordnungsmäßiger Verzinsung des ganzen Kaufpreises einschließlich des eigenen Anlage Capitals u. nach Abzug der Steuern u. Kosten 5-600 Mk. sicher oder eine Wohnung frei rentierend, Krankheit halber außerst preiswürdig zu verkaufen. Preis 75,000 Mk. Gef. Off. unter **A. H. 155** an den Tagbl.-Verlag. 10100

Bachsteinfabrik, nahe der Stadt, vorz. Abfuhr, mehrere Morgen Terrain, mit contractl. Lieferungen, nachweisl. vorzügl. rentierend, ist u. gütli. Beding. zu verk. Off. sub **H. H. 164** an den Tagbl.-Verlag.

Großes Gartengrundstück mit Wohnhaus, für Wirtschaft geeignet, zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10175

Villenbauplatz, Höhenlage, an fertiger Straße, die Stadt, den Taunus und Rhein, ist preiswürdig zu verkaufen durch **Ernst Heerlein, Immob.-Agentur, Hellmündstr. 62, 2.** 9138

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gegen Baarzahlung größeres Terrain bei Wiesbaden zu kaufen gesucht. Beding., das Gas- und Wasserleitung entweder vorhanden oder mögl. in der Nähe sind. Off. zu richt. sub **C. D. 89** a. d. Tagbl.-Verl.

Rentables Haus mit 3000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. G. 139** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Angelegenheiten jeder Art, 1. Hyp. v. Privaten oder feinst. Banken (directe Vertretung), **Kostenfreie** Beforgung von nur prima Anlagen, Cession v. Restkaufen zc. werden **prompt** besorgt durch das **Bank-Commissions-Geschäft** von **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 7622

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das **Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.** 22745

Capitalien zu verleihen. 8000 Mk. an zweite Stelle auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10156

18-20,000 Mk. sind auf erste oder gute zweite Hypothek abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9004

50-60,000 Mk.

gegen 1. Hypothek, bis 65 % der Taxe, auf längere Jahre unkündbar, sofort auszuleihen. 7818

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.

10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen. Gef. Off. unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag. 10099

Capitalien zu leihen gesucht.

18,000 Mark auf zweite Hypothek (prima Object) zu leihen gesucht. Offerten unter **M. N. L. 496** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 9437

7000 Mk., K. E. 98 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

5964 Mk. für 28. Mai oder später auf gute 3. Hypothek à 5 % gesucht. Näh. Marktstraße 12, 2. rechts.

Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder 1. Juli 15,000 Mk. ohne Vermittlung zu leihen gesucht. Offerten unter **B. W. 442** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9225

15,000 Mk., 1. Hypoth., à 4 1/2 % auf Hans u. G. w. u. Aug. ihr. Abt. sub **M. M. 108** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 950

bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter **C. E. 92** an den Tagbl.-Verlag. 248

Miethgesuche

Ge sucht zum 15. October in bester Gegend, unweit des Kurparks, im ersten oder zweiten Stock, eine unmöblierte schöne herrschaftliche Wohnung von 7-8 Zimmern, nebst Badezimmer, Räumen für Diensteute, Küche und allen Wirtschaftlichkeits-Bequemlichkeiten, Gas- u. Wasserleitung. Gef. Off. mit Preisang. unter **G. A. 7** sogleich an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Juli

wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern zum Preise bis 1800 Mk. ges. **Tannusstrasse, Elisabethenstrasse** bevorzugt. 9417

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Ge sucht a. 1. September für zwei Damen eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, Part. 1 o. 2 St. bog. Preis nicht über 550-600 Mk. Näh. Körberberg 7, Laden. 9239

Waldigst zu mieten gesucht abgegl. Wohnung von 2 großen, eben, 3 kleinen Zimmern, Parterre oder Bel-Etage; **Emserstraße** besonders gewünscht. Offerten mit Preisangabe unter **P. G. 167** an den Tagbl.-Verlag. 10082

Ein junger Mann sucht in der Nähe der Lauggasse ein schön möbliertes Zimmer ohne Frühstück im Preise von 12-14 Mk. Offerten Lauggasse 84 abzugeben. 10111

Junger Kaufmann sucht per 1. Juni Zimmer mit Pension. Clavierbenutzung erwünscht. Offerten mit Preisangabe unt. **N. M. 167** a. d. Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Bodenstedtstraße 4, am Park, elegant möblierte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

Pension Villa Elisabethenstrasse 6 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension (Gartenbenutzung). 9252

Pension Elisabethenstrasse 13, B. schön möblierte Zimmer. 9533

Pension Neusser,

Gute Küche. Elisabethenstrasse 17. Bäder im Hause. 9581

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension Elisabethenstrasse 19, 1. Pension. Haus **Emserstraße 13**, in schönem Garten gelegen, Süd., sind Zimmer, mit und ohne Cabl., mit voller Pension zu haben. 2685

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 26.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Vollständige Pension und Zimmer, täglich 5 Mk., in einer Villa, nahe dem Kurhause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9914

Pensionat Lenienberg, Gonsenheim b/Mainz.

Lustkurort und Restauration.

Herrlich gelegen, umgeben von schönem Fichtenwald. Tagespension incl. Zimmer pr. Tag **Mk. 4.-**. Haltehalle der neu eröffneten Lokalbahn. Arzt in nächster Nähe 10084

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Möbeltransport
ohne Umladung

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. **Waldmühlstraße 19, 1.** 7040

Emserstraße 34 ist das bisher von **Fräul. Victor** bewohnte Haus zu vermieten. Näh. Marktstraße 1, Part. 8048

Villa Erathstraße 9, nahe dem Kurhaus u. Hotel Quiffiana, a. Juli oder October mit großer Preisermäßigung z. vermieten: 8 Zimmer und reichl. Zubehör, Garten und Balkon. Näh. dajelbit.

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau **Waldmühlstraße 59.** 9321

Franfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. **Blumenstraße 6.** 1623

Herrothal 49, „Villa Wärmion“, ist auf gleich oder später zu vermieten. Einzuf. Samstag und Mittwoch von 10-12 Uhr oder zu erfragen **Röddersallee 12, Part.** 9590

Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger, ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli d. J. unmöbliert zu vermieten. Auskunft bei **H. Fischer** (Villa Fischer) Sonnenbergerstraße 11. 6180

Waldmühlstraße 30 b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Waldmühlstraße 32.** 23407

Die **Villa Hildstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, **Waldmühlstraße 5** und **Baumheiter Bogler**, **Abelstraße 63.** 1624

Villa, 17 Zimmer und Garten, nahe dem Kurhause, auf 3 bis 5 Jahre zu verm. Preis jährl. ca. 4200 Mk. Näh. Tagbl.-Verl. 9915

Geschäftslokale etc.

Eine in bester Lage und bestem Gange befindliche **Gastwirtschaft** ist alsbald anderweitig zu vermieten. Offerten unter **W. K. 219** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. dajelbit 1 St. 1626

Bahnhofstraße 10 Laden mit zwei großen hellen Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. 9027

Bärenstraße 2 Laden auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden oder **Plauerstraße 21.** 518

Läden

Bärenstraße 2 auf 1. October zu vermieten. Näh. dajelbit oder **Plauerstraße 21.** 9886

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigenthümer **Otto Freytag**, **Nerobergstraße 14** oder Herrn **Architekten von Roesler**, **Friedrichstraße 42.** 6813

Ellenbogengasse 2 ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. **Ed. Wagner**, **Musikalienhandlung.** 7139

Gehaus Goethe und Dranienstraße 50 ist der Laden mit Wohnung, passend für Metzger oder Spezerei z., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Morrisstraße 12** und **17.** 9876

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Häfenstraße 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Kirchgasse 16, vis-à-vis **Königshof**, ist ein Laden auf 1. October 1898 zu vermieten. 9901

Kirchgasse 51 Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 l. 7846

Poulsenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 □-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. dajelbit im Comptoir der Weinhandlung. 23752

Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**, **Musikal.-Bdgl., Marktstr. 14.** 2320

Mauergasse 8 ein großer Laden mit zwei anschließenden Zimmern, mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8596

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2680

Neugasse u. Friedrichstraße Großer Laden mit 4 Schaufeln, ganz oder getheilt, sofort od. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 8804

Tannusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als best. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Vordere Tannusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18.

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

Drei Läden, Ecke Steingasse und Hirschgraben, für den Preis von 350, 400 M. und der große Laden für 600 M. zu vermieten. Näh. bei F. G. Rühl, Dohheimerstraße 30 a. 9726

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei A. Ross. 7142

Laden, Weinbougasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei M. Baum, Metzgerei. 7781

In meinem neubauten Hause Emserstraße 40 ist ein Laden für einen Metzger oder für ein feineres Spezereigeschäft mit allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 9114

J. Eichhorn.

Ein Ladenlokal, in welchem seit Jahren ein **Barbier-**

Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit Inventar anderweitig auf 1. Juni zu vermieten. Näh. Wädergeschäft Faulbrunnstraße 10. 9548

Laden, Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145

Ein Laden mit oder ohne Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1. Et. h. 9823

Laden zu vermieten.

Der Laden Häfnergasse 1 (Wiener Café), seither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Barbüreau Friedrichstraße 42. 8227

Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, auf gleich zu vermieten Häfnergasse 7. 7781

Laden mit Ladenzimmer (mit und ohne Wohnung) per 1. October 1893 zu vermieten Kirchgasse 19. 7781

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2322

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sofort zu vermieten Metzgergasse 35. 21377

Zwei Läden, neu errichtet, Moritzstraße 24, sind auf 1. Juli, event. auch früher, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 10017

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schweick. 9842

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quers- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstr. 1, 1. Et. 1. 7639

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Weberstraße 5. 7735

Großes Entresol Marktstraße 12, in dem blühender Möbelhandel betrieben wird, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli billig zu verm. Näh. daselbst 2 Et. bei Hoffmann. 10022

Weinbougasse 7 Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 1584

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 10092

Sollmundstraße 87 fl. Werkstätte auf gleich zu vermieten. 10092

Sohnstraße 6 schöne Werkstätt, in der Schloßerei betrieben w., mit od. ohne Logis, Wälderwerkstatt, Flaschenbierlokal oder Wäschereilokal sofort zu verm. Näh. Marktstraße 12 bei Hoffmann. 1986

Dranienstraße 31, 3t. Part., Barbüreau zu vermieten. 1635

Oranienstraße 24 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 24708

Schöne große Werkstätte, für Schloßer oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 8125

Emserstraße 61 ein kleines Hintergebäude zu Geschäftszwecken zu vermieten. 8010

Neugasse 4 ist ein großes Magazin, 5 Mr. hoch, auf 1. Juli od. später zu vermieten. Zu erfragen bei H. Weyandt. 8459

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum (auch für Möbel einzustellen) zu vermieten. 9636

Ein Lagerraum mit oder ohne Werkstätte und mit oder ohne Wohnung, ferner 2 Zimmer und Küche, 1 Zimmer und Küche und kleinere Stallungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 9088

Lagerplatz, 50 Ruthen groß, eingetrichtert, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Nicolaistraße 25. 9522

Eine eingerichtete Wäscherei, bestehend aus Waschküche, Küche, Zimmer, Bügelzimmer, Trockenhalle und Fleischplatz, per 1. Juli oder früher zu vermieten. 6598

Karl Möbus, Wwe., Feldstraße 9/11.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Humboldtstraße 7 und 9 hohelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. dai. 5424

Villa Kapellenstraße 79, gel. Höhenl., a. Walde, 8 Z., Balk., Gart., Bleichpl., Stall. preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. Wegner. 6812

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 elegant. Zimmern, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre rechts. 10160

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Barterre. 7184

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5959

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolfsallee 13, 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Et. 7690

Adolfsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20239

Villa Fischerstraße 1 eine schöne herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 bis 3 Mansarden u. Gartenbenutzung, auf 1. Juli oder auch schon früher zu vermieten. Täglich einzusehen.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Friedrichstraße 3, beim Director Masemann. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschos, 6 Zimmer, Badzimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4108

Wilhelmsplatz 8 ist die Barterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe und Badzimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Siebelgeschos 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern, u. auf 1. October zu vermieten. 7978

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7350

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. Et. 7041

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296

Gothestraße 36, 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör wegen Verlegung auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 7068

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Jim., Balk., n. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42 a, b. Wegner. 815

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 28515

Dranienstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8085

Zwei schöne Wohnungen, je 5 Zimmer (Goethestr. u. Moritzstr.), Verlegung halber besonders bill. zu verm. P. G. Rüd. Dogheimerstr. 30a. 8895

Fremden-Pension.

Elegante 1. Etage von 15 Zimmern u. sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 10029

Wohnungen von 4 Zimmern.

Abrechtstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, für 750 Mk. per 1. Mai oder Juni zu verm. **Kück.** Dogheimerstraße 30a. 6907

Friedrichstraße 33,

Sonnenseite, **Hochparterre** (auch für Ärzte oder besseres Bureau sehr passend) auf sogleich, ferner 1. Etage pro 1. Juli zu verm. Jede Wohnung enthält 4 elegante, neu hergerichtete Zimmer, Küche und Zubehör. 9222

Goethestraße 1f 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 6320

Philippsbergstraße 20, in herrlicher Lage, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., wegen Abreise sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 9472

Westendstraße 16 (Schau's) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601

Wegen Sterbefall

ist die **Partier-Wohnung** Adelhaidstraße 14, enthält 4 Zimmer (eins mit Balkon), Küche mit Speiskammer, Mansarde, Keller u., bis zum 1. October 1894 unter dem Mietpreis sofort anderweitig zu vermieten. Näh. bei Herrn Leopold Vogel daselbst oder bei **Hrn. Josef Schneider** zu Lebrich. Elegante Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Corridor, Kammer, Veranda, Küche, 2 Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 730 Mk. Näh. Wörthstraße 1, Part. 8094

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 42 Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. bald oder später zu vermieten. 8018

Vertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 9087

Dogheimerstraße 30a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei **Kück.** 8890

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 519

Goethestraße 33 freundliche Partierwohnung von 3 Zimmern u. a. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 6601

Jahnstraße 4, Bel-Étage, 3 schöne Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. Marktstraße 12 bei **Hofmann.**

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim **Spengler Sauter.** 1707

Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7217

Lrauenstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8084

Philippsbergstraße 43 ist eine **Hochpart.-** Wohnung v. drei schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Ansuchen v. 10-12 u. 2-5 Uhr. 4005

Schulgaße 4 Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansarde sofort zu vermieten. 8477

Westendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4632

Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 Mk. 6887

Wohnungen von 2 Zimmern.

Blücherstraße 8, Neubau, mehrere schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. Blücherstraße 18, 1 St. 10016

Gellmundstraße 62, nächst der Emierstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller.** 1. Etage. 7740

Hömerberg 2, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 2. St., auf 1. Juli zu vermieten.

M. Schwalbacherstraße 3 sind 2 große helle Zimmer mit oder ohne Küche u. Keller zu verm. 9936

Zwei Zimmer und Küche im Hinterhaus, 2. St., auf 1. Juli zu verm. Näh. bei **Krieg.** Kirchgasse 19.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 2, 2. St., Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. 9887

Watterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu vm. 7042

Ein Zimmer u. Küche im Hinterhaus (2. St.) zu vermieten auf 1. Juli. Näh. bei **Krieg.** Kirchgasse 19.

Ehndes großes Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall auf 1. Juli für 200 Mk. zu vermieten. Näh. Röderallee 20, 1. 9895

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Marktstraße 15 ist eine Wohnung sofort an ruhige Leute zu verm. 8780

Karlstraße 13, 498, 1 St. h., eine II. Wohnung sofort zu vermieten. Näh. daselbst.

Nerostraße 36, Stb. II. Wohnung auf gleich oder später zu vm. 9545

Steingasse 35 ist eine Wohnung (Frontspitze) und eine große Dachstube zu vermieten. 9654

In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherrschaftliche Wohnungen zu vermieten.

Näh. bei Frau Wiese, Hotel Winerva. 5960

Kleine Wohnung, zum Einstellen von Möbeln sehr bequem, zu vermieten. Näh. Vertramstraße 15, 1 r., Vormittags. 9243

Eine elegante **abgeschlossene Hochparterre-Wohnung** mit reichlichem Zubehör, in einer neuen Villa, nahe der Dierenmühle, per October anderweitig zu vermieten. Näh. Alte Colonnade 44. 8871

Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 Mk., eine Werkstätte, Preis 120 Mk., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 Mk., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 6336

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich a. Rh., Ziersteiner Chaussee 29, Bel-Küche u. Zubehör, event. Stallung u. Remise, Eintritt in den Garten, mit herrl. Ausblick auf Rhein u. Taunus, auf gleich od. später zu vm. In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8080

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 8 vollst. möbl. Wohnung mit Gartenumgebung. 10187

Elisabethenstraße 12, Part., möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Gartenumgebung. 9327

Elisabethenstraße 13 möbl. II. Wohnung, Frontspitze. 9928

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. 9146

Kopellenstraße 4a, Part. I., elegant möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 9147

Philippsbergstraße 47, Part., ist eine prachtvoll gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speiskammer und Zubehör, getheilt oder zusammen, möbliert oder unmobliert, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst bis Mittags 3 Uhr.

Gut möblierte Wohnung, 3-4 Z. u. Küche, zu verm. Villa Humboldtstraße 7, Part. 7961

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bzw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzuf. von 3-5 Uhr Nachm. 882

Per sofort auf's Jahr oder kürzere Zeit zu vermieten vollständige hochsein möblierte elegante Villa in den Kuranlagen mit gr. Part., Stallung und Remisen. Näh. durch 9094

J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur,
Nerostraße 2.

In e. Villa, Höhenlage, 2-4 möbl. Zim., Küche (oder Pension), z. verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6297

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, am Kurhaufe (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8078

Villa Abeggstraße 6,

nah am Kurhaufe, neben Sonnenbergerstraße, comf. möbl. Zimmer zu vermieten.

Adelhaidstraße 55, 1, 2 möbl. od. unmobl. Zim. mit sep. Eing. 7455

Niederstraße 10 möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 9786

Niederstraße 51, Hrb. 1 St., e. g. möbl. Z. i. od. 1. Juni zu vm, 9867

Wolpstraße 5, Seitend. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160

Albrechtstraße 4, Hth. 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8088
Albrechtstraße 34, 1 St. L., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 6976
Bahnhofstraße 8 Zimmer mit Pension von 3 Mk. an. 10090
Vertramstr. 11, H. 2, ein möbl. Zim. an einen sol. Herrn zu vm. 9115
Vertramstraße 12, 2 r., sehr schön möbliertes Zimmer zu verm. 8445
Wiesstraße 16, Hth. 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8884
Wiesstraße 19, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 9181
Wiesstraße 21, 3 Tr., Teilnehmer an ein. möbl. Zimmer gel. 9845
Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer, ineinandergehend, auf folgende zu vermieten. 8200
Dohheimerstraße 9, Hinterh. B., einfaches möbl. Zimmer zu verm. 6324
Dohheimerstraße 18, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6924
Dohheimerstraße 26, 1. St. L., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6714
Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 7685
Elisabethenstraße 14, 3 St., ein gut möbliertes freundliches Zimmer für gleich oder später zu vermieten. 8980
Emserstraße 47, Frontstr., gr. gut möbl. Zimmer billig zu verm. 9867
Faulbrunnstraße 4, 2 St., ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 9896
Faulbrunnstraße 5 schönes großes möbliertes Zimmer zu verm. 9826
Faulbrunnstraße 6, 1. St., schön möbl. Zimmer bill. z. verm. 9215
Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Frankenstraße 11, 1 St. r., id. gr. möbl. Z. z. verm. (16 Mk.). 9166
Friedrichstraße 14, Wdhs. 2 Tr., ist ein größeres und ein kleines gut möbliertes Zimmer, jedes mit separatem Eingang, zu verm. 9704
Friedrichstraße 45, 2 St. L., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 9171
Geisbergstraße 20, Part., g. möbl. Zim. mit o. ohne Pens. z. vm. 1405
Hellmundstraße 18, 3. St. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9986
Hellmundstraße 32 ein sch. möbl. Parterrezimmer bill. z. verm. 9986
Hellmundstraße 37, Wdhs. 2 St., einf. möbl. Z. auf 1. Juni b. z. v. 8594
Hellmundstraße 53, 2, gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 8613
Hermannstraße 17, 2. St. L., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 9859
Hermannstraße 28, 1 r., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 9892
Sirischgraben 12 ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm. 9892
Stapellenstraße 5, 1 r., zwei möbl. Zim. zu verm. (auch Pension). 8747
Karlstraße 2 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8457
Karlstraße 7 gr. g. m. Parterrezimmer zu vermieten. 8457
Karlstraße 20 freundlich möbliertes Parterrezimmer zu verm.
Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, per April zu verm. 4850
Karlstraße 26, Hth. 2 St., ist ein möbl. Zimmer (8 Mk.) zu verm.
Karlstraße 44, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Kellerstraße 5 möbl. Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 9406
Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St., einfach möbliertes Zimmer mit ohne Kost zu vermieten. 9750
Kirchgasse 9, Hth., möbliertes Zimmer zu vermieten. 9281
Lehrstraße 2, 1 Tr. h., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 9275
Lehrstraße 2, 3 Tr. L., schön möbliertes Zimmer billig zu verm. 9913
Lehrstraße 12, 1. St. L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 9642
Louisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm.
Louisenstraße 24, Neubau 3 St. L., ein gut möbl. Zimmer (separ. Eingang) an einen Herrn zu vermieten. 9081
Louisenstraße 24, Neub. 2 L., 1 g. möbl. Zim. mit sep. Eing. zu verm. 9622
Louisenstraße 31 ein großes Parterrezimmer, möblirt, an einen Herrn zu vermieten. 9999
Louisenstraße 43, 1 St. r., g. möbl. Zimmer sof. z. vm. 9622
Louisenstraße 43, 2 L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 9697
Marktstraße 22, sind 1—2 möbl. Zimmer billig zu verm. 10093
Mauergasse 3, 2 St. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8965
Mauergasse 19, 2 St., gut möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 9447
Moritzstraße 6, 2 St. L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 9447
Moritzstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10025
Nerostraße 18, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174
Nerostraße 21, 2, möbliertes Zimmer mit 2 Betten. 9974
Neugasse 16 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 9888
Draniensstraße 25, Hth. 1 St. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Philippbergstraße 9 bei Frau **Rücker**, Wwe., ein freundl. möbl. Zimmer für 10 Mk. monatlich zu vermieten. 9786
Rheinstraße 40, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten
Rheinstraße 62, 3 St., ein kleines einf. möbl. Zimmer zu verm. 9541
Röderallee 28a, 2. Stod., nächst der Taunusstr. u. d. Kochbr., bei einzelner Dame gut möbl. Zimmer zu vermieten. 9687
Röderallee 30, 1, nächst d. Taunusstr. u. Kochbr., g. möbl. Z. z. verm.
Röderstraße 39, 2 St., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm.
Saalgasse 22 kleine möblierte Zimmer mit Kost zu vermieten.
Schulberg 6, 1 St., zwei möblierte Zimmer mit Pension, eines mit separatem Eingang, billig zu vermieten. 9346
Schulberg 9, Part., kleines möbl. Zimmer sof. zu verm. 10124
Schulberg 11, 1 r., kleines schönes Zimmer, möblirt, mit Kaffee für 15 Mk. auf 1. Mai zu vermieten. 8813
Schulberg 21 einfach möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.
Schwalbacherstraße 33, Part., ein möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermieten. 9355
Schwalbacherstraße 63, Hth., ein möbl. Zimmer zu verm. 9638
Schwalbacherstraße gut möbl. Z. (freie Lage) billig, auf Wunsch Pension. Näh. Faulbrunnstr. 12, 2 links. 9910
St. Schwalbacherstr. 13, P. r., u. der Schwalbacherstr., hsch. möbl. Z. Sedanstraße 3, 1 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Sedanstraße 3, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6962
Steingasse 13, Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 9510
Taunusstraße 25, Gartend. 1, gr. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Walramstraße 12, 3 Tr. h., ein großes gut möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 7842
Walramstraße 14/16, Speereifen, ein gut möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. Fr. Specht. 10018
Walramstraße 19 schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 9977
Walramstraße 22, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7608
Webbergasse 41, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9911
Webbergasse 49, 1. St. L., ein möbliertes Zimmer auf folgende billig zu vermieten. 8228
Weißstraße 10, Hth. 1 L., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Weißstraße 19 gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 9597
Weißstraße 3, Bel-Etage, ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 7779
Weißstraße 7, 2 St., ein möbl. Zimmer mit zwei Betten, mit Pens. billig zu vermieten. 9544
Weißstraße 43, 1 L., gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, billig zu vermieten.
Weißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. vm. 10170
Wörthstraße 1, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7651
Zimmermannstraße 1 c. a. m. 3. m. sep. Eing. auf sof. z. vm. 9807
Wohrener möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 2088
 In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Idheimerweg 7. 5418
 Zwei gr. sch. Parterrez., möbl., z. vm. Dohheimerstr. 26. 6704

Zwei schön möbl. Zimmer

event. auch für das Jahr zu vermieten Taunusstraße 47, 2.
 Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. 2968
 Goethestraße 30, Part. r. 5065
Möbl. Zimmer, groß, mit 1 o. 2 Bett., a. Wunsch Pens., z. v. Kapellenstr. 3, 1. Garten. 10180
 Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Clavier zu vermieten. Näh. 9806
Gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9019
Dambachthal 1 möbl. Mansarde-Zimmer zu vermieten. 9497
Hermannstraße 17 eine möbl. Mansarde auf gleich zu vermieten. 7213
Karlstraße 20 erhält ein anständiges Mädchen eine möbl. Mansarde.
Karlstraße 38, Hth. 3 St., Glasabsluß 1, ein hübsch möbl. Front-
 zimmer, auch ohne Möbel zu vermieten. 9608
Draniensstraße 33 ist eine hübsche Mansarde mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten. 8082
Röderallee 13, 1 St., möbl. Mansarde m. od. oh. Kost zu verm. 9287
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 10173
Reinl. einfach möbl. Mansarde an einen braven jungen Mann mit Pension billig zu verm. Näh. Walramstraße 8, im Laden. 9675
Frankenstraße 10, 3, erh. zwei anst. Leute h. u. f. v. Logis. 10046
Seltenstraße 5, 1 St., erhält e. reml. Arbeiter h. Kost u. Logis. 8827
Heidenstraße 7, Hth., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177
Hellmundstraße 40 erh. zwei anst. Arbeiter billig Kost u. Logis. 9910
Sirischgraben 18a, 1 St., erh. Arbeiter Kost und Logis. 9543
Zahnstraße 19, Hth. 3 St., erhält reml. Arbeiter Logis.
Neugasse 13 erhalten zwei reml. Arbeiter Kost und Logis. 9972
Nerostraße 16, Part. r., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 8818
Schulgasse 13, 2 St., erhält ein anständiger Arbeiter Schlafstelle. 9879
St. Schwalbacherstraße 13, Part. r., erh. zwei anst. Arbeiter Logis.
Steingasse 14, Hinterh. Part. L., erh. ein Arbeiter Kost und Logis.
Walramstraße 14/16, Speereifenladen von **Specht**, erhalten zwei anständige junge Leute Kost u. Logis. 8961
Weißstraße 16, 2 St., erh. j. anst. Leute schönes Logis. 9423
Weißstraße 32, 2 St. L., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 9292
Weißstraße 46, Hth. 1 St. L., erh. anst. Arbeiter billige Schlafstelle. Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näh. Hellmundstraße 41, Hth. Part. Dasselbst ist auch noch ein bess. möbl. Zimmer zu vermieten.
 Ant. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Draniensstr. 25, Hth. 1 r. 7368
 Reinl. sol. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Schillerplatz 1, Stb. 1 L. 9873

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Nidelhaidstraße 13, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer mit guter Bedienung per 1. Juli an Herren zu vermieten. 7492
Goldgasse 2a ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. 9477
Goethestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 6972
Lehrstraße 21 ein Stübchen zu vermieten.
Rheinstraße 44, Part., ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 9742
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten.
 Ein unmöblirtes Salon per Monat 17 Mk. zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 8045
Feldstraße 12 leeres Mansard-Zimmer auf gl. od. sp. zu verm. 9648
Goethestraße 14 Mansarde an ein anst. Mädchen zu vermieten. 5766
Draniensstraße 3 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 9486
Rheinstraße 26 sind 2 frbl. Mansardezimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Gartend. Part. 9889
Rheinstraße 46 zwei heizbare Mansarden sofort zu vermieten. 9157
Weißstraße 10 Manj. an ruh. Person zu verm. R. Hth. 1 St. 10084

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Friedrichstraße 12 ist ein geräumiger Keller per sofort oder später zu vermieten. 6611

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 16. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet

Dienstboten und Stellensuchenden
stets größte Auswahl in allen Branchen.

Von Abends 6 Uhr zu 5 Pf. käuflich, von 6 1/2 Uhr an unentgeltliche
Einsichtnahme.

Verlag: Langgasse 27.

**Heute Dienstag, von 11 Uhr ab, und
die folgenden Tage:**

Fortsetzung

der

Gemälde-Auction

in der Küpper'schen Kunst-Ausstellung

10075

21. Webergasse 21.

Neu aufgenommen:

Costume — Blousen.

Gebr. Reifenberg Nachfolger.

Wir bitten unsere Schaufenster-Ausstellung zu beachten. 10240

Fremden-Pension

Pension. Villa Elisabethenstr. 14 elegant möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension.

Sof. zu verm. Nicolastr. 21, Bel-Etage, vier bis fünf schöne Zimmer, mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, möbliert, mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen.

Pension Cannsstr. 1, Ecke Wilhelmstr. Schöne Zimmer m. Pension zu 4-5 M. tägl.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Besage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstr. 32, 9 Zimmer u., zu vermieten. Näh. Schwabacherstr. 41, 1. 10234

Geschäftslokale etc.

Eine eingerichtete Wirtschaft (schönes Lokal) auf gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10266
Schönes Lokal, in Mitte d. Stadt, für Bureau, Versteigerungslokal oder Möbelhalle passend, sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10254
Römerberg 7 ein Schuppen zu verm. Näh. daselbst im Laden. 10267
Schwabacherstr. 29 großer Heuspicher und Hofraum zu vermieten.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Biebricherstr. 11 ist ein eleg. Dachparterre mit 6 Zimmern, Badezim., geb. Veranda, Küche, Speisekam., Bügelzim. u., sowie **Gartenmitbenug.**, sof. od. später zu v. Pr. 1700 M. Näh. kostenfr. durch **J. Meier**, Vermiet.-Agentur, **Lauustr. 18.** 10288
Lauustr. 36, Bel-Et., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf 1. October zu verm. Einzufragen 10-12, 3-5 Uhr. 10299

Wohnungen von 5 Zimmern.

Herrngartenstr. 7 Kränkelt halber die Bel-Etage, best. aus 5 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Frau Geheimrath Eckhardt** daselbst, oder Hinterhaus Part. 10249
Jahnstr. 10 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10244
Villa Neuberg 16 (auch Eingang vom Dambachtal aus), Höhenlage, mit Fernsicht, 5 Minuten vom Kochbrunnen und Kurhaus entfernt, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., große Veranda und sehr großer schattiger Garten, preiswerth auf sofort zu vermieten. Näh. Neuberg 16, Part. 10264

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstr. 53, Gehaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 10294
Gmferstr. 25, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, neu herg., Mitbenugung des Gartens, zu vermieten. 10200

Friedrichstr. 46,

1 St. links, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubeh. und eventl. Gartenbenugung preiswürdig per 1. Juli zu vermieten.

Goethestr. 1f Wohnung von 4-5 Zimm., Balkon (Sonnenseite) zu verm. 10229
In meinem Neubau Ecke der Ellenbogen- und Reuggasse ist per 1. Juli die Frontspitze, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. **A. H. Linnenkohl.** 10213

Wegen Verlegung zum 1. Juli eine sehr hübsche Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten Gmferstr. 4b, 1. St. links. Zu besehen Vormittags.
Zu vermieten eine geräumige Bel-Etage, in bestem Zustande, bestehend aus 4 größeren (mit Balkon) und 3 kleineren Zimmern mit Zubeh., durch Glasabschluss abgetheilt, alle mit freier Aussicht, ev. in nächster Zeit zu beziehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10255

Wohnungen von 3 Zimmern.

Blücherstr. 10 ist Bezugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort oder 1. Juli cr. preiswürdig zu vermieten. 10268

Jahnstr. 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern Küche und Zubeh. auf 1. Juli und 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10197
Kapellenstr. 27 ist die Frontsp. Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zum 1. Juli an kinderloses Ehepaar zu verm. 10236
Moritzstr. 20, 1., sind 3 Zimmer, Küche und Zubeh. vom 1. Juli zu vermieten. 550 M. 10281
Oranienstr. 22, Stb., Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, großer Keller, für 200 M. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst.
Lauustr. 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh., passend für Bureau oder stilleres Geschäft (Friseur, Zahnarzt), auf 1. October zu vermieten. 10286

Wohnungen von 2 Zimmern.

Feldstr. 9, Frontsp., 2 Zimmer u. Küche per 1. Juli zu verm. 10249
Seienstr. 22, Hinterh. Part., 2 Zimmer, 1 Küche per 1. Juli cr. zu vermieten. 10272
Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10272
Schwabacherstr. 29 Wohn. von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. u. v. **Sedanstr. 10** Frontsp. 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 300 M. Näh. Part. 10277

Wohnungen von 1 Zimmer.

Dohheimerstr. 20, W. 1 St. r., sind auf 1. Juli 1 auch 2 Zimmer und Küche zu vermieten.
Saulberg 17 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Biebricherstr., Eingang Mörchingstr. 2, ist eine Bel-Etage, Frontspitz u. Souverain-Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst Part.
Schwabacherstr. 29 kleine Mansard-Wohnung zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Zu vermieten eine comfortable möblierte Wohnung, von 6 Zimmern (Badezimm.), Balkon u., beste Gegend, monatlich 200 M.; auch unmöbliert abzugeben. Off. unter **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer.

Adlerstr. 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10198
Bleichstr. 7, Part., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 10198
Bleichstr. 19 schönes Parterrezimmer möbliert zu vermieten.
Glühstr. 7 mehrere eleg. möblierte Zimmer zu vermieten.
Feldstr. 6, Frontsp., ein Zimmer mit o. ohne Bett zu vermieten.
Krankenstr. 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eing. an e. Herrn zu verm.
Friedrichstr. 5, 1, an der Wilhelmstr., elegant möblierte Zimmer. 10206
Seienstr. 13, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10222
Sellmundstr. 31, Stb. B., e. gr. möbl. Zim. an e. j. Mann zu verm. 10276
Sellmundstr. 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10276
Sirchgraben 18a, 3 St., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Langgasse 53, nahe dem Kochbrunnen, bei **Johann Böhm**, ist ein gr. g. möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf gleich billig zu verm.
Neosstr. 39 ein möbl. Z. mit 2 Betten zu verm., p. 22. 5 M. 10218
Oranienstr. 40 ein einf. möbl. Zimmer mit Kasse zu verm. 10212
Adlerallee 12, 2 Tr., ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 10228
Schwabacherstr. 57 gr. gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 10228
Sedanstr. 2, G., Ecke Walramstr., sch. möbl. Part.-Z. s. 15 M. u. v. 10237
Weißstr. 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm.
Weißstr. 13, 2 Tr. h., Mansarde mit Bett zu vermieten.
Adlerstr. 50, Part., erhalten reinliche Arbeiter gute Schlafstelle.
Sellmundstr. 35, 5. 2 r., erh. ein j. M. sch. L. m. o. o. R. 10290
Hermannstr. 28, Stb. 1 St. l., erh. reinl. Arb. sch. Logis.
Schillerplatz 1, Stb. 1 St. rechts, erh. ein saub. Arb. gute Logisruhe.
St. Webergasse 10, Hinterh., erh. Arbeiter Schlafstelle.
Sonnenberg, Gartenstr. 3, f. möbl. Zimmer (sep. Eingang) auf länger an ein. Herrn zu verm.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstr. 15 zwei kleinere ineinandergelagerte Zimmer preiswerth zu vermieten. Näh. zu erfragen im Laden.
Friedrichstr. 29, 2 Tr., zwei große Zimmer zu vermieten. 10262
Moritzstr. 64, Stb., hübsches repariertes Zimmer leer zu vermieten.
Lauustr. 36, 2. St., zwei Zimmer an eine einzelne Dame auf 1. October zu vermieten. 10255
Weißstr. 21 ist ein leeres Zim. an eine anst. Pers. z. verm. 10202
Louisenstr. 5, im Neb. 2 St. h. r., e. unmöbl. frdl. Mans. z. verm.
Jahnstr. 10 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 10268

225.
3 Zimmern
vermieten.
10197
8 Zimmern,
erm. 10236
vom 1. Juli
10261
Küche, grober
Küch. Zubehör
(Küch. u. Wasch-
kessel), auf
10286
verm.
1. Juli cr.
10243
Küch. Zubehör
10272
Küch. zu v.
1. Juli zu
10277

2 Zimmer
über 1. Juli
10288
Küche, Front
Bart.
erben.
10108
Küch.
10287

Wohnung,
Küche, Balkon
geben. Off.
10206
10232
Küch. zu verm.
10276

10. ist ein
zu verm.
10218
10212
zu verm.
erm. 10228
5 Mk. p. d.
10237

Küche.
10230
Küch. Logis.
Logis-Küche.
10263
vermieten.
Dame auf
10286
vom 1. Juli
10202
Küch. z. verm.
10288

Langgasse 1 Mansarde zu vermieten. Näh. im 1. St.
Blatterstraße 4, Frst., ein Sch. Zimmer zu vermieten.
E. Manf. an eine ruhige Pers. zu verm. Näh. Hermannstraße 4, 1 St.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Faulbrunnenstraße 5

Stallung für 2 Pferde zu vermieten. 10208
für 2 Pferde und Kemise zu vermieten Kapellen-
straße 23. 10286

Arbeitsmarkt

Die Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangeboter, welche in der nächstreichenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Verfügung gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 bis 10 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Lehrmädchen

für den Verkauf zum baldigen Eintritt
Geschw. Schmitt, Kirchgasse 1. 9848

Lehrmädchen gesucht. 9980
K. Bornträger, Rodes, Lannusstraße 2.

Mädchen, w. das Nähen erlernt hat, f. Beschäft. erh. Weberg. 49, Laden.
Ein Lehrmädchen f. Kleidermachen gef. Frau Gerhardt, Al. Burgstr. 2, 3.

Ein Lehrmädchen zum Kleiderm. gef. Weichstraße 23, 1 St. r. 7268

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Jabnstraße 22, 3. 8332

Brave junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Nicolaststraße 80, Part.

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Saalgasse 5, 1 r. 9997

Eine durchaus perfecte Büglerin gef., namentlich für Herrenwäsche, Balkmühlstraße 22. 9997

Eine tüchtige Büglerin gesucht Balkmühlstraße 10.

Ein Bügelmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.

Eine tüchtige Büglerin sofort gesucht von Geschwister Nicolay, Bad Schwalbach, Adolphstraße 127.

Ein Waschmädchen sofort gesucht Adlerstraße 63, Seitenb. 1 St.

Tüchtige Waschfrau gesucht Welltriststraße 28.

Eine unabh. Monatsfrau oder Mädchen gef. Morigstraße 30, Part. 1.

Ein Mädchen für Monatsstelle sof. gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10086

Gesucht eine unabhängige fleißige Monatsfrau Albrechtstraße 4, 1.

Saubere Monatsfrau oder Mädchen gesucht Hellmündstraße 52, 2.

Monatsmädchen sofort gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Ein reinliches Monatsmädchen sofort gesucht Saalgasse 4/6, 2 St. 1.

Einfaches junges Monatsmädchen gesucht Wörthstr. 12, 1 St. 10288

Ein Monatsmädchen gesucht Nerothal 4. Zu erf. von 9-11 Uhr Vorm.

Monatsfrau gesucht Kapellenstraße 5, 1 r.

Ein Monatsmädchen gesucht Dosheimerstraße 23.

Monatsmädchen, ehrlich und brav, gesucht Bärenstraße 2, 2. St. 1.

Ein braves Laufmädchen gesucht Langgasse 24, Schuhladen.

Jemand zum Weetragen

gesucht. Näh. Goethestraße 30, 1 r. 10028

Eine Frau zum Weetragen gesucht Welltriststraße 26. 10157

Kumpensortierinnen gegen hohen Lohn auf dauernd gesucht. 9749

N. Bibo, Römerberg 2.

Ein tüchtiges sauberes Mädchen tagsüber gesucht, welches auch Nische zu Kindern hat, Hellmündstraße 21, Seitenb. 1.

3 Mädchen v. Morgens b. Nachm. 4 Uhr gef. Frankenstr. 21, 1. 10145

Gesucht ein besseres Mädchen für die Nachmittagstunden zu zwei größeren Knaben. Dasselbe muß auch gut nähen und bügeln können. Meldung von 2-4 Uhr Nerothal 41.

Ein linkes sauberes Mädchen wird für die Morgenstunden von 7 Uhr an gesucht Nicolaststraße 25, 2 Tr. 10208

Ordl. werkl. Mädch. v. Frau Nachm. z. zwei Kindern gef. Weichstr. 9, B.

Ein Mädchen, welches schon in einer Wäscherei thätig war, findet jährliche Beschäftigung Röderstraße 20, Part.

Ein junges heiteres Mädchen zur Beaufsichtigung eines Knaben von 3½ Jahren den Tag über sofort gesucht Philippsbergstraße 41, 1 St. links.

Küchenhaushälterin, Kaffeeköchinnen, Beistköchin neben den Chef, in Hotel, fein bürgerliche Köchinnen i. Herrschaftshaus u. Pensionen, i. Badeorte, tüchtige Alleinmädchen, w. lochen l., einfaches Hausmädchen geeigneten Alters, evangelisch, sucht Ritter's Bür., Joh. Lüd., Webergasse 15.

Eine Haushälterin, welche die fein. Küche verst., Hotelzimmermädchen, ein ig. Mädchen neben den Chef, zehn Küchenmädchen vom Lande in Hotel oder Restaurant gesucht d. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Eine tüchtige bürgerliche Köchin sofort gesucht Friedrichstraße 29, 2. 8389

Auf sofort

nach Bad Kreuznach in ein Herrschaftshaus eine perfecte Köchin gesucht. Nur Solche mit vorz. Zeugnissen persönl. vorzustellen Dienstag von 10-4 Uhr Hotel Victoria.

Fein bürgerliche Köchin, die tüchtig und zuverlässig ist, wird für sofort od. möglichst bald in gute u. dauernde Stellung für feinen kl. Willen-Haus. — keine Gesellschaften — gef. Offert. n. W. G. 153 an den Tagbl.-Verl.

Selbständige Köchin, die jede Hausarbeit übernimmt, der 1. Juni zu einem kinderlosen Ehepaar gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Schlichterstraße 9, 1. Etage.

Gesucht nach Schwalbach eine perfecte Hotelköchin, sowie eine fein bürgerl. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tücht. Mädchen als Kaffeeköchin für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10258

Gesucht z. 15. Juni ein ig. perfecte Herrschaftsköchin (30 Mk.) Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht auf 1. Juni eine jüngere tücht. Restaurationsköchin nach Schwalbach, ein jung. Kinder mädchen nach auswärts auf sof., sowie zwei tüchtige Küchenmädchen für hiesig u. ausw. geg. hob. Lohn auf sof. d. Stora's B., Langgasse 33.

Gesucht eine Restaurationsköchin, sowie Mädchen, die bürgerlich kochen können. Näh. Müller's Bür., Regergasse 14.

Nach Frankfurt perfecte Herrschaftsköchin u. tücht. Stubenmädchen mit guten Zeugn. Hausmädchen, w. gut nähen l. Kinder mädchen zu kleinen Kindern sucht Ritter's Bür., Joh. Lüd., Webergasse 15.

Tüchtiges Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5. 9260

Ein junges williges Mädchen zu Kindern gesucht. Näh. Quertstraße 2, im Laden. 9999

Ein Mädchen, welches auch kochen kann, für jede Hausarbeit bei gutem Lohn bald gesucht Philippsbergstraße 41, 1 links.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht. G. Cross, Welltristhal. Ein anständiges Mädchen auf gleich gef. Kirchgasse 47, 2. St. 1. 10163

Ein junges Mädchen gesucht Welltriststraße 26. 10166

E. i. reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Karstraße 9, Part.

Ein Mädchen, das selbständig der Küche vorkochen kann und jede Hausarbeit versteht, als Mädchen allein in einen kleinen Haushalt gesucht Anlaufstraße 1, 2 Tr. 10159

A young English lady wanted for children in June from 11 a. m. to 7 1/2 p. m. Apply stating terms to G. J. 188 Tagblatt.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht Hellmündstraße 62, Part.

Ein starkes Mädchen für Wirtschaft sofort gesucht Faulbrunnenstraße 5.

Braves Dienstmädchen für den 15. Mai gesucht Welltriststraße 1, 1. St. 9783

Kinder mädchen od. unabhängige Frau gef. Welltriststraße 20.

Nach Frankfurt wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann. Näh. Rheinstraße 76, 1. hier.

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht Hotel Schwarzer Bock.

Ein ordentliches braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gesucht Langgasse 28. 10220

Gesucht für gleich ein tüchtiges Mädchen, perfect im Kochen, erfahren in Hausarbeit, mit guten Zeugnissen, Rheinstraße 68, 2. 10223

Ein Hausmädchen gesucht Regergasse 34.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27. 10269

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Webergasse 24.

Gesucht zu einz. ält. Herrn ein bess. Mädchen, perfect in der Küche und Haushalt, zur Führung desselben. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10241

Ein junges starkes Mädchen gesucht Lannusstraße 53. 10248

Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Lannusstraße 16, Bel-Etage. 10250

Gesucht sofort ein hiesiges braves Mädchen zu Fremden zum Ausfahren e. Kindes. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein braves reinliches Mädchen für den ganzen Tag gesucht. Näh. Walramstraße 12, 1. St. 1. 10265

Gesucht tüchtiges braves Mädchen, gewandt in Küchen- und Zimmerarbeit, Lannusstraße 39, 2.

Küchenmädchen (20 Mk. Lohn), sof. gef. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Hausmädchen für einen Badeort gesucht. Lohn 20 Mk. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Br. Mädchen b. g. Lohn gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Gesucht Herrschaftsköchinnen, eine perfecte Jungerl, eine Französin für Frankfurt, eine tücht. Haushälterin, welche die Küche versteht, ein Hausmädchen, zwei fein bürgerl. Köchinnen, eine Kaffeeköchin, zwei Küchenmädchen, eine fein bürgerl. Köchin zu einer Dame und Hotelzimmermädchen. Bür. Germania, Dälnergasse 5.

Sei. **Hotelzimmermädch.** u. **Beisöchin.** B. Germania, Häfnerg. 5.
 Einiges **Dienstmädchen** sofort gesucht Viebrückerstraße 7.
 Gesucht zwei tücht. Mädchen in kl. Haush. (guter Lohn) Schwachstr. 4, 1.
 Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt Mauergasse 9, 2 St.
 Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
 versteht, wird gesucht. Näh. Friedrichstraße 21, 2. St.

Gefucht in seine Pension ein bess. Zimmermädchen,
 welches pers. näht, sowie e. bess. Hausmädch.
 in Herrschaftsh. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
 Ein all. erfahrene Person aufs Land gesucht Frankenstr. 14, Part.

Ein tüchtiges Küchenmädchen
 vom Lande gegen hohen Lohn gesucht Langgasse 46. 10274
 Ein junges kräftiges Mädchen für Küche und Haus gesucht Kapellen-
 str. 2, 1.

Ein braves williges Mädchen gesucht Schulgasse 11.
 Ein reines junges Mädchen gesucht Frankenstr. 10, Part. r. 10270
 Ein feineres Hausmädchen, das gut nähen kann, per 1. Juni
 gesucht Kapellenstraße 63.
 Ein Mädchen gesucht Mühlgasse 7, 2.

Büffetfräulein nach Mainz sucht
 Ritter's B., Inh. Lüb, Weberg. 15.
 Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2.
 Ein ordentliches Mädchen vom Lande gesucht Römerberg 26.
 Zwei ang. Kellnerin. f. Badeort gel. Fr. Schmidt Kl. Schwalbacherstr. 9.

Eine Schänkamme
 sofort gesucht Albrechtstraße 24, Part. 10169

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine geprüfte ev. Lehrerin,
 Norddeutsche, welche seit mehreren Jahren als Erzieherin in
 Stellung war und Kinder verschiedensten Alters in den
 Elementarfächern und allen Fächern der höheren Töchter-
 schule unterrichtet hat, worüber vorzügliche Zeugnisse vor-
 liegen, sucht bis Mitte Juni ähnliche Stellung, wömmöglich
 in Wiesbaden. Näh. Auskunft Rheinstraße 20, 1 St. bei
 Professor Weil.

Verkäuferin sucht baldigst Stelle. Näh. bei Wolf, Morigstraße 44.
Verkäuferin oder Kassirerin sucht Stelle in einem besseren Pu-
 geschäfte. Näh. Bleichstraße 21, 1. Etage.

Eine durchaus tüchtige Verkäuferin, mit der Kurz-, Weiß-, Woll- und
 Manufacturwaaren-Branche vertraut, sucht passende Stellung. Offerten
 sub M. K. 100 postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

Ein in der Colonialwaarenbranche erfahrenes junges Mädchen sucht
 Stellung in einer feineren Delicatewaaren-Handlung, eventuell als
 Volontärin. Gest. Offerten unter J. C. 24351 an D. Franz
 in Mainz erbeten. 63

Verkäuferin, in der Buchbranche bewandert, sucht Stelle.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 9955

Verkäuferin sucht Stelle in einer **Rehgeret.** Näh. d.
 Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.
 Ein anhängiges Mädchen sucht Stelle als feineres Zim-
 mermädchen oder in einen Laden als Verkäuferin. Gest. Off.
 unter Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag.

Weißzeugnäherin wünscht noch Tage zu befezen. Kirchgasse 9, Hirtip.
Eine Weißzeugnäherin, auch im Gebildkopfen perfect, sucht
 dauernde Arbeit in einem Hotel. Briefe unter H. J. 178
 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Weißzeugnähen.**
 Auch werden daselbst **Rafchinennähereien**
 angenommen. Schwalbacherstraße 35, Gartenb. 1 St.

Ein Mädchen, welches im Gebildkopfen und **Weißzeugnähen** geübt ist,
 sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 35, Hths., 1 St. 10134

Ein Mädchen f. Beschäft. zum Aussch. von **Wäsche.** Blatterstr. 10, S. 2.
 Büglerin nimmt u. K. an in u. außer dem Hause. Hellmundstr. 31, S.
 Ein angeh. **Bügelmädchen** sucht Beschäft. Feldstraße 20, Hth.

E. Büglerin wünscht Beschäftig. in e. **Wäscherei.** Näh. Herramühlg. 2, 1.
Ein Mädchen vom Lande sucht Beschäftigung (**Waschen und Bügen**).
 Albrechtstraße 33 bei Frau **Krieger.**

Ein Frau sucht Beschäftigung (**Waschen u. Bügen**). Schulg. 10, 2. St. r.
Eine Frau sucht Beschäftigung (**Waschen und Bügen**). Schwachstr. 11.
Eine Frau sucht Beschäftigung (**Waschen und Bügen**). Hirschgraben 24.

Eine Frau f. **Beisö.** (**Waschen u. Bügen**). Kl. Schwalbacherstr. 11, P. r.
Eine anst. Frau sucht **Wasch- u. Bügarbeit.** Steingasse 26, 1 St. r. 13
Ein Mädchen f. **Beisö.** (**Waschen u. Bügeln**). Hellmundstr. 37, S. 1 St.

Eine Frau nimmt Arbeit (**Waschen und Bügen**) an. Hirschgraben 18.
Gut empf. Frau f. **Beisö.** in jed. **Hausarb.,** auch **Kuch.** Adlerstr. 10, D.
Eine Busfrau sucht Beschäftigung. Marktplatz 3, Seitenb. Part.

Eine reini. erbl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 30, Dachst.
Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Schwachstr. 11.
Eine junge unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Delaspestr. 1, 5 Tr.

Junge Frau sucht Beschäftigung für den ganzen Tag bei älterer
 Dame oder Herrn. Adlerstraße 17, Dach.

Ein tüchtiges Fräulein,
 welches pers. französisch spricht, sucht passende Stellung als **Gesellschafterin,**
Stütze im Haushalt oder zu **Kindern.** Gest. Offert. unt. E. G. 187
 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Stütze, Haushälterin (Hotel) empf. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Stattliche Dame, Mitte 30er, wünscht Stellung als **Haus-
 hälterin** bei einem einz. ält. Herrn. Off. unter V. E. 108
 an den Tagbl.-Verlag. 9986

Haushälterin, kath., gef. Alters, mit langj. Z., wünscht **dauernde
 Stelle** b. ein. älteren Herrn. Ausk. im Tagbl.-Verlag. 9986

Eine perfecte Köchin sucht Stellung in feinem Herrschafts-
 haufe in Wiesbaden. Gest. Offerten **Adelheidstraße 60.**
Ältere Köchin sucht Koch-Aushülfsstelle. Helenestraße 26, 3 St.
Eine g. bürgerl. Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht
 sofort Stelle. Näh. im Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ritter's Bureau (Inhaber **Lüb**), Webergasse 15, empfiehlt
 Köchinnen, perfecte, in Hotel und Pension
 für Saison- und Jahresstelle, mehrere nette Hausmädchen, gute Zeugn.,
 Bonnen, Erzieherin, Kinderfräulein zu größeren Kindern, ein tüchtiges
 Alleinmädchen, w. die Küche selbstständig f. l.

**Empfiehlt eine tüchtige Hotelköchin, eine Pensionsköchin, eine
 Herrschaftsköchin, Mädchen, w. nähen, bügeln und serviren
 können, Kinderfräulein, Hotelzimmermädchen, eine große
 Anzahl Mädchen für allein, Haus- und Kindermädchen.**
Grünberg's Rheinische Stellenvermittel., Goldg. 21, Kad.

**Nette fein bürgerl. Köchin, welche auch Hausarb. übernimmt,
 auch als Alleinmädchen empf. Siera's Bür.,** Langgasse 33.
 Empf. gelehrte Herrschaftsköchin, siebenjähr. Zeugn. Bür. Bärenstr. 1, 2
Eine perfecte Köchin mit g. Zeugn. sucht **Aushülfsstelle;** kocht auch
 bei **Festlichkeiten.** Näh. durch Frau **Börner.** Goldgasse 17, Hth.

Tüchtige zuverlässige Köchin (auch **brav**) mit guten Zeugnissen sucht
 in besserem Hause dauernde Stellung. Hellmundstraße 44, 2 Tr.
 Empfiehlt tücht. f. Herrschaftsköchin zum 1., u. 3. Bür. Bärenstr. 1, 2
Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht sofort Stelle. Näh.

Börner's Bureau, Mühlgasse 7.
Eine tücht. Restaurationsköchin sucht Stelle. Schwachstraße 5, 1. St.

Wegen Abreise der Herrschaft
 sucht ein besseres Hausmädchen mit sehr guten langjährigen
 Zeugnissen zum 1. Juni Stellung. Auskunft ertheilt Frau
Baer. Sonnenbergerstraße 13.

Young English lady, musical, wishes for a situation as governess to
 young children. Apply to

Miss Booth, Taunus-Hôtel.
 der Herrschaft sucht zum 1. Juni
 ein Mädchen mit guten Zeugnissen,
 das zu nähen, bügeln u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sow. kochen
 kann. Stelle als Hausmädchen, geht auch als Mädchen allein in kleinen
 Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10080

Ein braves Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus-
 arbeit. Häfnergasse 11.

**Eine Dame aus distinguirter norddeutscher
 Familie,** Anf. 40er, musikalisch und sprachkundig, sucht,
 durch Vermögensverlust gezwungen, Stellung als **Reprä-
 sentantin** in feinem Hause oder **Gesellschafterin** bei einem älteren Herrn
 oder Dame. Vorzügliche Referenzen. Gest. Offerten u. G. G. 189
 an den Tagbl.-Verlag. 10070

Ein besseres Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen Haus-
 arbeiten, sowie im Ausbessern der Wäsche erfahren ist, sucht passende
 Stellung, geht auch zu größeren Kindern; dasselbe steht mehr auf gute
 Behandlung als auf hohen Lohn. Näh. Neugasse 1, 3.

**Ein sehr reines junges kräftiges
 Mädchen**

aus anständiger Familie, das in **allen Fächern des Haushaltes**
 bewandert ist und namentlich das **Kochen, Nähen, Bügeln**
gründlich versteht, sucht bei besserer Familie Stelle. Gest. Offerten
 unter B. K. W. befördert **Wilhelm Müssigmann,** Annonen-
 Expedition. Worms. 114

Ein besseres Mädchen, welches englisch spricht, sucht Stelle zu
 Kindern b. f. Herrschaft; würde auch mit ins Ausland reisen. Zu er-
 fragen Kl. Dogheimerstraße 4 bei **Fr. Schilling.**

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit
 übernimmt, sucht St. Näh. bei D. Uhlmann, Kirchgasse 32, 3.
3 Mädchen f. St. a. 3. o. Hausm. Schwalbacherstr. 26, Mittelh. 1. D.
Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle, auch zu Kindern.
 Karlsruferstraße 27, 1. St.

Ein besseres Mädchen, das **Kleidermachen, Weißzeugnähen, zu bügeln**
 und sonstige Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Offerten unter
W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zwanzigjähriges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als
 Mädchen allein oder in ein fein bürgerliches Haus als Hausmädchen
 bis zum 28. Mai oder 1. Juni. Näh. Goldgasse 23, 2 St.

Zum 1. Juni sucht ein **ordentliches Mädchen,**
 welches **wegen Abreise seiner Herrschaft** **hellenlos**
 wird, **anderweitig** Stelle. **Suchendes besitzt gute Zeugnisse,**
kann kochen und unterzieht sich jeder Hausarbeit. Näh.
Schwalbacherstraße 25, 1 rechts.

Ein älteres anhängiges Mädchen, das kochen kann, sucht sofort Stellung.
 Näh. Taunusstraße 26, Kurzwaaeren-Geschäft.

Ein älteres Mädchen, welches gut bürgerl. kocht, sucht in einem besseren
 kleinen Haushalt Stelle. Helenestraße 15, Bdh. 1 St. r.

Geb. juvelr. Frau (40 Jahre), im Haushalt, jeder Arbeit, geschäftlich
 und im Schreiben bewandert, sucht passende Stellung in bürgerlichem
 Haushalte; würde auch **Filiale** übernehmen. Gute Empf. Offerten
 unter T. H. 172 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut empf. Haushälterin, Pfliegerin f. St. B. Germania.

6. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 13. Mai 1893, Vormittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Barenheft beigefügt. (Ohne Gewähr.)

12 73 113 394 438 509 642 82 705 1005 22 120 286 [300] 848 428
31 83 79 503 600 51 54 773 [3000] 801 56 2471 533 610 23 56 903 [300]
57 81 316 331 400 507 808 56 961 1115 17 34 262 676 82 792 808 28
50 964 78 5041 161 79 337 643 713 823 24 916 [500] 6065 [3000] 247
[10000] 52 402 [3000] 528 44 938 64 7091 236 [300] 526 83 96 679
743 65 801 71 907 8007 65 20 207 420 58 [500] 99 640 800 2 908 87
[300] 9170 378 851 906 44 57

10025 205 87 509 21 58 70 745 807 91 11029 298 807 384 960
12012 243 329 87 566 55 694 [1500] 752 874 18060 151 79 248 580
91 93 716 63 818 14308 63 [5000] 658 755 906 58 93 15175 63 193
501 782 896 917 16011 91 129 54 55 94 381 555 615 783 013 59
17205 35 305 19 63 91 581 700 [500] 57 85 836 60 957 85 18062 138
41 210 15 80 311 22 54 67 497 548 92 784 87 973 19046 48 76 170
387 417 89 554 664 84 732 98 985

20084 99 219 398 582 606 25 86 [3000] 753 21025 49 167 283
547 684 948 22036 72 79 193 863 75 445 665 96 738 28308 294 301
401 838 763 903 55 24123 63 324 57 94 438 823 70 94 924 25014 34 52
178 399 450 600 735 74 241 94 965 71 26021 52 161 215 61 80 86
370 410 32 526 705 78 891 941 27492 8 43 532 688 735 29032 51
67 347 94 470 614 732 64 96 921 41 29061 73 145 60 209 24 [300] 99
394 400 77 842 [300] 922 63 [300]

30183 339 86 569 640 891 97 31008 38 49 69 79 154 266 445 641
[500] 898 927 32117 69 233 92 317 34 42 54 [1500] 424 69 [3000] 636
700 8 43 836 969 33129 338 92 [300] 406 724 712 64 919 34038 106 23
359 738 69 818 23 62 35187 392 505 725 66 803 16 901 8 84 36079
230 533 733 882 86 37070 209 343 77 437 53 521 56 63 678 771 77
822 39 53 38599 434 51 529 67 97 716 888 94 973 39028 277 687 719
32 [3000] 74 93 801 905

40046 68 118 82 215 41 547 755 860 41057 60 175 200 23 423 46
84 [300] 620 39 63 71 98 865 69 42005 188 267 329 83 556 622 702
24 835 [500] 67 91 11 43087 37 330 95 406 604 82 719 818 74 44091
107 496 [1500] 690 820 [500] 59 91 918 45090 133 238 89 94 300 440
501 19 29 [300] 89 801 49 48240 318 70 447 83 93 544 613 84 837 938
47008 127 239 325 427 583 634 725 61 938 48001 145 84 438 73 686
642 736 62 999 49188 232 90 447 70 541 89 608 909

50013 63 255 248 89 408 556 650 956 51205 12 30 50 [3000] 59
393 705 899 43 52054 57 196 316 66 502 51 658 832 985 53089 112
40 60 85 271 81 314 96 419 97 610 32 52 855 966 54109 56 598 632
720 39 74 861 73 76 55181 94 316 469 326 38 601 761 802 44 [300] 86
938 50037 110 291 [300] 316 529 79 710 98 812 64 936 57061 87 [300]
133 84 263 986 411 573 741 989 58038 162 266 325 99 409 449 616
771 889 94 97 [300] 58094 [1500] 230 65 453 643 75 750 824 980

60068 105 431 72 527 625 719 805 51 973 [3000] 88 61071 157
227 [300] 81 394 411 55 736 823 32 49 69 83 959 62264 [500] 355 364
72 615 55 61 789 886 71 62024 112 94 360 386 482 630 64050 198
284 375 477 609 53 662 744 800 940 75 65122 367 18 440 45 514 30
92 600 26 827 976 66012 79 120 238 73 327 66 88 436 90 [500] 511
99 773 80 831 41 984 67082 205 300 54 636 780 838 992 68219 [1500]
463 628 830 856 69062 210 332 46 757 806 92 [300]

70045 100 47 210 301 414 665 90 704 18 805 71 991 71010 [500]
117 49 254 67 316 34 66 99 514 82 634 35 729 836 82 [500] 915 72003
88 113 237 312 41 75 447 [300] 693 49 757 824 73836 221 54 342 73
87 409 626 830 74207 28 62 359 66 78 406 14 15 532 66 634 [1500]
705 23 95 912 50 84 75107 20 73 93 613 71 790 821 78 76040 238
463 89 675 772 848 985 97 77128 [300] 264 [3000] 73 301 19 25 [500]
93 451 676 [500] 81 770 78032 45 123 28 373 76 492 7 611 831 63 93
79062 335 47 550 635 767 832 83

80055 97 227 445 671 782 [3000] 81038 137 324 404 9 71 770 880
978 82042 235 348 465 71 716 868 971 38026 193 357 455 [10000]
659 888 927 84037 427 40 70 555 631 [300] 84 56 767 87 960 850980
167 540 613 757 900 38042 149 63 335 656 708 890 948 81 87021
124 39 48 312 28 69 80 454 67 811 615 29 840 974 77 88005 13 114
505 82 492 638 706 [500] 49 804 918 71 89103 55 87 210 332 52 96
98 418 50 796

90049 341 628 58 97 700 27 33 34 983 91082 [3000] 116 50 284
366 402 3 31 64 562 72 610 [300] 12 93 862 67 87 99101 7 93 288

417 73 644 68 75 651 786 39 73 92084 52 88 200 94 [500] 495 517 54
679 84 99 796 854 918 79 94095 179 227 66 471 553 71 91 622 867
95009 37 182 220 69 78 334 403 44 674 780 [1500] 803 14 918 90243
337 [3000] 93 483 514 28 986 85 97042 163 74 243 460 66 569 613 29
711 802 95326 30 517 776 [1500] 90063 455 82 95 720 835 66 921 55

100029 66 256 300 422 602 700 13 58 863 918 68 101042 119 98
308 571 [1500] 692 726 886 925 39 86 102078 233 54 368 447 53 99
529 623 95 748 83 906 108094 142 399 421 740 812 [1500] 50 923
731 104040 100 99 238 406 519 29 56 87 810 933 105203 554 [1500]
674 [300] 765 830 54 912 22 106010 83 182 200 6 88 381 427 49 65
610 [8000] 97 514 704 75 815 70 954 107166 218 92 332 478 683 92
641 781 [1500] 867 902 68 108118 450 552 706 10 54 950 109133
265 87 318 42 420 593 95 [300] 814 32 [1500] 78 84 968

110003 58 155 84 232 319 67 451 578 623 29 35 714 978 111027 290
94 327 [300] 415 28 639 89 735 83 833 9 112772 916 84 113210 14
31 459 85 798 807 46 63 72 941 114021 47 105 83 565 74 661 87 [1500]
731 36 63 83 903 72 [300] 115086 75 92 112 70 227 406 40 43 761 70
959 110006 136 257 396 449 89 48 516 600 [1500] 5 6 705 48 838
190 17 65 117001 314 413 54 516 [300] 614 760 91 818 34 992 118077
109 438 375 471 523 [500] 41 78 726 848 63 967 119063 116 266 304
698 787 900 20 69

120138 344 544 803 121030 63 362 71 77 92 416 23 [500] 542 691
96 990 122097 165 77 85 216 26 469 625 [3000] 69 83 719 23 41 45
803 925 123024 244 48 377 509 42 949 [1500] 63 124074 121 334
[300] 96 413 603 4 [1500] 688 54 [1500] 849 215 125085 163 [500] 308
52 63 807 32 126034 73 143 59 372 328 [300] 482 39 561 697 127124
680 84 702 58 128014 200 410 59 578 81 693 94 978 120387 47 63
269 329 99 485 613 90 739 877 [300] 96 946 [1500]

130022 189 301 424 [500] 63 550 62 88 678 787 886 978 131164
343 59 409 40 42 78 857 [300] 705 9 13 921 24 87 132026 324 [300]
663 715 47 883 81 957 133048 143 265 139 428 595 654 711 409 57
134010 44 132 53 96 264 54 303 37 427 701 801 59 135039 462 65
119 23 65 252 54 372 578 671 747 845 54 901 138041 79 124 314 57
72 310 16 411 49 64 [500] 65 83 602 5 12 57 707 52 908 18 139018
39 197 235 96 416 516 63 95 614 749 846 50 908

140000 29 287 325 37 507 70 607 19 55 58 963 141017 125 [500]
301 10 704 22 856 936 142037 154 [300] 56 434 558 86 143083 65
153 89 207 53 75 474 576 990 144014 319 419 4 594 657 703 145096
97 112 54 250 [300] 348 656 764 825 97 146210 25 89 [300] 305 438
755 818 39 58 954 147085 319 [300] 22 59 [3000] 423 31 42 47 450
662 712 818 54 960 148032 116 207 401 16 703 89 911 96 149026
[300] 96 93 242 318 507 67 683 742 844 78 935 76

150098 149 60 246 410 11 [1500] 43 551 151059 176 315 98 450
653 716 63 [500] 837 911 44 47 152185 408 [500] 28 85 87 726 153061
224 421 78 585 680 712 822 154152 314 476 660 155090 102 [500]
215 389 458 500 11 75 92 852 [10000] 980 156070 72 [500] 246 67
99 419 [1500] 23 656 [500] 91 938 63 90 157181 474 91 582 669 80
823 158246 301 63 92 406 13 75 515 99 852 80 919 74 159093 143
75 205 7 19 22 62 93 391 [1500] 756 881

160030 125 334 452 727 68 598 945 161031 87 88 98 102 27 33
83 [300] 335 422 [3000] 29 36 556 675 751 912 162020 95 215 97 465
572 807 [1500] 163060 69 [500] 198 285 413 597 748 93 164093 238
372 38 490 612 53 165012 182 249 50 409 534 71 796 946 87 166151
88 208 13 325 404 87 97 774 836 167155 241 451 67 73 76 525 91 92
624 57 [15000] 69 714 39 897 168031 186 260 72 93 99 320 449 [300]
534 82 [3000] 649 811 29 169170 85 287 375 90 711 28 983 [1500]

170036 124 37 216 36 49 76 412 525 28 672 [500] 73 171009 100
25 30 416 35 [300] 744 816 44 70 901 172135 212 90 [300] 451 707
29 63 70 17313 36 306 423 504 630 [300] 43 884 940 45 47 [3000]
174250 66 325 [3000] 42 459 571 780 83 868 [1500] 69 175015 49 144
372 325 415 99 526 702 31 47 55 176034 189 223 303 [500] 64 96 402
300] 93 602 [3000] 600 49 67 899 [500] 908 177501 51 745 178152
341 [300] 573 635 59 69 724 57 12 64 179116 56 82 217 48 330
42 58 [3000] 63 76 [500] 430 71 523 38 626 49 721 [1500] 49 805 838

180041 128 85 90 379 426 [500] 506 [1500] 611 865 95 181058
122 42 314 415 524 28 53 92 618 744 802 924 26 182039 126 32 228
66 [300] 95 748 833 188025 56 100 256 456 715 34 53 895 [3000] 913
184132 543 690 737 185105 10 50 76 240 391 [500] 724 30 832 78 81
915 38 97 186090 122 259 99 551 606 781 [5000] 825 996 187019 75
202 7 86 358 62 [3000] 435 574 676 87 754 801 188080 70 236 337
481 609 11 702 929 32 189088 90 189 204 5 [300] 22 62 341 49 520
863 79

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Zimmers- oder Alleinmädchen. Näh. bei Frau Weber, Bärenstraße 1.

Licht. Mädchen, w. fochen und jede Hausarbeit gründl. verst., bessere Herrschaftshausmädchen, g. Z. bess. Kindermädchen, gut empv. Zimmersmädchen f. Hotel u. Bem. f. St. Näh. Frau Volk, Häfnergasse 7, 2.

Empfehle propre Alleinmädchen m. f. g. Z. Bureau Bärenstraße 1, 2. Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches bereits in besserem Geschäft thätig war, Buchführung erlernt, sucht als Volontärin Stelle in besserem Geschäft, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich speciel Comput.-Arbeiten zu widmen. Offerten unter F. B. 500 postlag. Darmstadt.

Ein braves arbeitsames Alleinmädchen, welches bürgerl. fochen kann und mehrjähr. Zeugn. bei f. St. d. Grünberg's Wirt., Goldgasse 21, 2.

Ein Mädchen von 18 Jahren, welches perfect Schneiderin kann, sucht passende Stelle als angeh. Jungfer. Dohheimerstraße 3.

Ein braves solides Mädchen, welches Küche u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Schwesterhaus, Friedrichstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen, welches in Küche, sowie Hausarbeit gründlich erlernen ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zum 1. Juni cr., am liebsten als Mädchen allein. Näh. Blücherstraße 10, Hinterh. 1 St. r.

Ein tüchtiges reinliches Mädchen, in Haus- und Küchenarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Saalgaße 34, Laden.

Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zweitmädchen. Faulbrunnenstraße 2, im Laden.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Walramstraße 14/16, 1. Et.

Ein gefenes Alleinmädchen, welches die Küche versteht (gute Utensile), empfiehlt Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Ein besseres Mädchen, das perfect Schneiderin und Weißnähen kann, sucht Stelle als bess. Hausmädchen oder angeh. Jungfer. Friedrichstraße 28.

Ein besseres Mädchen aus guter Familie, das nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen, welches in der fein bürgerl. Küche selbstständig und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Kapellenstraße 43, 1 St.

Ein tücht. einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstr. 45, Stb. 1.

Ein Mädchen, welches bürgerlich fochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle zum 1. Juni. Näh. Moritzstraße 12, Mittelb. 2 St. rechts bei Kleber.

Ein braves Mädchen, das im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht wegen Sterbefall anderweitig Stelle als besseres Hausmädchen. Dambachthal 6a, 2 St.

Kinderfräulein, Pflegerin zu einer leidenden Dame, Adhinnen, Allein-, Haus- und Zimmermädchen empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle, event. als Zweitmädchen. Nerostraße 26, 2 L.

Licht. Kinderfrau w. St. bei feiner Herrschaft. Bür. Bärenstraße 1, 2. Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein braves Mädchen, welches etwas zu fochen und die Hausarbeit versteht, auf bald oder 1. Juni Stelle.

Näh. Johannisstraße 44, Stb. Part. r. Empfehle dr. eini. Hausmädchen f. Pension zum 1. Juni. Bärenstr. 1, 2.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Dohheimerstraße 9, Hinterh. 3 Tr. L.

6. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 15. Mai 1899, Nachmittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Warenhefte beigelegt. (Ohne Gewähr.)

87 108 423 25 579 [5000] 643 51 797 832 62 916 76 1000 88 117 95
213 686 734 95 77 861 2095 24 326 602 65 718 846 8043 321 564 99
602 20 48 745 897 4008 155 94 298 323 25 44 501 5137 276 [3000]
99 434 52 686 806 79 6046 237 73 884 667 [1500] 98 926 90 7086 100
290 359 94 518 62 653 95 704 21 947 49 83 8026 27 47 51 151 235 86
384 509 86 796 810 962 98 9033 62 255 302 560 882
10011 588 85 76 904 43 58 11109 77 99 832 401 81 695 96 708
81 59 825 985 18042 40 62 79 189 204 12 334 560 85 680 867 908
18152 247 313 435 544 79 81 819 28 61 727 [3000] 882 902 78 14026
166 80 [15000] 82 208 315 587 638 757 818 968 15189 236 397 406 45
66 92 [3000] 548 759 912 36 60 16296 481 870 799 92 71376 76 215
45 483 549 629 810 18088 55 81 169 [15000] 200 [3000] 49 55 608 92 607
68 866 981 93 19368 79 681 781 93 924 45
30007 54 165 324 [30000] 37 504 41 68 707 62 843 51 94 962 67
21007 70 83 [30000] 214 42 448 56 635 [30000] 859 934 71 90 32196 364
74 415 675 658 99 749 819 64 78 941 29048 83 200 498 664 75 737
93 [30000] 826 38 24108 49 68 210 316 411 57 [18000] 72 60 30 963
25121 56 229 325 650 67 856 26273 380 521 668 80 779 96 27030 140
43 546 617 29 45 795 [3000] 863 922 28523 85 670 72 743 29084 87
140 225 397 541 [30000] 970 85
30089 117 40 50 69 79 235 405 526 40 44 635 736 912 [30000] 29
81018 113 256 351 59 461 531 605 70 724 899 932 39081 82 104 84
329 450 80 572 695 945 53004 [3000] 61 147 367 437 608 65 617 334
34035 68 188 37 92 393 412 [3000] 39 70 590 [30000] 99 761 325 938
35053 295 452 554 [15000] 688 [15000] 723 41 836 61 591 95 39029 [3000]
480 545 66 695 910 37159 303 320 39 62 421 54 97 772 889 971
38232 421 [15000] 368 695 720 72 820 42 39270 97 437 39 42 615 748
60 827 64 73 [9000] 5003
40016 21 169 248 67 389 439 43 729 67 821 92 946 54 41166 317
561 [3000] 709 59 65 847 914 42016 45 80 [3000] 566 98 627 88 747
855 43002 9 58 197 317 [15000] 485 657 88 99 888 942 44505 646 702
35 62 74 916 28 75 45021 [3000] 129 31 252 75 [3000] 76 458 [3000] 609
772 913 42 46023 77 86 382 449 517 38 720 43 916 47025 271 [30000]
316 [15000] 27 36 491 561 64 627 54 80 748 94 837 930 57 42087 165
221 58 60 [3000] 87 351 491 60 93 640 708 802 52 60 98 981 87 95
49026 463 623 748 51 840 51 [3000] 81
50001 5 150 [50000] 83 311 77 539 655 714 800 42 63 51008 48 59
[15000] 90 251 57 455 553 78 [3000] 93 715 67 [3000] 802 914 38 59 [3000]
52078 386 596 656 786 850 953 53012 36 166 265 75 412 539 78 674
[15000] 822 54 [5000] 54019 27 [10000] 64 104 43 232 398 483 569 670
817 23 66 951 55045 361 91 824 33 59 799 [3000] 837 81 68046 85 171
77 354 76 447 97 689 890 88 37029 111 25 54 294 [30000] 356 98 454
61 94 558 665 701 830 956 58146 76 92 273 853 410 561 74 88 740 66
58005 171 817 436 943 [30000]
60041 243 49 61 324 67 490 568 689 712 46 878 939 25 26 54 63
61031 119 96 247 413 615 99 854 88 992 62115 43 216 94 305 [15000]
508 624 [5000] 91 737 78 883 962 72 63071 [5000] 83 192 222 27 340
[5000] 415 70 615 51 733 70 925 64236 88 356 434 519 93 65000 18
64 134 291 [3000] 355 442 64 627 88 [5000] 767 825 91 960 96 66029
135 207 48 61 349 [15000] 319 61 660 743 803 34 914 55 79 67015 103
286 308 25 1 [3000] 39 480 529 49 66 710 944 68101 [3000] 63 200 18 42
332 503 780 96 836 [3000] 43 68000 11 64 405 18 51 592 632 73 766
80 91 931 67
70266 81 333 461 564 746 76 807 956 [30000] 77 71044 252 78 324
62 436 628 609 722 952 83 72074 253 391 [3000000] 11 62 559 630
716 84 85 97 807 73089 138 41 257 354 509 617 73 817 93 [3000] 996
74077 95 97 [3000] 90 76008 55 61 [3000] 142 279 588 670 754 94
894 [3000] 806 76329 419 44 61 73 [5000] 597 738 896 911 7234 361
634 805 46 64 94 897 907 61 93 [6000] 75227 438 573 622 31 703 61
945 79 73903 13 75 81 90 449 73 528 79 744 880 62 86 [15000] 906 70
80063 103 514 713 44 873 953 68 70 81012 38 127 478 [30000]
686 861 999 [15000] 82354 469 533 41 628 83000 96 254 410 540 1501
58 606 73 715 34 32 93 950 84074 105 33 213 308 16 [5000] 82 465 [15000]
585 61 65 776 90 914 80026 77 106 730 876 967 85027 143 207 39
392 951 22 763 809 46 87023 117 87 319 306 461 767 885 789 509 25
32 56 333 69 621 81 89008 199 202 79 89 366 446 70 839 505 24
56 902 6
90037 251 402 605 861 929 46 91068 909 310 35 42 91 447 [15000]
543 [3000] 87 653 777 89 893 902 92060 217 496 563 614 [30000] 886 40

90 98012 72 98 106 17 [5000] 213 57 98 889 80 475 653 90 718 873
94084 [5000] 154 [15000] 96 211 439 525 39 75 607 745 64 76 880 337
95120 206 84 92 321 478 553 84 85 605 809 915 49 98046 54 285 369
450 61 82 532 94 655 [3000] 889 97032 111 33 92 235 44 315 52 [30000]
632 47 64 726 53 66 81 98585 [15000] 126 204 27 471 74 [30000] 76 585
88 628 [5000] 58 974 99179 253 321 86 [5000] 676 780 802 89
1100384 [15000] 352 [15000] 64 319 613 45 87 738 830 17 64 [3000] 995
61 102045 60 113 238 68 693 719 62 [30000] 804 8 905 64 102018
171 269 482 98 536 632 700 8 801 12 980 108019 116 285 50 55 349
445 607 10 45 91 611 775 854 67 104077 78 187 281 378 [5000] 99
441 105020 [3000] 117 87 224 481 99 562 718 87 936 106110 301 2
407 528 37 96 674 713 19 [50000] 30 52 942 107119 211 345 416 536
95 288 46 78 830 104193 [3000] 427 533 611 21 966 109094 98 143
354 656 [30000] 711 39 874
110045 181 234 81 512 13 [5000] 721 84 [5000] 857 [5000] 905 111086
125 93 253 349 73 416 544 661 75 705 1 80 81 969 112041 129 [30000]
250 478 601 23 765 [5000] 88 802 83 981 95 119235 36 44 482 68 740
826 976 [15000] 114175 208 21 323 36 65 86 471 [5000] 665 825 970
115040 98 302 5 77 353 401 [5000] 510 082 701 53 71 74 87 116139
[15000] 211 50 336 43 448 502 65 655 743 878 [50000] 959 [3000] 92
117097 361 533 737 [3000] 919 28 78 118063 256 76 408 508 34 76
605 723 97 866 11903 182 309 613 759 863
120119 243 302 14 447 78 529 80 99 825 121027 186 [3000] 96 207
339 66 441 61 573 622 730 955 122225 84 438 556 717 51 02 892 193
123116 209 61 317 42 504 817 63 909 65 124235 328 70 459 541 52
662 716 [15000] 48 61 84 385 125158 64 355 97 507 34 849 126029
50 108 89 259 87 420 21 43 [15000] 626 876 969 92 127231 845 414 23
38 596 [5000] 865 947 128205 82 516 55 89 610 993 [3000] 149031 350
55 72 446 612 93 [5000] 884 [15000] 930 36
130053 79 132 54 365 93 534 65 78 89 770 76 961 181056 148 86
211 12 73 382 98 411 15 660 766 132039 [5000] 70 138 143 30 90 [5000]
238 327 444 90 133041 [3000] 149 89 256 371 85 422 508 705 89 812
56 267 [3000] 69 134019 [3000] 40 94 259 97 650 78 728 [5000] 42 813
37 55 970 135229 378 497 893 96 909 38 64 136069 73 [3000] 173 89
213 315 48 550 68 674 710 137002 [30000] 25 52 114 654 75 722 [15000]
54 947 138050 85 314 509 91 [5000] 964 139013 180 581 111 29 785
140101 64 73 250 357 453 542 710 62 [50000] 827 30 96 154036 111
200 379 81 401 555 39 624 [3000] 74 714 35 803 960 142019 174 273
305 437 73 143255 302 11 409 [3000] 36 77 89 95 517 [3000] 663 726
34 89 919 144083 123 [15000] 25 282 304 37 489 542 554 962 145125
406 40 570 94 729 38 76 146788 265 510 43 78 82 630 839 97 147017
32 52 [15000] 143 97 309 92 467 626 785 830 82 933 148034 144 93
336 [5000] 61 525 43 614 [5000] 85 705 944 915 149024 217 352 686
603 749
150003 80 115 53 226 65 69 394 555 99 622 [75000] 758 927
151258 620 22 794 860 471 152045 122 81 306 15 25 47 503 607 34
65 809 939 [15000] 150009 [5000] 106 [5000] 285 359 [3000] 436 539 611
[3000] 963 154060 76 186 232 327 36 [5000] 479 632 49 63 887 [3000]
150000 104 467 94 96 773 86 885 47 73 933 150148 329 89 403 [5000]
730 89 [30000] 819 [30000] 916 157001 104 384 571 [30000] 689 759 84
843 89 158036 [30000] 205 [5000] 18 382 432 566 831 84 [3000] 970
159040 112 [15000] 22 79 97 346 423 59 609 78 86 87 788 847 912
160043 59 66 89 [3000] 397 446 50 70 776 896 967 161483 507 36
71 607 46 788 863 66 162109 19 340 442 519 39 651 878 910 20
163 18 117 43 87 201 488 546 47 84 605 755 67 833 163443 82 549
677 702 165015 148 363 492 508 58 [5000] 67 762 70 822 960 166281
345 67 85 419 80 764 899 167168 263 414 41 823 93 918 168054 66
238 48 82 347 602 96 603 65 91 766 109034 172 74 [30000] 332 517 976
170081 397 473 89 619 84 171180 556 788 945 94 [3000] 172095
11 220 324 55 57 457 [5000] 516 610 [50000] 59 756 893 38 173032
127 321 93 409 3 7 47 72 539 82 610 [15000] 763 78 839 [3000] 987 82
95 174157 [5000] 203 451 63 567 [15000] 714 43 37 870 175032 [30000]
142 68 71 324 359 [15000] 621 729 63 [5000] 66 83 65 969 23 176149
427 49 613 25 897 76 177005 115 43 90 244 407 35 60 511 31 [30000]
637 77 89 946 99 178116 48 75 219 325 422 [5000] 797 815 [50000]
978 179149 [5000] 78 635 717 37 850 944
180060 102 15 445 609 730 902 181006 330 [3000] 439 566 68 665
770 851 65 984 182068 86 137 237 339 415 16 503 34 44 77 89 627
[5000] 789 852 982 90 182252 88 05 324 537 640 99 [5000] 807 947
184155 213 335 [3000] 45 96 [15000] 404 612 [5000] 742 58 868 87 936
185450 62 681 771 812 45 55 99 25 186098 161 69 204 45 67 385
426 774 808 35 67 81 901 75 187183 503 87 88 641 78 790 188348
[15000] 88 614 39 438 76 81 95 667 72 765 827 [3000] 69 910 [5000] 189114
27 73 81 281 377 451 54 [5000] 71 530 607 795 851 934

Zwei träftige Mädchen, welche sich allen Arbeiten unterziehen, finden
gleich Stellen. Schachfrage 5, 1 St.
Mehrere bessere Mädchen, perf. im Schneidern, mit und ohne
Sprach. empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Ein braves hier fremdes Mädchen (Wärtchenbergerin), welche
selbst. Kocht, mit vierjähr. Zeugn., sowie ein zuverl. Haus-
mädchen, pr. 3., empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
Ein ordentl. Mädchen, welches Kochen kann, alle Hausarbeit versteht, mit
guten Zeugn. sucht Stelle auf gleich od. 1. Juni. Moritzstr. 16, Fräul.
Gerschke'scher. j. Branche empf. D. Germania, Häfnerg. 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.
erhält Jeder überallhin unumst.
Forbere per Postkarte Stellen-
Auswahl. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 54) 34
Für ein hiefiges Hotel wird ein angehender Commis gesucht. Nur
Solche mit wirklich schöner Handschrift wollen sich melden.
Offerten unter H. H. 170 an den Tagbl.-Verlag. 10180
Ein junger Mann für techn. Correspondenz und
Buchhaltung gesucht. Off. mit Zeugnissen, Gehaltsan-
sprüchen bef. unter Chiffre H. J. 182 der Tagbl.-Verlag.

Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.
Ein pensionierter Beamter oder ein älterer mit der Buchführung
vertrauter Herr findet Beschäftigung. 10201
Der Director. Meyers.

Photographie!
Ein Copierer findet dauernde Stellung.
A. Mark.
Gesucht ein tüchtiger Neberdrucker.
Gebrüder Petmecky. 10204
Tücht. Stuccateure, Tüncher,
jedes bis acht Mann, zur Ueberrn. von Accordarbeiten gesucht bei
Bilse & Böhlmann.
Wagnergesellen gesucht. Ph. Beck, Bellrichstraße 2.
Ladirergesellen gesucht Kirchstraße 23. 9917
Ladirer kann logleich eintreten Schwalbaderstraße 41. 10205
Einen Gehülften und einen Lehrlingen sucht
Alois Meyer, Bürstenmacher, Adlerstraße 52.
Ein Schuhmachergeselle gesucht in Sonnenberg, Thalstraße 8.
Tüchtiger junger Arbeiter gesucht von
Ph. Fuhr, Bad Schwalbach.
Ein tüchtiger Gärtnergehülfe sofort gesucht bei
Johann Conradi, Waldstraße 38, am Exercierplatz.
Ein angehender Kellner gesucht Blatterstraße 100.
Junger kochter Restaurationskellner zum 1. Juni in seine
Stellung, ein zweiter Zimmerkellner zum 20. Mai, Seals-
kellner, Kellnerlehrling, ig. Hausburchen für Restaura-
nt, ein Kupferputzer, ein Messerputzer und junger Hotelkellner
gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Baden.

Tüchtigen Gärtnergehülfen sucht J. Gotthardt, im Aufnahm. Suche für meine Mineralwasser-Fabrikation einen tüchtigen Arbeiter gegen guten Lohn. Steingasse 4, 1 r. Comptoirlehrling mit g. Schulbildung gef. N. im Tagbl.-Verl. 9954

Behrling

mit guter Schulbildung sucht Eduard Voigt, Buch- und Kunsthandlung, Taunusstraße 20. 9195

Ein Behrling mit Vorkenntnissen im Zeichnen und guter Schulbildung kann sofort eintreten bei

Maximer, Grabir-Müllerei, Gr. Burgstraße 10. 1609

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 7845

Schreinerlehrling gesucht Hellmündstraße 60.

Vergolderelehrling unter günstigen Bedingungen gesucht Häfnergasse 5. 9780

Ein Tapeziererlehrling gesucht Goldgasse 22. H. Kuhl. 8019

Tapeziererlehrling gesucht C. Schäfer, Frankenstraße 5. 9043

Buchbinderlehrling

sucht Karl Mack, Rheinstraße 37. 9570

Lackierlehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 9633

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Welltriststraße 22. 9293

Schneiderlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei Zimmer, Nerostraße 15, Part. 8219

Ein Schneiderlehrling gesucht Bahnhofsstraße 18. 9791

Ein Junge aus achtbarer Familie kann das Schneidergeschäft erlernen Mühlgasse 7, 2 St. h. 9870

Ein Herrschaftskutscher

mit guten Zeugnissen zum 1. Juni gesucht Mainzerstraße 6. Ein verh. tüchtiger Milchkutscher mit guten Zeugnissen gesucht

Dampf-Molkerei 'Marienhof', C. Gaerner, Neuaasse 1. Ein gewandter zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen in eine Villa sofort gesucht. Meldungen Adolphstraße 3, 1. 10273

Gesucht per sofort ein unverheirateter, mit guten Zeugnissen versehener Diener, der Gartenarbeit versteht, Kapellenstraße 68.

Herrschaftsdiener, perfecte, Hausdiener i. Ritter's Bar., Webergasse 15. Ein Junge von 14-15 Jahren als Hausburche gesucht; beiderlei kann nebenbei ein Geschäft erlernen. 10000

Gesucht ein unverh. Diener (gute Kette). Bar. Germania. Jos. Bindhardt, Lonsienstraße 31.

Ein junger Hausburche gesucht Nerostraße 46. 10126 Hausburche gef. N. im Tagbl.-Verlag. 10267 Ein junger Hausburche gegen hohen Lohn gesucht Dohheimerstraße 22. 10278 Junger sauberer Hausburche gef. Centr.-Bar., Goldgasse 5. Ein properer kräftiger Hausburche gesucht. Christ-Trenner. 8479 Junger Burche für landwirthschaftliche Arbeit gesucht Steingasse 3. 10207 Adertrecht wird gesucht Welltriststraße 20. 10185

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Als Courier

sucht ein geb. gelehrt. Mann Stellung. Derselbe ist im Reisen durchaus erfahren, sprachkundig, auch als vorzüglicher Gesellschaftler zu empfehlen; auch würde derselbe sich für einzelne Touren bereit halten. Näh. Taunusstraße 48, Part.

Ein Tapezierergehülfe sucht dauernde Stellung. Näh. Al. Schwalbacherstraße 11, Part.

Junger Conditorgehülfe, 20 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, wünscht die Kinde zu erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10138

Ein junger zuverlässiger Mann, welcher lange Jahre hier auf ein. Plage thätig war, sucht dauernde Beschäftigung. Solenstraße 14.

Ein junger verh. Mann, welcher langjährige gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Hausburche, Kutscher oder f. dergl. dauernde Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10181

Ein verh. junger u. sehr zuverläss. Mann (Kaufm.), welcher wissenschaftlich gebildet und Caution stellen kann, sucht Stelle als Kassenbote, eventuell auch sonstige Beschäftigung. Offerten unter N. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mann vom Lande sucht Beschäftig. Näh. Fehlfstraße 19, Frh.

Ein Junge, der bisher das Schneidergeschäft erlernt hat, sucht anderweitig Lehrstelle. Näh. Wellstraße 3, Stb. 1 St.

Junger Mann, gewes. Offizierburche, wünscht Stelle als Diener, hier oder auswärts. Näh. durch A. Eichhorn, Herrnmühlgasse 3.

Ein jung. Mann empf. sich krankt auszufahren. Frankenstraße 10, 3. Wegen Aufgabe des Fuhrwerks luche ich für meinen Kutscher auf 1. Juni anderweitig Stellung bei einer Herrschaft hier oder auswärts. Empfohlen und Näheres bei

Herrn Baron von Kosmitza, Barfstraße 52.

Ein Junge von 14 J. i. Stelle in einem Herrschaftsh. als Hausburche. Näh. Metzgergasse 31, 2 St.

Fremden-Verzeichniss vom 15. Mai 1893.

Table with columns for names and locations. Includes sections: Adler, Deutsches Reich, Ostermeyer, Pirna, Russen, Rose, Schneider, Gutsb., Augsburg, etc.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 16. Mai 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert des I. Wiener Damen-Orchesters der Frau Marie Schipel. Abends 8 Uhr: Concert des I. Wiener Damen-Orchesters der Frau Marie Schipel.

Rosbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Verstärkter Aurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Hüttenbesitzer.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die guten Freunde.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.

Auditorium Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Uebungsfahrten.

Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.

Secht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kiegenturnen aktiver Turner u. Zöglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen.

Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kiegenturnen.

Luferscher Gesangsverein. Abends: Probe.

Musikalischer Club. Abends: Probe.

Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Sackfa. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.

Maercker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.

Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.

Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkorbes.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 13. Mai u. 14. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	13.	14.	13.	14.	13.	14.	13.	14.
Barometer *) (mm)	755,1	757,0	755,4	758,4	755,2	751,9	755,2	754,1
Thermometer (C)	10,7	11,1	18,1	23,5	11,9	16,9	13,2	17,1
Dampfspannung (mm)	7,8	8,0	10,0	9,8	8,0	8,8	8,6	8,9
Relat. Feuchtigkeit (%)	82	81	64	46	78	62	75	68
Windrichtung und Windstärke	N.O. stille.	N.O. stille.	N.O. f. schw.	S.O. stille.	N.O. f. schw.	S.O. stille.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bdkt.	völl. heit.	bdkt.	—	völl. heit.	völl. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

13. Mai: Mittags Regentropfen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

17. Mai: veränderlich, milde.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 8 und 9 1/2 Uhr Schnellfahrt („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 10 1/2 Uhr (Schnellfahrt „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 Uhr und Mittags 1 1/2 Uhr bis Köln, Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Bingen und 5 Uhr bis Coblenz; Abends 7 Uhr bis Bingen; Mittags 1 1/2 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden—Dieblich

(die zwischen Wiesbaden [Beaufite] und Dieblich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Strassenbahn Beaufite—Wiesbaden—Dieblich.	
Beaufite ab	657 812 842 912 942 1042 1112 1142 1217 1247 122 132 222 232
322 332 422 432 522 532 622 632 722 732 822 832	
Rosbrunnen ab	608* 707 822 832 912 952 10 4 1122 1152 1227 1257 132 202
282 302 322 402 422 502 522 602 622 702 722 802 822 922	
Bahnhöfe ab	615 715 830 900 950 1000 1100 1130 1235 1265 105 142 210 240
310 340 410 440 510 540 610 640 710 740 810 840 910	
Albrechtstraße ab	620 720 835 905 955 1055 11 5 1155 1210 1240 110 145 215
245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815 845 915	
Wosbach (Rheinb.) ab	634 734 845 915 945 1015 1115 1145 1234 1264 150 220 250
329 359 429 459 529 559 629 659 729 759 829 859 929	
Dieblich an	645 745 900 950 1000 1030 1130 1235 105 210 240 310 340 410 440
510 540 610 640 710 740 810 840 910 940	

Dampf-Strassenbahn Dieblich—Wiesbaden—Beaufite.	
Dieblich ab	524†* 557† 655 725 810 840 910 940 1010 1110 1215 120 150 220
230 320 350 420 450 520 550 620 650 720 750	
Wosbach (Rheinb.) ab	533* 603 703 733 824 851 921 941 1021 1121 1226
131 201 231 301 331 401 431 501 531 601 631 701 731 801	
Albrechtstraße ab	542* 620 720 835 905 955 1055 1055 1135 1210 1240 115
145 215 245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815	
Bahnhöfe ab	552* 625 725 755 840 910 940 1010 1040 1140 1215 1245 130
150 220 250 320 350 420 450 520 550 620 650 720 750 820	
Rosbrunnen ab	602* 633 733 803 843 913 943 1013 1043 1143 1223 1233
123 153 223 253 323 353 423 453 523 553 623 653 723 753 823	
Beaufite an	642 742 812 857 927 957 1027 1057 1157 1232 102 137 207 237
307 337 407 437 507 537 607 637 707 737 807 837	

* Ab und bis Röderstraße. — † Ab Mainzerstraße.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Delgemälden im Laden Webergasse 21, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 224, S. 4.)

Versteigerung von Delgemälden zc. im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 225, S. 2.)

Versteigerung von Schuhwaaren zc. im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 225, S. 2.)

Versteigerung einer Laden-Einrichtung zc. im Hause Kirchgasse 51, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 225, S. 33.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Eingekommen in Newyork D. „Newyork“ der American Line von Liverpool, D. „Berkenland“ von Rotterdam und der Hamburger D. „Augusta Victoria“ von Hamburg; in Amsterdam D. „Sumatra“ der Nedderland von Batavia. D. „Paris“ der American Line von Newyork passirte Vizard.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 16. Mai. 118. Vorstellung. (147. Vorstellung im Abonnement.)

Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet.

Personen:

Marquise von Beaulieu	Frä. Wolff.
Octave, } deren Kinder	Herr Neumann.
Clare, }	Frä. Rau.
Baron von Préfont	Herr Köchy.
Baronin von Préfont, Nichte der Marquise	Frä. Santen.
Philippe Verblay	Herr Bagmann.
Suzanne, dessen Schwester	Frä. Lipski.
Hergoz von Bignan, Neffe der Marquise	Herr Rodius.
Moulinet	Herr Grobater.
Ardenais, dessen Tochter	Frä. Giesler.
Bachelin, Notar	Herr Betzge.
von Pontac	Herr Grede.
Der General	Herr Rudolph.
Der Präsekt	Herr Dornewag.
Gohert	Herr Dreicher.
Dr. Servan	Herr Thies.
Jean	Herr Dieterich.
Brigitte	Frä. Ulrich.
Erster } Arbeiter	Herr Spies.
Zweiter }	Herr Berg.
Ein Diener	Herr Bräuning.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 17. Mai. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Zweite Gastdarstellung der Signorina Franceschina Prevosti. **Lauf.** Anfang 6 1/2 Uhr. — **Erhöhte Preise.**

Residenz-Theater.

Dienstag, 16. Mai: **Die guten Freunde.** Lustspiel in 4 Akten von Victorien Carbou.

Mittwoch, 17. Mai: **Lucinde vom Theater.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Cavalleria rusticana.“ — Ballet-Divertissement. — „Das Pensionar.“ Mittwoch: „Lohengrin.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Talisman.“ Mittwoch: „Journalisten.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 16. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 16. Mai cr., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Hause Kirchgasse 51 dahier:
 1 vollst. Laden-Einrichtung, bestehend in 2 dreitheilig. Ladenschränken, 1 Ladenschrank, 1 Ausstellkasten mit Real, 1 Erker-Einrichtung, Lüster u. Erkerlampe, Spiegel, Bilder, Tische, Stühle und dergl. mehr
 öffentlich zwangsweise versteigert.
 Die Versteigerung findet bestimmt statt.
 Wiesbaden, 15. Mai 1893.

Eschhofen,
 Gerichtsvollzieher.

Gewerbeschule.

Der Unterricht in der Sonntags-Zeichenschule hat bereits begonnen und werden Aufnahmen noch bis Ende Mai entgegen-
 genommen. 262

Der Vorstand.

Regen
 vorger. Saison
 verarbeitete
Paron-Hüte
 darunter viele Pariser
 Modelle
 zu bedeut. reduz.
 Preisen.
A. Rheinländer,
 Rheinstraße 27,
 neben der Post.

Speck-Flundern.

Viele Bücklinge, Salm, Soles, Limandes, Farbutt, Zander, Rougets, Schellfische und Krebse empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Sämmtliche

Herren- u. Knaben-Garderoben

geben bei riesiger Auswahl und nur dauerhaften Stoffen zu bedeutend 10297

herabgesetzten Preisen

ab und bitten um Besichtigung des großen Lagers.

Ornstein & Schwarz,

Langgasse 37, Ecke der Goldgasse.

Gutes bürgerl. Mittags- u. Abendessen. Schwalbacherstraße 25, Mittelb. Bart.

Italienischer Rothwein (Barletta),

gute Qualität, zu 60 Pf. per Flasche mit Glas, so lange der Vorrath reicht, bei 10246

Wollweber, Louisenstraße 48.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich das von meinem verstorbenen Manne betriebene Geschäft unter der bisherigen Firma unverändert weiterführe.

Wiesbaden, den 15. Mai 1893.

Frau August Poths, Wwe.

10224

„Kommet zu mir Alle, die ihr mit Mühe und Last beladen seid; ich will euch erquicken.“ Ev. Matt. 11, 28.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht verstossen.“ Ev. Johan. 6, 37.

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern das ewige Leben habe.“ Ev. Johan. 3, 16.

Dies sind Christi Worte. 114
 Lies das Neue Testament, übersetzt von Dr. van Ess.

Höchst beachtenswerth.

Durch Gelegenheitskauf offerire einen Posten eleganter

Tuch-Capes

in den modernsten Farben und reizenden Façons im Werthe von 15-20 Mark, soweit der Vorrath reicht, zu 10269

3 Mark 8.50

gegen Baarzahlung.

Louis Rosenthal,

Consum-Geschäft für Confection und Kleiderstoffe,
 Kirchgasse 32,
 im Hause Blumenthal & Cie.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegeuster Ausführung äußerst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Zwiebel-Abichlag.

Verkaufe von heute ab aus meinem Magazin im Hause des Herrn Metzger Renker, Langgasse 21 u. 23, Zwiebeln in jedem Quantum per Pfd. 8 Pf. 10292

Gustav Löwenstein.

Der
Placat-Sahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“,
die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-
behrlich, gültig ab 1. Mai,
ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im
Tagblatt-Verlag.

Priv.-Detectiv-Institut,
Direction: C. Jhlow,
Frankfurt a. M.
Beobachtungen, Auskünfte und Ermittlungen jeder Art
unter strengster Discretion.
Auf vorherige Anmeldung nach Frankfurt a. M. bin täglich
in Wiesbaden zu sprechen. 10293
Briefe bitten mit persönl. Adresse zu versehen.

Billiger wie überall
kauft man durch Ersparung der hohen Ladenmiete Seiden-
stoffe in herrlichster Auswahl und bester Qualität, Merveilleux
Robe 20 Mk., Foulards, Bengalin u. s. w. Kleiderstoffe,
in allen Farben, reine Wolle, Kleid 6 Mk., m. 30 Pf. u. s. w.,
weisser und schwarzer Cachemir, Kleid 5 Mk., Cheviots,
Best zum Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., Capes, Jaquettes,
Reise-, Regen-, Staub- und Kinder-Mäntel werden zu
jedem annehmbaren Preise abgegeben, seldene Schärpenbänder
m 5 Pf., Wasch-Blousen 1 Mk. u. Schlipse 4 Stück 1 Mk.,
6 Pr. Handschuhe 50 Pf., 4 Pr. Strümpfe 1 Mk.
Leipziger Parthiewaren-Geschäft,
21. Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

Raucht
10 Bth.
f. geschn. Ribbentabak = 2,75 Mk.
ff. Holländ. Tab. (beliebt) 5,00
ff. Kaiserlab. (vorgügl.) 8,75
welchen franco geg. Nachn. versendet
F. Herrmann, Drantienbaum-W.
(Mannfct.-No. 6635) 4

Ca. 300 Flaschen Mosel-Wein, 1886er,
Johesbüdler, garantiert rein, werden zu Mk. 1,20 per Flasche abgegeben
Loudenstrasse 43, Part. 10247

Dampf-Molkerei und Sterilisir-Anstalt
„**Marienhof**“,
C. Gaertner, 1. Neugasse 1.
empfiehlt:
Sterilisirte Sur- und Kinder-Nährmilk,
hergestellt unter Controlle einer Commission des Nützlichen Vereins.
Feinste Tafelbutter mit meiner Firma-Bezeichnung, erhältlich in
fast allen besseren Colonial- und Delicatessen-Geschäften. 9966
Eigene Reich-Käseerei.
Dampf-Molkerei und Sterilisir-Anstalt
„**Marienhof**“
C. Gaertner, Wiesbaden,
Neugasse 1.
Alle Sorten Gemüsepflanzen zu haben Emmerstrasse 36 (Bleiche).

Telephon 226. **Gartenfies,** Telephon 226.
silbergrauen und gelben, in schöner Waare,
empfiehlt zu billigsten Preisen. 10221
W. A. Schmidt,
28. Moritzstrasse 28.

Kaufgesuche
Getrag. Schuhe und Stiefel jeder Art werden gut bezahlt. Auf
Bestellung abgeholt. K. Häuser, Faulbrunnenstrasse 12, Bad.
Doppelflinte,
Centralfeuer, gebraucht, gut schießend, zu kaufen gesucht. Offerten unter
„Doppelflinte“ postlagernd erbeten.
Ausgekämmte Haare werden angekauft Bleichstrasse 9.

Verkäufe
Zu verk. ein guter Stuhlflügel (Irmeler), 250 Mk.
Reinfrasse 53, 2.

Zu verkaufen: Eine 3/4 Violine mit Bogen und
Kasten in gutem Zustande zu
15 Mk., eine fast neue Mandoline, beinahe ungebraucht, zu 23 Mk.
Beide Instrumente weit unter dem Kostenpreis. Elisabethenstr. 15, 2. St.
Abreise halber zu verkaufen: 5 vollständige Betten,
Schreibtische, ovale Tische, Consolen, Nachttische, Wasch-
Console, Kommode, Vorkernmöbel, Spiegel und 1 Singer-Nähmaschine
Anzusehen von 2-4 Uhr Nachm. Moritzstrasse 1, 1. St.
Langgasse 24 zu verkaufen 1 Bett mit Mohrhaar-Matratze, Sprung-
rahme und Keil (roth) 100 Mk., 1 rothe Mohrhaar-Matratze 40 Mk.,
Sessel 12 Mk., zweith. Kleiderschrank 33 Mk., Küchenbrett 8 Mk., Stühle 3,50 Mk.

Wegen Abreise
zwei Betten mit Sprungrahmen, zweithürige Kleiderschränke, Kommoden,
1 Herren-Schreibtisch, 1 Spiegel, 2 Waschtische mit Marmor-
platten und Spiegelglas, 1 Nuss-Ankleidspiegel, 1 Verticow, 1 großer
Weißzeugschrank, Galleriechränke, Tannen-Waschkommode, Nachttische mit
und ohne Marmorplatten, 1 Regulator, Delgemälde, 1 Fliegenjagant,
1 Schaufelstuhl, 1 Blüchenschel, 1 Korbstuhl, 1 Küchenstuhl, 1 Chaise
longue, 10 ant. Tische, Wiener Stühle und Patentstühle, eiserne Bettstelle
mit Matratze, 1 Ausziehtisch, 1 kleiner Spiegel, 1 Bücherschrank, 1 dre-
armig. Lüfter für Gas, 1 do. für Petroleum, 1 prachtvolle Dängelampe,
eine Anzahl Kinderstühlchen, Vorhänge, Badentücher, Stehlampen, sowie
eine große Partie Porzellan- und Glasfachen werden sofort billig ab-
gegeben Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-7 Uhr. Näh.
25. Bleichstrasse 25, Part.

Eine massiv Eichen-Bettstelle mit Sprungrahmen
und Mohrhaarmatratze m. Keil und vier Kissen zu dem Preis
von 150 Mark. Offerten unter A. K. 109 an den Tagbl.-Verlag.
Blüsch-Sopha mit zwei Sesseln (roth), Peller-
Spiegel, groß, Schlafdivan, Firmen-
schild mit Verzierung, Waschkommode, Delgemälde, Console, Ledercanape,
großer Küchenschrank sofort zu verk. Karlstrasse 33, Mittelb. 1 St. 1.

Für Brautleute.
Wegen Mangel an Raum ein schönes Sopha mit zwei
Sesseln für 120 Mk. (hälfte des Anschaffungspreises) zu ver-
kaufen Castellstrasse 7, 2 r.

Ein dreith. Divan mit Moquet, zwei Sessel 240 Mk., eine
Ottomane mit persischer Decke 80 Mk., eine Poupadour-
Garnitur, Blüsch pfaublau, 240 Mk. 10251
Friedr. Rohr, Tannusstrasse 16.

Wegen Räumung wird Alles billig abgegeben:
Kleiderschrank, Betten, Cano-
pes von 20 Mk. an, Schreib-Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Kaffee-
schrank, 1 gr. Herd, 2 Eisschränke, 1 Theke, Doppel-Buffet, 1 Badenschrank,
Brodbreal, Singer-Nähmaschine, Petroleum-App., Wasserstein m. eis. Gefäß,
gr. Waschtüte, Copier-Pressen u. Av. ud. Al. Schwabacherstrasse 8.
Billig zu verkaufen
ein Flügel, 1 zweith. Kleiderschrank, 1 Weißzeugdränkehen, Theetisch,
sowie ein runder, ovaler, viereckiger und Antoinettentisch, versch. Wasch-
tische, Nachttische, 1 spanische Wand, viersübl. Kommode, 1 Canape
1 Regulator, oval. Spiegel, versch. Bilder, 1 Partie Gartenstühle,
1 schöner Blumentisch, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, sowie 1 Küchenschrank
ohne Aufsatz Bleichstrasse 10, Stb. Part.
Zwei Diagoni-Geschränke zu verk. Näh. Nöhringstr. 2, 4.

Hochleg. Salon-Einrichtung in schwerer rother Seide mit Blüch-einfassung (fast neu) billig abzugeben Herrngartenstraße 2, Bel.-Et. r.
 Ein großer **Rügenschrank** bill. zu verk. Frauenstr. 1, 1 r. 10214
 Nährisch, Toilettenst., Rauchstisch u. Stiehpult Schwalbacherstr. 29, 1 r.
 Zu verkaufen eine **Waschkommode** und ein **Deckbett** nebst zwei Kissen. Näh. Louisenstraße 5, im Mittelbau 2 St. h. r.

Zu verkaufen

ein gr. **Bureau-Schreibtisch**, eine Wringmaschine und zwei Bettstellen Rheinstraße 40, 1 St. 10295
 Vier antike schön geschnitte **Eichen-Stühle** preiswürdig abzugeben Wilhelmplatz 4.
 Ein **Federrolle** billig zu verkaufen Mitterstraße 11. 10235
 Ein gut erh. **Kinder-Eiswagen** h. zu verk. Geisbergstr. 16, Eborf. S.
 Gut erh. **Kinderwagen** zu verkaufen Jahnstraße 46, Hth. 1 r.
 Ein noch gutes **zweiräd.** Karrenchen billig zu verk. Sedanstr. 11, Hth.
 Ein sehr gutes **Zweirad** zu verkaufen Webergasse 34.
 Gebr. **Fahrrad** billig zu verkaufen Webergasse 58, Part.
 Ein gut erhaltenes **Sofsthor** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Kapellenstraße 11 beim Hausmeister. 10271

Hübliche Gartenlaube,

aus Nichtenstämmen gezimmert, mit wetterfestem Dach, ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10287

Für Flaschenbierhändler!

4-500 große und kleine Flaschen nebst großer Bütte zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10296
 Zwei junge **Pavagete** zu verkaufen Weißstraße 7.

Verschiedenes

Eine ältere **Berliner Hypothekenbank** sucht eine Vertretung für **Wiesbaden und Umgegend**. Geeignete Bewerber, welche die **Branche** kennen, wollen sich unter Aufgabe von Referenzen bei der Annonce-Exped. von **Rudolf Mosse, Berlin SW., sub J. O. 9788** melden. (A 428/5 B.) 182

Lohnende leichte Arbeiten lehrt in Kürze an Damen, w. in **Wade-orten** od. auf **Wanderreisen** thätig s. w. Off. unter **Arbeit** hauptpostlagernd.

Massage,

Geißgymnastik, kalte Abreibungen werden billig ausgeführt von **E. Lang, Taunusstraße 10, 1/2 Tr.**
 Ein tüchtiger **Schuhmacher** sucht Arbeit außer dem Hause; derselbe würde auch d. Arbeit e. bess. Ladengesch. übern. Kl. Doyheimstr. 2

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen. **Frau Luttosch, Langgasse 3.**

Damen- u. Kinder-Strohüte,

Blumen, Federn u. s. w. zu Eintausfpreisen; auch werden Hüte geschmackvoll u. billigst garnirt Sedanstraße 2, Part., Ecke der Waltramstraße.

Weißtäderei wird billigt besorgt Saalstraße 3, Part. 10238

Wäsche zum Wägen wird angenommen Hellmündstr. 37, Hth. 1 St.

Eine **Frau** sucht Wäsche- u. Bugfunden. Jahnstraße 2, Laden rechts.

werden schön gelehren und gewaschen. **Heinrich Berg, Neugasse 12, Hth. Part.**

Ein gebildetes Fräulein,

Ende 20er, bürgerlich erzogen, wünscht, da sich ihm wegen seiner Zurückgezogenheit keine Gelegenheit geboten hat, die Bekanntschaft mit einem solchen Manne zu machen behufs Heirath. Verschwiegenheit ist Ehrensache. Offerten bitte unter **L. J. 187** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ich suche für einen guten Bekannten eine Lebensgefährtin im Alter von 24 Jahren od. mit etwas Vermögen; derselbe ist im gleichen Alter. Bewerberinnen wollen sich melden. Off. unter **D. D. 26** Hauptpost **Wiesbaden** erbeten.

Wir gratuliren recht herzlich zu dem Wiegenfeste unseres Kassiers **August Dieser** und hoffen, daß er diesen Tag noch recht oft in unserer Gesellschaft feiern wird.

Alter Freund! dieses Späßchen, kostet sicher Dich ein Fröhchen!!!
 Die „Fidelitas-Brüder“.

Bitte achten Sie recht genau auf Namen **J. Speier** und Ladeneingang.



Für jedes einzelne Paar der bei mir gekauften **Otto Herz & Comp.'s Schuhe** und **Stiefel** übernehme ich volle Garantie, indem ich mich verpflichte, im Falle irgend ein Artikel unvorherzusehende Mängel zeigen sollte, solchen gegen ein neues Paar umzutauschen.



Alleinige Bezugsquelle für Wiesbaden:



J. Speier, Langgasse 18.

Bitte achten Sie recht genau auf Namen **J. Speier** und Ladeneingang.

Grosse Möbiliar-Versteigerung.

Morgen Mittwoch,
Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ u. Nach-
mittags präcis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

anfangend, läßt Herr Rentner **Missam** u. A. wegen Wegzug von hier seine Mobilien-Einrichtung und dergl. mehr öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung im

Römersaale,

15. Dohheimerstraße 15,

durch den Unterzeichneten versteigern.

- eine **hochelegante Salon-Einrichtung**, bestehend aus 1 eleg. Salon-Garnitur, reichgeschnitzt, mit blauem Friséc (Sopha, 6 Stühle und 2 Sessel), 1 eleg. Prunkschrank, 1 3 Meter hohen Spiegel mit Console, 1 viereckigen Antoinettentisch, 1 Staffelage und 1 Blumentisch;
- eine **reichgeschnittene Eichen-Speisezimmer-Einrichtung**, bestehend aus 1 eleg. Büffet mit Balkon und Nischen, 1 Kameltaschen-Divan mit Panel, 1 viereckigen Spiegel, Nuscheway-Patenttisch für 18 Personen, 6 Speisestühlen, 1 Servante;
- eine **complete Schlafzimmer-Einrichtung**, bestehend aus 2 hochhäuptionen Betten, complet, 1 großen Waschoilette mit Spiegel in schwarzem Marmor, Nachttischen mit Aufsätzen und 1 hohen Spiegelschrank.

Alsdann kommen gleichzeitig zum Ausgebot:

2 Betten mit Rohhaarstrahlen, mehrere Gefinbebetten, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Büffets, Speisestühle, Kommoden, Damen-Schreibtische, Herren-Schreibbureau, Verticoms, Sopha, Garnituren, Waschoiletten, Nachttische, Sophatische, Spiel- und Ausziehtische, Näh- und Nippische, Blumentische, mehrere Pfeilerspiegel, Singer-Nähmaschine, Küchenschrank, Haus- und Küchengeräthe, darunter eine ganze Parthie noch ungebrauchter Lampen zc.

Ferner eine Parthie Salonmöbel in italienischem Nußb. mit Gold-Mococo, 1 Widrine, 1 Glaschrank, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Salontisch, 1 Verticow und dergl. mehr.

Der größte Theil des Mobilars ist kaum ein halbes Jahr im Gebrauch und sind die kompletten Zimmer-Einrichtungen von der Firma **Reininger** in Mainz geliefert worden. 402

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Da ich eine

Versteigerung

meiner noch großen Vorräthe in

**Möbeln, Betten, Spiegeln
nicht beabsichtige,**

und es auch im Interesse eines werth. Publikums liegt, sich in aller Ruhe das Lager ansehen und ev. Convenirendes kaufen zu können, so findet

heute und die folgenden Tage
wegen Geschäftsaufgabe und Räumung

grosser

Möbel-Freihand-Verkauf

der großen Vorräthe in **Möbeln, Betten, Spiegeln** zc., welche in den Geschäftslokalitäten

15. Mauergasse 15

ausgestellt sind, gegen Baarzahlung statt.

Lagerliste: 2 Polstergarnituren, 3 Ottomanen, 6 Sophas, 3 Bureau, 2 Secretäre, 30 Waschkommoden mit Marmor, 6 Nachttische, 20 Betten, 15 Nußb.- und lac. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 3 geschnitzte Eich.-Bücherschränke, 8 große Pfeilerspiegel, 5 Kommoden, 1 geschn. Eich.-Diplomatentisch, 12 Eich.-Rohrlehnstühle, 60 Rohrstühle, 40 Spiegel, Kleiderständer, Handtuchhalter, Stageren, 15 ov. und viereckige Tische, 5 große Auszugstische, 2 fl. do., 2 Nußb.-Büffets und Tisch und Stühle, 2 matt und bl. Schlafzimmer (2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode u. Toilette, 2 Nachttische), einzelne Rohhaars-, Seegras- und Strohmattens, vollst. Gefinbebetten, 1 elegantes schwarzes Verticow und Schreibtisch, hoher Pfeilerspiegel und 2 schwarze Querspiegel, verschiedene Sopha-Vorlagen zc. 10281

H. Markloff,

15. Mauergasse 15. 15. Mauergasse 15.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 16.-31. Mai 1893: **Mrst. Baretto** u. **Artell**, neue Productionen am Dreireed. **Artell**, der erste Clowns-Gymnastiker. (Großartig und komisch.) **Les deux Crenlet's**, die großartigsten Instrumentalisten der Gegenwart, in ihren Leistungen auf Marmorphons, Glocken, sowie den amerikanischen Schlittenscheellen-Instrumenten. (Das Beste was existirt.) **Geschw. Dorée**, zwei Damen, Gedächtniskünstlerinnen. [Mnemotechnik.] (Höchst interessant.) Herr **Adolf Goedike**, Humorist und Mimiker. **Mr. Rigo Mand.** Ungar. Nationaltänzer u. Czarda-Tänzer mit Costos. (Ohne Concurrenz.) **Frl. Franziska Normann**, Soubrette. Auf vieltheiliges Verlangen Herr **Man de Wirth**, Damen-Imitator, bis 19. Mai prolongirt.

Sonntags u. Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. 345

Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauden. 346

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Maske**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Launusstraße 7. 346

NB. Das Theater bleibt vom 1. Juni ab auf mehrere Wochen geschlossen.

Eine und zweithür. Kleider- und Küchenschranke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchbretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurn**. 5475

Restauration Kronenburg,

Sonnenbergerstraße 53.

Größtes Restaurant Wiesbadens.

Fünf Minuten vom Kurhaus.

Herrlicher Spaziergang durch den Park. Großer Garten, Terrasse, Saal, separate Zimmer. 10209

Diners von 75 Pf. an und höher.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Anerkannt gute Küche.

Feine helle Biere und Weine von ersten Firmen.

Carl Ries.

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronenbrauerei,

Sonnenbergerstraße 53.

Die hinter dem Garten befindlichen Schießstände stehen von 8 Uhr Morgens bis zur einbrechenden Dunkelheit einem verehrl. Publikum zur Verfügung.

Scheiben-, Jagd- (laufend Wild), Pistolen- (electr. Selbstanzeiger) Stände.

Sämmtliche Waffen neuester Construction werden vom Pächter gratis gestellt und ist nur die Munition zu vergüten. 10210

Carl Petry.

Salon-Einrichtung,

hoch elegant, Seide, tollbar gemischt, die 2800 Mk. gefost., für 1800 Mk. wegen Abreise zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, 1 l. Händl. verb.

Vierde-Vericherungsgesellschaft.

Die Beiträge zur 1. Hebung d. F. werden am 1. Juni eingesammelt
Der Vorstand.

Mußkohlengries,

besten Herdbrand, per 20 Ctr. 10 Mk. empfiehlt 8704

Th. Schweissguth,

Holz- u. Kohlenhandlung,
Kerofstraße 17.



Zwei neue Landauer, ein- und zweispännig, und zwei gebrauchte Halbverdecke zu verkaufen. 10275

E. König,
Römerberg 23.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die zahlreichen schönen Blumenpenden bei dem Hinscheiden unserer unversehrlichen, nun in Gott ruhenden Tochter,

Auguste,

sagen wir unsern tiefgefühlten Dank. 10245

Wiesbaden, 14. Mai 1893.

Die trauernde Familie
Stemmler.

Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden mein theurer Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater,

Johann Philipp Schramm,

im 81. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 13. Mai 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen,

Die Beerdigung findet Dienstag, den 16. cr., Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle auf dem alten Friedhof aus statt.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute Abend 11 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden unsern innigstgeliebten Gatten, Sohn, Schwiegerohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Wilhelm F. Idebrand,

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag Nachm. 5 Uhr.

Sierstadt, den 16. Mai 1898.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die reichen Blumen Spenden bei dem Dahinscheiden unserer lieben Tochter und Schwester,

Katharina Bremser,

sagen wir unsern herzlichsten Dank. 10291

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlagt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Verloren. Gefunden

Eine gold. Damen-Uhr

und Kette mit Medaillon am Donnerstag auf der Platte bis Trauerweide verl. Wiederbringer Belohnung. Abzug. Tannus-Hotel.

Verloren in der Parkstraße oder Sonnenbergerstraße eine Messing-Radkapsel. Gegen Belohnung bitte an H. Wenz abzuliefern. 91011

Verloren

eine Adler-Kralle und ein Medaillon von Gold. Abzugeben gegen Belohnung im Tannus-Hotel, Wiesbaden.

Verloren

eine Kinder-Korallenkette. Gegen g. Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. 10242

Verloren

ein goldenes Armband mit Schlangenkopf auf dem Wege Parkstraße, Kurhaus zum Hotel „Die Jahreszeiten“. Gegen gute Belohnung abzugeben im Hotel „Die Jahreszeiten“.

Verloren. Ein engl. Schraubenschlüssel Gade des Dainerwegs (am Gartengeländer) verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wellstr. 46, Dinst. 2 Tr. A. Henk.

Verloren Samstag Nachmittag ein kleines rothes Geldtäschchen mit Inhalt. Gegen Belohn. abzug. Grubweg 14, 1. Sonnenshirn in der Rheinstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wörthstraße 22, Laden.

Verloren

ein Portemonnaie mit einem Hundert-Franckstein und ca. 50 Mk. in Gold. Gegen Belohnung abzugeben Gartenstraße 4.

Niedriges Zweirad ist abhanden gekommen. Auskunft gegen Belohnung wird erbeten Schwalbacherstraße 14, 2.

Gefunden eine goldene Damen-Uhr mit Kette. Abzugeben gegen Belohnung in der Rheinstraße 13, Dachlogis.

Ein j. schwarzer Hund mit weißen Pfoten und Lederhalsband am Sonntag verlaufen. Abzugeben gegen Belohn. Kirchgasse 48. 10279

Unterricht

Eine junge englische Dame

wünscht drei Stunden täglich größere Kinder in ihrer Sprache zu unterrichten o. einer Dame Gesellschaft zu leisten gegen Aufnahme. Zu sprechen von 4-7 Uhr Pension Englaise, Paulinenstraße, Zimmer 30.

Immobilien

Immobilien-Agentur

Daniel Kahn,

10. Sedanstraße 10.

Sichere tägliche Sprechzeit von 12-2 Uhr. 10199

Immobilien zu verkaufen.

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 10232

Für Weinändler und Hauspeculanten sehr geeignetes Haus nahe der katholischen Kirche, mit 31 Abt. Flächengehalt, sofort zu verkaufen durch W. May, Jahnstraße 17. 10284

Gehaus mit flotter Wirtschaft, unbeschränkte Concession, mit 4000 Mk. Anz. sofort zu verk. Sichere Erbsen. Jean Arnold, Rechtsconsulent, Schwalbacherstraße 43, 1.

Hochfeines Haus, Rheinstraße, mit großem Hof und Garten hinter dem Hause, zu verkaufen durch W. May, Jahnstraße 17. 10282

Villa, i. eleg. einger. (Sonnenbergerstr.), 60,000 Mk. Villen, 3. Alleinbew. mit Bor- u. Hintergarten, 25,000 Mk. u. 21,000 Mk. Haus m. Wirtsh. 42,000 Mk., Haus m. Stall. (6 Pferde), Garten (90 Ruth.), 60,000 Mk., Haus m. Wirtsh., Seitend., Werkst., 62,000 Mk., Mische 5800 Mk., Haus, H., mit 150 Ruth. Garten, für Gärtner, 15,000 Mk. zu verk. d. H. Eichhorn, Agent, Herrnh. 8. Sprechz. v. 8-10 u. 12-2 Uhr.

Rheinstraße ist ein schönes Haus, neu canalisiert, für 72,000 Mk. zu verkaufen. Näh. durch W. May, Jahnstraße 17. 10282

Zwei Villen-Baupläne vordere Mainzerstraße, mit Baugenehmigung für komfortable Wohnhäuser, 10 und 12 Zimmer enthaltend, für eine, ev. zwei Familien, zu verk. Pläne und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 10288

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus in guter Lage, mit Läden oder feinerem Restaurant, wird als Capitalanlage von Selbstverkäufer gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10219

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

10-15,000 Mk. n. d. Landesbank auszul. N. i. Tagbl.-Verlag. 10280

8= bis 10,000 und 14,000 Mk.

gegen 2. oder 3. Hypothek auszulieihen. 10289 J. Meier, Hypothek-Agentur, Tannusstraße 18.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 M. auf gute zweite Hypothek nach der Bank auf gleich, auch später, gesucht. Off. unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag. Von pünktlichem Zinszahler werden 30,000 Mark als zweiter Eintrag, eventuell auch zu 5%, auf prima Object gesucht. Offerten unter V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10196

Der Besitzer eines gut gehenden, auf solider Basis ruhenden, nicht der Mode unterworfenen Geschäfts sucht für zwei Jahre

fünftausend Mark

auf Wechsel gegen entsprechende Zinsen u. vierfache Sicherheit zu leihen. Gest. Offerten unter U. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

1000 M. auf 10 Monate gegen 6 bis 7% Zinsen zu leihen gesucht, große Sicherheit. Offerten postlagernd unter O. H. 44.

Nachtgesuche

Nachweislich rentable Wirtschaft zum 1. Juli von cautionsfähigem tüchtigem Wirth zu pachten oder zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter H. G. 122 an den Tagbl.-Verlag. 10066

Verpachtungen

Eine Gärtnerei

mit Wohngebäude, nahe bei der Stadt, ist auf 1. October zu verpachten. Näh. Delenenstraße 10, 1. 9819

Miethgesuche

Gesucht

kleines Haus oder Wohnung von etwa 5 Räumen, Zubehör und Garten, in oder nahe der Stadt. Anerbiet. u. E. J. 181 a. d. Tagbl.-Verl.

Schöne Wohnung von 7-8 Zim. nebst Zubehör von einem Arzte zu sofort. Bezugs, bez. zum 1. Juni, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. J. 192 an den Tagbl.-Verlag. 10261

Wohnung gesucht

von 3 Zimmern und Zubehör, in besserer Lage, von H. ruh. Familie. Off. mit Preisangabe unter H. J. 186 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. August d. J. werden in der Nähe der Bahnhofe zwei leerer H. Zimmer, geeignet für ein Bureau, zu mieten gesucht. Offert. sind unter A. J. 227 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 10211

Zwei möblirte Parterre-Zimmer, wenn möglich mit Garten, nicht Höhenlage, sofort gesucht.Adr. mit Preis hauptpostlagernd N. O. P.

Gesucht ein möbl. Zimmer in Nähe der Webergasse. Gest. Offerten sub J. H. 382 hauptpostlagernd.

Gesucht 2-3 gut möbl. Zimmer, Parterre, ungenirt, separater Eingang, gute Gegend, in einer breiten Straße. Adressen mit Preis unter O. H. 212 an den Tagbl.-Verlag.

Drei Männe in der Nähe der Goethestraße für Bureau per Juni gesucht. Offerten sub J. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Nachdruck verboten.

Albertus Magnus.

(Geboren 1193 — Gestorben 1280.)

Ein Gedenkblatt.

In dem Schwäbischen Städtchen Lauingen an der Donau lebte im zwölften Jahrhundert unserer Zeitrechnung die edle Familie derer von Bollstädt. Was die früher landsässigen Vorfahren veranlaßt hatte, sich hinter die engen Stadtmauern einzusperren, wissen wir heute nicht mehr, wie uns von den Schicksalen und Eigenheiten der Familie überhaupt so gut wie nichts bekannt ist.

Nur das Eine wissen wir, daß einem Mitgliede der Familie im Jahre 1193 ein Sohn geboren wurde, welcher in der Laufe den Namen Albert empfing.

Nicht einmal der Tag der Geburt läßt sich genau feststellen. Dieser Albert wurde späterhin einer der gefeiertsten Gelehrten des Mittelalters, der einzige Mann der Wissenschaft, dem die Geschichte das sonst nur Königen verliehene Schmuckwort des Großen zugesetzt und dessen sagenumwobene Gestalt heute nach sieben Jahrhunderten noch so gewaltig und gefeiert erscheint wie den Zeitgenossen, unter denen sie wandelte. Jeder große Mann ist bekanntlich sein eigener bester Biograph, durch seine Thaten und Schriften, aber Albertus vermied in seiner rührenden Bescheidenheit gessichtlich in seinen zahlreichen Werken, von sich selbst zu sprechen; er schweigt von seinen Schicksalen, und höchstens, wo er seine Erfahrungen, Beobachtungen, Versuche erwähnen muß, fallen kurze Richter auf die Thatfachen seines Lebens.

Zum ersten Male tritt uns Albert von Bollstädt als Student der Universität Padua entgegen, die er bezog, um dem Studium der eben aufblühenden Naturwissenschaften obzuliegen. Allein nur zu bald mußte er erfahren, daß die Naturkunde allein, zu der er sich von Kindheit an hingezogen fühlte, damals noch kein Studium für sich bildete. Der Weg zum Wissen ging damals nur durch die Kirche, sie besaß alle Bildungsmittel, hauptsächlich die fast nur in Klosterbibliotheken vorhandenen Handschriften, und kein Satz durfte gelehrt werden, der nicht die Billigung der kirchlichen Macht haben gefunden hatte. Die Universitäten selbst bestanden erst seit Kurzem und nur in wenigen Ländern; in Deutschland noch keine einzige. Und wo sie existierten, wie in Paris, entzündeten sich sogleich die heftigsten Kämpfe um das ausschließliche Lehrrecht zwischen den neuen freien Anstalten und den unmittelbaren Dienern der Kirche.

Albertus muß damals schwere Kämpfe in seinem Gewissen bestanden haben. Eine durch das ganze Mittelalter verbreitete Sage giebt dafür beredtes Zeugniß. Im Traum sollen Albert die Wissenschaft und Theologie als behre Frauengestalten erschienen sein, und jede habe ihn aufgefordert, sich ihr anzuschließen. Albert habe die Wissenschaft gewählt, worauf die erzhirnte Theologie ihm zwar die Erreichung der höchsten Erkenntnisse zugestanden habe, aber mit der Androhung, ihm zur Strafe für seine Weltlichkeit vor seinem Tode all sein Wissen zu nehmen.

So brachte Albert das Opfer des Willens und zog die Priesterkutte an. Er nahm das Kleid des heiligen Dominikus, der wenige Jahre vorher den nach ihm benannten Orden gestiftet hatte. Wissenschaft und Lehre waren der Zweck desselben, gerade in den unterrichteten Kreisen fand er die meiste Theilnahme, und aus diesem Grunde mag sich Albert ihm angeschlossen haben. Durch Jordan von Baberborn ward er aufgenommen und studirte in Bologna Theologie, denn die wissenschaftliche Ausbildung allein ermöglichte ihm zu leitenden Stellungen in der Kirche zu gelangen.

Seine Laufbahn war, seinen Fähigkeiten, seinem Fleiße entsprechend, die glänzendste. Im Auftrag seines Ordens bereiste er zunächst Deutschland und richtete allenthalben gelehrte Klosterschulen ein: in Köln, Hilbesheim, Freiburg, Regensburg, Straßburg.

In Köln, wo er wie überall, selbst lehrte, wurde ihm sein größter Schüler zugeführt, dessen wissenschaftlicher Ruhm späterhin den des Meisters fast überstrahlte, ein junger Kalabrese, welcher unter dem Namen Thomas von Aquino in die Musterblüthe eingegangen ist. Lehrer und Schüler wanderten sodann gemeinsam nach Paris, wo Albert durch seine glänzenden Vorträge bald so zahlreiche Schaaeren um sich sammelte, daß kein Hörsaal sich als groß genug erwies und der gefeierte Dozent seine Vorträge unter freiem Himmel, auf der Place Maubert, abhalten mußte.

Um 1248 kehrte Albert nach Köln zurück, und diese Stadt, die so recht seine zweite Heimath wurde, sah ihn mit kurzen Unterbrechungen bis zu seinem im Jahre 1280 erfolgten Tode als ihren größten und gefeiertsten Bürger. In seiner engen Zelle im Dominikanerkloster in der Stoffgasse schrieb er die gelehrtesten wissenschaftlichen Werke, maß er den ganzen Kreis der damaligen Kultur aus, vollführte er jene mechanischen und physikalischen Kunstwerke, durch welche er der Welt so zahlreicher Segenden wurde. Als „Lehrmeister“ leitete er die Klosterschule und bildete tüchtige Jünger der Wissenschaft heran, und in so hohem Maße genog er am ganzen Rhein die allgemeine Verehrung, daß er

selbst in rein politischen Streitigkeiten seiner Vaterstadt und der rheinischen Fürsten zum Schiedsrichter ernannt wurde.

Zum Provinzial seines Ordens befördert, durchquerte er einen großen Theil Deutschlands auf Inspektionsreisen, und man erzählt, daß er in den Klöstern, in denen er Aufenthalt nahm, für die Bewirthung mit Besserem als mit baarem Geld dankte: mit eigenhändigen Abhandlungen, die er zurückließ — bei der damaligen Seltenheit guter Schriften gar köstliche Bezahlung!

Als der Streit zwischen Orden und Universitäten über die Lehrberechtigung immer brennender wurde und sogar vor den Paps zur Entscheidung kam, ward auch Albert nach Rom berufen, und seine glänzende Verehrsamkeit errang seiner Sache den Sieg, und als nach seines großen Schülers Thomas Tod das Andenken des Kirchenlehrers beleidigt ward, scheute Albert die Reise nach Paris nicht, um die Reinheit und Wahrheit der Lehren des früh Verbliebenen mit glänzendem Erfolge zu vertheidigen.

Immer größere Ehren wurden ihm zu Theil. 1260 ernannte ihn der Paps zum Bischof von Regensburg. Allein Albert war vor Allem ein Mann der Wissenschaft, ein Forscher, die Last der Ceremonien und Amtshandlungen hinderte ihn in seinen Arbeiten. Nur mit Widerstreben hatte er die Berufung angenommen, und obwohl ein Talent wie das seinige auch in der neuen Stellung Gutes wirkte, ließ er sich doch schon nach zwei Jahren von seinem Posten entbinden und kehrte wieder in die Armut seiner Kölner Klosterzelle zurück, zwischen seine Bücherhaufen und Retorten.

Was er dort im Laufe seines, freilich langen, Lebens geschaffen, hat ihm mit Recht ewigen Ruhm erworben. Albertus Magnus zählt zu den Stammvätern der modernen, wissenschaftlichen Betrachtungsweise der Natur.

Es ist bekannt, daß die sogenannten exakten Wissenschaften, daß das Studium der Natur auf allen Gebieten im späteren Alterthum, namentlich in der mit Unrecht verschrieenen alexandrinischen Zeit, eine großartige Ausbildung genossen hatten. Nachdem man sich entwohnt, die Natur nur mit den Augen des Poeten zu betrachten, hatte man begonnen, sie schlicht und einfach zu beschreiben und aus den übereinstimmenden Erfahrungen Gesetze abzuleiten. Aristoteles war der Urheber dieser Schule geworden. Aber alle Ergebnisse fleißiger Forschung hatte das Christenthum wie einen Hauch fortgeblasen, indem es lehrte, daß nicht Wissen dem Menschen noththue, sondern Glauben. Der Gelehrte wurde als Pharisäer betrachtet. Die Menschheit sollte lernen, die Welt zu verachten, alle Kenntnisse waren nur Pelzwerk für die Motten, für die Hauptsache nichts bedeutend, für den inneren Seelenfrieden, welcher nur durch Einfaltigkeit des Geistes errungen werden konnte.

Dieses asketische Ideal erwies sich nur für kurze Zeit erreichbar. Gar schnell langweilte sich der Mensch, allein auf Selbstbeschaulichkeit angewiesen, und wandte sich wieder zur Welt, zur Natur, die ihn mit tausend geheimnißvollen Farbenspielen, mit dem ewigen Doppelpreis von Schein und Wesen lockte. Diese Wiederanknüpfung der abgerissenen Fäden des Alterthums, dieses Verlangen nach der Scheinwirklichkeit des Lebens heißt die Renaissance, und ein einziges goldenes Seil bindet die durch Zeit und Ort weit getrennten Gestalten eines Albertus, Galilei, Baco, Kant unzerreißbar aneinander.

Schon vor Albertus hatte die Kirche jene Wiederkehr der zur Natur strebenden menschlichen Neigungen mit scharfem Auge bemerkt, und ihre Diener hatten versucht, sie den Zwecken der Kirche nutzbar zu machen. Die Scholastiker, jene geistvollen Schriftsteller des Mittelalters, welche die Danaidenarbeit der Versöhnung der dogmatischen Glaubenslehren mit der Methode der entwickelnden Wissenschaft übten, trugen Tendenz in die Natur, indem sie dieselbe nur als einen lebendigen Beweis der Größe und Güte Gottes betrachteten und behandelten.

Erst Albertus wagte, wenn auch nicht mit geraden Worten, so doch durch seine Methode, die Naturkunde völlig von der Theologie zu trennen, und damit ist er einer der Hauptstifter der Renaissance geworden.

An wen hätte er bei diesem Bestreben nun besser anknüpfen können als an Aristoteles, welcher ja eigentlich der Vater der wissenschaftlichen Naturkunde war? Die Kirche hatte unter den antiken Philosophen Plato bevorzugt, der die Wirklichkeit der

natürlichen Erscheinungen leugnete und in ihnen nur blasse Schemen überirdischer Ideale sah. Albert setzte ihm Aristoteles entgegen, der von nun ab der herrschende Philosoph der Renaissance wurde. Er hatte die Schriften des großen Denkers durch Vermittelung der arabischen Kommentatoren kennen gelernt, wie ja die Araber von unendlicher Bedeutung für die Entwicklung der Mathematik und der Naturwissenschaften in Deutschland sind. Albert selbst konnte so wenig griechisch, daß er glaubte, Homer und Hesiod seien eine Person gewesen. Das Studium der griechischen Sprache kam überhaupt erst im 16. Jahrhundert auf. So langsame Fortschritte macht der Menschengeist! Damals galt noch mehr als heute das Goethesche Wort:

„Wie schwer sind nicht die Mittel zu erwerben,
Durch die man zu den Quellen steigt!“

Aus arabischen, lateinisch übersehten Quellen also schöpft Albert seine wissenschaftlichen Kenntnisse, vor Allem aber aus seinen eigenen beständigen und scharfen Beobachtungen, die er zu Hause und daheim unermüdet betrieb. In umfangreichen Werken beschrieb er die Thiere, die Pflanzen, die Steine und schöpft die ganzen naturwissenschaftlichen Erfahrungen seiner Zeit aus. Vieles, was er sagte, haben spätere Jahrhunderte als irrig erwiesen, aber auch manche scharfe Beobachtung bestehen lassen. Nichts entging sei ner Aufmerksamkeit, und sogar die Ausgrabungen aus der Römerzeit, die damals am Rhein begannen, fanden in ihm einen genauen Beobachter. Er veranstaltete zahlreiche chemische und physikalische Experimente, die nach den beschränkten Mitteln seiner Zeit freilich manchmal mangelhaft ausfielen, und in seiner engen Zelle wimmelte es von seltenen Pflanzen, Thieren und Steinen.

Diese seine Eigenthümlichkeit, verbunden mit der neuen und seltsamen Art der Weltbetrachtung, welche für die damalige Gesellschaft schlecht zu dem Mönchskleide passen wollte — wiewohl Albert erfahren genug war, seine Lieblingsneigungen nie mit den Forderungen der Kirche in Widerspruch zu setzen — mögen zu jener Unzahl von Legenden beigetragen haben, deren Held er ward und die aus ihm die sagenumwobene Gestalt des deutschen Mittelalters nächst dem Doktor Faust gemacht haben.

Daß man ihn zum Baumeister des Kölner Doms machte und erzählte, vier Heilige hätten ihm selbst die Baupläne dazu vorgezeichnet, mag noch hingehen, da er zur Zeit des Beginnes des Dombaus in Köln wirkte. Aber als der Gegenkönig Wilhelm von Holland ihn 1247 in seinem Kloster besuchte, soll er mitten im Winter den verschneiten, zügigen Klosterhof in einen blühenden, duftigen Garten verwandelt haben. Man nimmt an, daß Albertus zuerst in Deutschland Treibhäuser errichtet und den König in ein solches geführt habe. Das Volk erzählt von künstlichen, sprechenden Menschen, die er hergestellt und die selbst sein Schüler Thomas von Aquino für Teufelswerk gehalten habe. Wahr ist, und das erzählt Albertus selbst, daß er Automaten anzufertigen wußte, deren Inneres ein Röhrensystem erfüllte, durch das Quecksilber lief, welches die Gestalten fortbewegte. Daß Albertus ein geschickter Mechaniker und kein Segenmeister war, beweist sein noch vorhandener Medizinbecher, aus dem er, reines Wasser resp. Wein hineingießend, abführende und erbrechenwirkende Medicinen reichete. Dieser Becher hat nämlich doppelte Böden, von denen der obere durchlöchert ist, und zwischen denen sich Antimon befand. Auch wie Albert neugierige Naseweise bestrafte, erzählte der Volksmund in jener Geschichte von dem so dreisten Schusterlein, das durchaus von Albertus ein Wunder sehen wollte und dem der Weise einen zugebundenen Saß übergab, aus dem beim Öffnen zwei Niesen herausprangen, die den Schuster weiblich zerbläuten.

Am kennzeichnendsten aber erscheint jene Geschichte, welche den Albertus vom lieben Gott Erlaubniß erbitten und auch erhalten läßt, drei Tage im Fegefeuer zuzubringen, um auch dieses zu studiren und darüber schreiben zu können. Diese eine Sage predigt herrlicher als die töndsten Brunkreden die ganze Bedeutung des einzigen Mannes, der in der Zeit des stärksten Dogmen- und Autoritätsglaubens zuerst und unerschrocken das Banner seiner Forschung und vorurtheilsloser, voraussetzungsloser, kritischer Betrachtung der lebendigen Natur entfaltet und der die gefährlichsten Mühen nicht scheute, um die ganze Wissenssumme seines Zeitalters in sich aufzunehmen, ein würdiger Schüler seines erhabenen Meisters Aristoteles.

C. A.

Schemen entgegen, wurde. Mittelung Araber thematik et selbst Hefiod Sprache ne Fort- mehr als



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. Beilage: Der Einsiedler im Park. Roman von Agnes Gräfin Lindow-Hron. (1. Fortsetzung.)
- 4. Beilage: Albertus Magnus. Ein Gedenkblatt.

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Den ersten Erfolgen der Bendeer folgten, da eine rechte Organisation des Heeres gegenüber dem türmischen Vorgehen der Konventstruppen nicht vorhanden war, sehr bald Niederlagen. So am 16. Mai 1798, an welchem Tage die Konventstruppen in der Schlacht bei Fontenayle Conte die aufständischen Bendeer zerschlugen. Diese kämpften eben für die Erhaltung der alten Dinge, für die ehrwürdigen patriarchalischen Einrichtungen einer vergangeneren Zeit, jene für die neuen Ideen des zu Ende gehenden Jahrhunderts. Es ist stets die Bestimmung des Alten, Verbrauchten, was es noch so ehrwürdig sein, daß es dem Neuen weichen muß.

*** Für die Einführung neuer Schulbücher** hat der Kultusminister Bestimmungen getroffen, die lange gehegten Wünschen des Publikums entsprechen. Der „Hauds. Cour.“ giebt den Inhalt dieser Bestimmungen wie folgt an: „Den Verfassern und Verlegern ist für den Fall der Einführung eines bestimmten Schulbuches für höhere Lehranstalten die Verpflichtung aufzuerlegen, neue Auflagen nach Form und Inhalt so zu gestalten, daß die alte Auflage neben der neuen weiter gebraucht werden kann. Die Zahl der für jedes einzeln: Buch und für die Provinz vorgeschlagenen Schulbücher ist gegen den bisherigen Stand erheblich einzuschränken. Zu dem Ende werden, falls die Direktoren der höheren Schulen der Provinz von ihren dem Provinzial-Schulkollegium einzureichenden Vor schlägen bis nicht schon untereinander verständigt und auf eine Anzahl der besten, für die einzelnen Fächer und Schularten geeigneten Schulbücher geeinigt haben, die Provinzial-Schulkollegien auf eine solche Einrichtung thunlichst hinzuwirken haben; ebenso werden die Provinzial-Schulkollegien derjenigen benachbarten Provinzen, zwischen denen ein häufiger Schüleraustausch stattfindet, von ihren dem Minister zu unterbreitenden Vor schlägen sich gegenseitig ins Benehmen setzen, um eine Vereinbarung über bestimmte Schulbücher nach Möglichkeit zu erreichen. Für die neu vorgeschlagenen Religionslehrbücher, soweit solche zur Zeit überhaupt erforderlich erscheinen, ist vorher die Zustimmung der geordneten kirchlichen Organe einzuholen. Solche Schulbücher, die bisher schon an einer größeren Zahl von Anstalten einer Provinz im Gebrauche waren und sich bewährt haben, sind unter der Voraussetzung, daß sie den Anforderungen entsprechen, vor anderen bei den Vor schlägen zu berücksichtigen. Schulbücher, deren Gebrauch auf eine einzelne Schule, an der der Verfasser als Lehrer thätig ist, beschränkt werden müßte, sind fernerhin zur Einführung nicht mehr vorzuschlagen. Eine Ausnahme davon ist nur dann zulässig, wenn es sich um Erprobung einer eigenartigen, die Erreichung des Lehrziels in besonderem Maße fördernden Methode durch einen erfahrenen und bewährten Lehrer handelt, die Anschaffung anderer als der amtlich genehmigten Schulbücher darf von den Schülern nicht gefordert werden. Auch soll dem Mißbrauche gesteuert werden, daß berartige für den Unterricht nicht notwendige Bücher von Lehrern zur Anschaffung für den Unterrichtsgebrauch empfohlen werden. Erfahrungsgemäß führt dies zu einer finanziellen Belastung des Publikums und zu einer zerstreuten Ablenkung der Schüler auf einzelne, vielleicht an sich fruchtbar, aber die gleichmäßige Lösung der ganzen Lehr aufgabe erschwerende Theile des Unterrichts. In jedem Falle ist auch für solche zum Gebrauche in der Klasse den Schülern zu empfehlende Bücher die Genehmigung des Provinzial-Schulkollegiums erforderlich.“ Auf dem Papiere hätten wir also Alles, was in dieser Beziehung zu wünschen blieb. Ob wir es aber auch in der That haben werden, ist eine andere Frage.

-o Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordneten am Freitag, den 19. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr, in dem Bürgeraal des Rathhauses: 1) Anträge des Magistrats, betreffend: a. ein Baugesuch des Dachdeckers Herrn W. Schmidt wegen Errichtung eines Geräthehauses im Feldstrich „Koblford“; b. die Herstellung eines erhöhten Bordsteintrottoirs auf der Südseite des Hainweges vor den Befestigungen der Herren Meister, Kögel und Charlier;

c. die Festlegung einer Baufluchtlinie für die Vierstädterstraße mit 5 Meter Abstand von der Straßenflucht; d. die Erhöhung des städtischen Zuflusses für die Gewerbeschule von 2400 Mark auf 4000 Mark pro Jahr vom 1. April l. J. ab. 2) Anträge des Bauausschusses, betreffend a. verschiedene Baugesuche und zwar: 1) des Schlossers Herrn Heinrich Müller wegen Errichtung eines Werkstattgebäudes mit Wohnräumen im Feldstrich Hagengarten; 2) des Architekten Herrn S. Reichwein wegen Erbauung eines Wohn- und Geschäftshauses am Wisnards-Ring; 3) des Kunst- und Handlungsgärtners Herrn Emil Becker wegen Errichtung einer Arbeitshalle und mehrerer Gewächshäuser an der verlängerten Westendstraße; 4) des Fleischers Herrn P. Mitter wegen Errichtung eines Bierdestalles im Distrikt „Kübelwiese“; 5) des Bahnwärters Herrn Karl Altmoss wegen Errichtung eines Gerätheschuppens sowie Anlage von Abort und Schmutzwassergrube im Distrikt „Hagengarten“; b. die Festlegung von Fluchtlinien für zwei Diagonalkstraßen und eine Plananlage an der südlichen Ringstraße, zwischen Adolfsallee und verlängerter Wilhelmstraße; c. desgleichen für die Frankfurterstraße, zwischen Augusta- und Ringstraße; d. die gegen den Fluchtlinienplan der Mainzerstraße von Anwohnern der Ostseite erhobenen Einsprüche. 3) Antrag des bestellten Ausschusses, betreffend die statistische Bezeichnung der Kategorien der auf Lebenszeit angestellten Gemeinbedienten. 4) Antrag des Herrn Stadtverordneten, Sanitätsrath Dr. Heyman, betreffend die Ver setzung der Schillerbühne auf eine geeignete Stelle der Anlagen und die Errichtung der Kaiser Wilhelm-Statue auf jener Stelle, auf welcher bis jetzt die Schillerbühne gestanden.

- Antinikotinwatte haben zwei Chemiker in Konstantinopel er funden, um das Nikotin des Tabaks unschädlich zu machen. Eine ganz geringe Menge davon, in die Cigarettenspitze oder die Pfeife gethan, genügt, alle schädlichen Stoffe des Tabaks zurückzuhalten. Die Watte ist mit pflanzlichen Säuren behandelt, deren Namen natürlich geheim gehalten werden. Die nützliche Wirkung der Watte zeigt sich namentlich dann, wenn man nach längerer Gewöhnung die Watte wieder fortläßt; sofort kommen die schädlichen Wirkungen des Tabaks beim Raucher wieder zum Vorschein, die denen der ersten Raucherperiode nicht unähnlich sein dürften.

- Der Barometer ist seit Sonntag in raschem Sinken begriffen und stand Montag Nachmittag auf Regen. Der Wärmemesser zeigte um dieselbe Zeit mehr denn 20 Grad im Schatten, und eine drückende Schwüle machte sich geltend. Am Himmel zeigte sich gewitterlindendes Gewölk, aber der so sehr erhohete, kräftig wirkende Niederschlag blieb trotz alledem bis jetzt aus.

- Personal-Nachrichten. Herr Provinzial-Schulrath Kanne gießer von Cassel weilt gegenwärtig hier, um in diesen Tagen die Lehrerinnen-Prüfung in der höheren Mädchenschule abzuhalten. — Herr Professor Benj. Vautier, der bekannte Genremaler, ist zur Kur hier eingetroffen und hat im Hotel „Zum Adler“ Wohnung genommen.

- Schwurgericht. Das hiesige Schwurgericht sprach am 6. März d. J. den Anwalt Wilhelm Georg Heinrich Franz aus Domburg v. d. D. von der Anklage des Meineids frei. Der Eid sollte in einer Ehescheidungs sache wegen Ehebruchs wesentlich falsch abgegeben worden sein. Die Staatsanwaltschaft erhob die Einrede beim Reichsgericht, und dies hat das freisprechende Erkenntnis aufgehoben und die Sache in die Vorinstanz zurückverwiesen wegen vorgekommener Formfehler.

- Kunst-Auktion. Wie aus dem Inseratentheil ersichtlich, findet heute Vormittag, 10 Uhr anfangend, durch Herrn Auktionator Wilh. Kloy in dessen Auktionslokal, Adolfsstraße 3, eine große Versteigerung von Gemälden, Kupferstichen, Antiquitäten, Waffen und Brillanten, aus einer Nachlassenschaft stammend, statt, auf welche wir auch an dieser Stelle ein kunstsinnes Publikaum nochmals speziell aufmerksam machen. Es sind sehr viele alte Meisterwerke, u. A. v. Rubens, van Dyk, von der Horst, Rembrand, Lucas Cranach, Callot, Hansmann, Rosa Tivoli, Stademann, Wilh. v. Kaulbach, Cosimo Rosselli, Francesco Albani, A. v. Dyabe etc., vertreten.

A „Loh“-Chronik. Das nach den Plänen der Herren Architekten Köppler und Eichen erbaute, den Herren Gebr. Beckel und Wilhelm Westenberg gehörige Hotel-Restaurant „Zur Zauberköte“ wurde am Samstag Abend feierlichst eingeweiht. Gegen 8 Uhr hatten sich ca. 100 Personen zu einem Festessen eingefunden, das in fröhlicher Laune verlief. Zahlreiche Toasts trugen zur munteren Stimmung bei, nicht weniger das

schöpfte über aus ie er zu ngreichen ine und iner Zeit als irrig a lassen. abungen inden in hahrteiche schränkten len, und Thieren en und lliche Ge- miewohl nie mit mögen Held er beutischen achte und dazu ver- innes des Wilhelm er mitten ührenden, Albertus nig in ein rechen den Thomas und das n wußte, Duedfällber s ein ge sein noch resp. Wein en reichte. der obere nd. Auch Volksmund durchaus urweise einen bei Niesen te, welche auch er- uch dieses eine Sage ganze Bes stärksten roden das ungsloser, und der die senssumme lter seines C. A.

vorzügliche Mahl, das Küche und Keller (die Weine sind sämmtlich aus der Weinhandlung des Herrn Wilhelm Bedel) des Restaurateurs, Herrn Gd. Mehlner, alle Ehre machte. Das Lokal selbst bildet mit seinem schönen Holzgeschloß eine neue Perle unserer Stadt.

-o- Ein Bäuerlein, das am Samstag aus seiner Heimath „über der Höhe“ hierhergekommen war und einen größeren Geldbetrag mitgebracht einen noch größeren für ein fettes Schwein oder hier eingenommen hatte, war, nachdem es größere Einkäufe beordert, in einer hiesigen Wirthschaft in lustige Gesellschaft gerathen. Das Gelage, bei welchem das Bäuerlein in weinlicher Stimmung mit seiner gespielten Bärde prahlte, war später aus der Wirthschaft in die Wohnung der Hausbesitzerin, einer Wittve, verlegt und dort so lange fortgesetzt worden, daß der Fremdling von „über der Höhe“ daselbst übernachtete. Das Vergnügen sollte ihm indessen theurer werden, als er gedacht, denn als der Bauer am anderen Morgen aus seinem Zimmel erwachte, vermisste er seinen Struppbeutel mit ca. 130 Mk. Inhalt. Der Diebstahl soll aus Furcht vor einer Gardinenpredigt von einer Verfolgung der Sache absehen wollen und aus denselben Gründe für anderweite Dedung des Kaufpreises bereits gelorgt haben.

-o- Unfall. Gestern Nachmittag um 1 Uhr ist der Maurer Christian Ohl aus Naurod, als er nach der Mittagspause an dem Neubau eines Hinterhauses Bleichstraße 4 sein Tagewerk wieder aufnehmen wollte, aus der Höhe des ersten Obergeschosses abgestürzt und erlitt dabei so erhebliche Verletzungen am Kopfe, daß er in das städtische Krankenhaus verbracht werden mußte.

Vereins-Nachrichten.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Der „deutsche-freiwünige Wahlverein“ hier hat in seiner am Samstag Abend im Damenaal des „Nonnenhofs“ stattgehabten ordentlichen Hauptversammlung den Vorsitzenden Herrn Rechtsanwalt Dr. Alberti und ebenso die Beisitzer wiedergewählt (nur an die Stelle des verstorbenen Vorstandsmitglieds Herrn Vorhs trat Herr Vantrath Neusch). Der Vorstand wurde ermächtigt, sich für die bevorstehende Wahllegation nach Güttingen zu kooperiren.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Die Katzen nehmen der Art überhand, daß es wirklich endlich an der Zeit wäre, daß die städtischen und Polizei-Behörden Schritte gegen diese Plage thäten. — Die Singvögel sind nirgends sicher gegen diese Raubthiere, ebenso wenig wie die jungen Katzen. Sobald sich eine Nachtigall hören läßt, ist sie in ein paar Tagen verstummt; wo in den Gärten ein Fink, Korbhalmwürger oder eine Amsel baut und brütet, ist die Kage da, und sei der Baum oder das Spalier noch so hoch, — es wird zerstört und die Brut und auch die Alten gefressen. Bekannt ist, daß diese verwilderten Katzen Mäuse nicht fangen; die Kage, die einmal junge Häschen und Nachtigallenbraten gefressen hat, rührt eine Maus nicht mehr an. Es ist kaum glaublich, wie massenhaft diese Bestien herumstreifen; nicht eine, nein 2, 4, selbst 14, sage und schreibe vierzehn, werden in einem einzigen Hause gehalten. Käse man Barriere ein Fenster offen, findet man eine Kage, die es sich auf einem sauberen Bette oder Sopha gemächlich gemacht hat, und man kann froh sein, wenn nicht Junge darauf kriechen und die Alte dem sich unbedarfen Nähernden ins Gesicht springt; und Abends erst das Katzenbrett: „sold!“ ein Lied, das Stein erweichen, Menschen rasend machen kann!“ Da ist freilich der Nachtigallenschlag nichts dagegen. Eine Katzensteuer würde sicher der Stadt ein hübsches Sümmchen einbringen und mancher Kage den Garaus machen; und warum soll denn die Kage vor dem Hunde bevorzugt sein, der doch sicher viel weniger Unlug antizipirt! — Ist denn keiner unserer Stadtvorsteher geneigt, den Antrag zu stellen, zum Schutze der Vögel u. s. w. eine Katzensteuer einzuführen, die mindestens 20 Mk. pro Kage betragen müßte! — Zu gleicher Zeit müßten die Thierschützen und Förster beauftragt werden, die im Feld und Wald herumtrottelnden Katzen wegzuschießen. Der Besitzer eines Gartens hat ja das Recht, fremde Katzen, die sein Terrain bestreiten, zu tödten; aber nicht Alle mögen den nachbarlichen Frieden durch solche That fördern. Wie sieht der „Thierschutz-Verein“ gegenüber diesen Bestien?

* Schierstein, 15. Mai. Mit dem gestrigen Tage begann für die hiesige, seit 33 Jahren bestehende „Turngemeinde“ ein neuer, bedeutsamer Zeitabschnitt, indem dieselbe in einer zwar einfachen, aber würdigen Weise den Grundstein legte zum Bau eines eigenen Turnhells. Punkt 3 Uhr zogen wohl über 100 Turner sowie die Spitzen der Gemeinde und des Turngaus „Süd-Raffau“ in geschlossenem Zuge unter Vorantritt einer Musikkapelle nach dem mit Fäden und Laubwerk geschmückten Bandplatz. Hier selbst hielt das Vorstandsmitglied und zugleich Erbauer der Halle, Herr Maurermeister Schmidt, eine inhaltsreiche Ansprache über die Bestrebungen der Turngemeinde, welche dieselbe in dem im Entstehen begriffenen Turnheim zu verwirklichen gedente, dankte Allen, die das Werk bis jetzt gefördert, und verlas hierauf den Inhalt der mit dem Grundstein einzumauernden Tafel. Es ist dies folgendes: 1) Geschichte des Vereins; 2) Statuten vom Jahre 1881 und 1891; 3) Mitglieder-Verzeichniß; 4) Verzeichniß der Turnhallen-Vaunommission, des Bauleiters und der Handwerksmeister; 5) 1 Exemplar: „Schieferstein Leben“ von L. Gbrenngart; 6) von jeder Sorte der eben im Umlauf befindlichen Münzen bis zu 1 Mark je 1 Stück; 7) Urkunde vom Gau „Süd-Raffau“, welche die bisherige Thätigkeit der Turngemeinde lobend erwähnt; 8) das Inhalts-Verzeichniß der Kapitel. Hierauf that Herr

Schmidt die drei üblichen Hammerschläge, die Musik spielte, Schiffe frachten und „Gut Heil“-Rufe erschallten. Weitere Hammerschläge unter himmelstreichenden Worten und Wünschen thaten ferner noch die Herren Bürgermeister Wirth, Gaudertreter Bauer-Gaub, Gaudertreter Kieber-Diedrich, Wehnert als Vorsitzender und Nicolai als Bauleiter. Darauf bewegte sich der Zug in gleicher Ordnung zurück nach dem „Deutschen Hof“, und daselbst verblieben die Turner in ungezwungener Fröhlichkeit bis um 7 Uhr. Am Abend wurde im „Deutschen Kaiser“ ein Kommerz abgehalten, und derselbe nahm einen sehr schönen, feuchtfröhlichen Verlauf. Möge das begonnene Werk, das am 3. September eingeweiht werden soll, einer glücklichen Vollendung entgegengehen, und mögen die gestern ausgesprochenen Wünsche und Hoffnungen sich erfüllen zur Ehre des Vereins, zum Wohle der Jugend und zum Segen der Gemeinde!

* Weilburg, 15. Mai. Die sogenannte Herzogliche Wasserleitung, die das Schloß, den Lustgarten und die darin befindlichen Springbrunnen versorgt, ist von dem Herzog von Nassau der Stadt überwiesen worden, nebst einem Betrag von 20,000 Mk., welcher zur besseren Fassung der Quellen und Umlegung der älteren Leitung verwendet werden soll.

Deutsches Reich.

* Der Abgeordnete Lieber wurde in einer der letzten Reichstags-Sitzungen vom Reichsanzler Grafen Caprivi wegen einer Rede-Wendung interpellirt, die er gelegentlich seiner Wiesbadener Anwesenheit gethan haben sollte. Der Sinn seiner Worte wäre darnach der gewesen, daß Lieber den Bestand der Centrumpartei höher schätze, als den des gemeinen Vaterlandes. Lieber bestritt bekanntlich, die ihm in den Mund gelegte Aeußerung in einer diesen Sinn rechtfertigenden Form gethan zu haben. Nun erklärt der Sekretär Döschner in Wiesbaden, welcher die Rede des Abg. Dr. Lieber stenographisch aufgenommen hat, in einer Zuschrift an die „Münchener Neuesten Nachrichten“, daß Lieber die Ausdrücke wirklich gebraucht, wie sie der Reichsanzler Caprivi im Reichstag angeführt hat. Döschner ist jederzeit bereit, durch Vorlage seines Stenogramms seine Behauptung zu erhärten.

* Rundschau im Reich. In Trier wurde am Sonntag Mittags das Kaiser Wilhelm-Denkmal in Anwesenheit des Oberpräsidenten sowie der Spitzen der Civil- und Militärbehörden enthüllt.

Kleine Chronik.

Bei den vorgestrigen Stiergefächten zu Nimes wurde der Unführer der Toreros von einem Stier getödtet. Bei Bundy stieß der Dampfer „City of Hamburg“ mit dem Dampfer „Comte de Evline“ zusammen. Letzterer sank. Acht Passagiere und 16 Matrosen ertranken.

Vermischtes.

* Von dem Aufenthalt des Kaiserspaars in Rom trägt ein Mitarbeiter der „National-Zeitung“ unter der Ueberschrift „De minimis“ noch eine Reihe kleiner Bälle zusammen. Wie 1888, so nahm auch diesmal das römische Volk großes Interesse an den vielfältigen Militäruniformen, die der Kaiser trug. In Italien erscheint der König meist in Civil, und wenn er bei größeren Veranlassungen Generals-Uniform anlegt, so ist es immer die nämliche. Der Kaiser dagegen hat einmal an einem Tage viermal die Uniform gewechselt und ist in den verschiedenen Phasen der Feile jedesmal in anderer Uniform erschienen. Es ist natürlich, daß dies die Neugierde der großen Volksmassen erregte, und es war heiter genug, die verschiedenen Unterhaltungen zu hören, die aus diesem Anlaß allenthalben geführt wurden. „Hast Du ihn gesehen?“ — „Und ob!“ — „Er war in Generals-Uniform!“ — „Ach was, Manen, die Husaren-Generals-Uniform war es!“ — „Ihr irrt Beide; es war die Kaiser-Uniform!“ — „Brav, alter Besterwöhler! Als ob es nicht den „Bizzardoni“ (verächtlicher Ausdruck des Volkes für die in geringem Ansehen stehenden Municipal-Garden) bekannt wäre, daß die Kaiser-Uniform weiß ist.“ — „Weiß! Aber weiße Uniformen haben die Oesterreicher; die Preußen haben keine weißen.“ Alle kamen zuletzt darin überein, daß dem Kaiser die Kaiser-Uniform am besten stünde, die er während der Truppenchau trug. Den Römern gefallen vor Allen der Geist der Initiative an jungen Kaiser und sein antikes Wesen. Seine Spazierritte vor den Thoren und der unvorhergesehene Besuch der römischen Kastelle haben den günstigsten Eindruck auf die Bevölkerung gemacht, die mit eingehendstem Bedagen sich davon unterhielt, wie der Kaiser in eine Osteria eingetreten sei und ein Glas römisches Weines getrunken habe, gerade wie ein guter Römer. — Die Urtheile über die Kaiserin sind nicht ganz bestimmt. Das Volk war oft nicht im Stande, sie unter so vielen Königinnen und Prinzessinnen zu erkennen, da kein Erkennungszeichen zu Hilfe kam, nicht einmal die Farbe der Haare. Die Kaiserin ist blond, aber auch die Königin Margherita, die Königin Maria Pia und Isabella, Herzogin von Genua, sind blond; namentlich die Letztere, welche fast gleichalterig mit der Kaiserin ist, wurde oft mit ihr verwechselt. Bei dem Gartenfest in Quirinal erschien Crispi, das die Einladung auf 4 Uhr lautete, zu welcher Zeit die Sonnenstrahlen in Rom noch sehr lästig sind, mit rauchgrauer Brille, wie sie im Sommer von den meisten Italienern, auch nicht kurzfristigen, zum Schutze gegen die glühende Helle getragen zu werden pflegen. Crispi wurde, wie gewöhnlich, sehr geehrt. Während er in lebhaftester Unterhaltung mit Königin Pia stand, bemerkte ihn die Kaiserin, und von ihren Begleitern sich trennend, ging sie auf ihn zu und reichte ihm die Hand. Aber Crispi sei es, daß er in seine Unterhaltung mit der Königin Maria Pia alle

Schiffe untere Herren... nach dem wüthender Kaiser... fench-September... erfüllen Segen der

itung, abgerufen worden, führung der

Reichs-Redner... wesenheit gewesen, es den des den Mund gehen zu welcher die einer Ju- die Aus- Reichstag es Steno-

g Mitta-Präsidenten

uführer n Dampf- here und

trägt ein minimis dieesmal uniformen, Zivil, und

Age vier der Felt dies die genug, die

Genhalben Er war in is-Uniform

Bravi verächtliches Form weiß

Bestreiter, in überein, die a vor Allen

Besuch der Silerung ge der Kaiser s getrunten

aiserin sind sie unter so ertennungs- caare. Die

die Königin ind blond, n ist, wurde hien Crisp, entzählen in im Sommer

gegen die die gewöhn- mit Königin plietern sich über Crisp, ia Pia allg

vertieft war, oder daß er mit den Pauchgläsern vorm Auge nicht gut sah, erkannte die Kaiserin nicht, und da er die ihm entgegengetretene Hand sah, drückte er dieselbe, ohne sich im Gespräch zu unterbrechen. Da konnte sich die Kaiserin nicht enthalten, zu lachen, und seine Hand in der ihren haltend, rief sie: „Monsieur le chevalier!“ Der Klang des Namens und der Worte lösten sofort das Mißverständnis auf; Crisp entschuldigte sich lebhaft und küßte die Hand der Kaiserin. — Die Thatsache, daß die Kaiserin, noch in so jungen Jahren, Mutter von sieben Kindern, bildet in Rom, in den Volks- wie in den gebildeten Kreisen, den Gegenstand anerkennender Bewunderung. Die Frauen des Volkes sind stolz auf ihre Nachkommenschaft wie nur je die Mütter der Griechen.

Ein Schweizer bei Bismarck. Ein Redaktionsmitglied der „N. Jär. Jtg.“, von dieser als Berichterstatter über die Chicagoer Ausstellung abgefaßt, hat auf der Reise nach Hamburg einen Abtheiler nach Friedrichsruh gemacht, in der Hoffnung, den Fürsten Bismarck sehen und sprechen zu können. Sein Wunsch ist erfüllt worden. Der fremde Besucher erzählt u. A.: Im Förstnerhäuschen, wo sich ein Wartezimmer für Besucher befindet, die man nicht einlassen will, hatte ich eine kurze Vorberhandlung mit dem Privatsekretär des Fürsten, Herrn Dr. Christyander, an welchen ich mich zunächst wendete. Hier erfuhr ich, daß der Fürst immer noch unpäßlich und mit mehr Geschäften, als er zu besorgen vermöge, beladen sei, und daß politische Gespräche mit Berichterstattern zur Zeit ganz ausgeschlossen seien. Wenn ich aber den Fürsten nicht wenigstens zu interviewen, sondern bloß als harmloser Mensch zu sehen und zu sprechen wünsche, so konnte ich die Gelegenheit dazu alsbald während des täglichen Vormittagsspazierganges des Fürsten haben. Wir gingen um das Gut herum, und auf einem Brücklein, das über einen dem großen Teiche entspringenden Bach führt, unter hohen Bäumen hielt Dr. Christyander und wies mich auf eine kleine Gartenpforte, durch welche der Fürst alsbald auf seinem Spaziergange erscheinen werde; da stand ich nun wie ein Jäger auf dem Anstand und lauerete auf mein Wild. Einige Leute aus der Umgegend hatten sich ebenfalls hinzugesellt; ein Mädchen stand mit einem Blumenstrauß bereit. Es dauerte nur wenige Minuten, bis Fürst Bismarck, zu beiden Seiten von seinen zwei großen Händen begleitet, durch ein enges Gartenpfortchen geschritten kam. Ueber die Erscheinung des Fürsten jagt der Berichterstatter Folgendes: „Er trug einen breitkrämpigen schwarzbehaarten Filzhut, einen langen Mantel, und sah mit der großmächtigen Brille und dem weißen Halsstuch eher wie ein alter Professor aus, als wie ein alter Helden. Die hohe Gestalt war noch kerngerade; auffallend waren nur die kurzen, fast schließenden Schritte, mit denen Bismarck hastig nervös vorwärts ging. Der Gang schien die Gebrechen des Alters deutlich zu verrathen. Als Bismarck der Herrenden gewahr wurde, kam er auf uns zu, grüßte und hielt in seinem Spaziergang inne. Da stand nun die mächtige Figur vor mir, aber es war nicht mehr jener Bismarck, wie ich ihn vor zehn und zwölf Jahren im Reichstag gesehen und gehört hatte. Das war nicht mehr der eiserne Mann, dessen jede Sehne von Kraft gespannt war. Bismarck ist ein müder Greis geworden. Sein Gesicht ist tief durchfurcht und trägt die deutlichen Spuren körperlicher Leiden und schweren Seelengrams. Aus den Muskeln ist die Spannkraft gewichen, die leichte Mühe ist aus den Wangen geklohen, und der ganze Einbruch, den dieses Anstis macht, ist überraschend greifenhaft geworden. Nur aus den großen vorstehenden Glasaugen der mächtigen Augen sprüht noch das alte Feuer unter den buschigen Augenbrauen hervor.“

Von einer „fashionablen“ Trauung wird aus New-York berichtet: William George Robert Carl v. Craven hat sich am 18. April in der Gracekirche in New-York mit Fräulein Cornelia Martin vermählt. Carl v. Craven hat ein Einkommen von 400,000 Dollars jährlich, seine junge Gattin ist die einzige Tochter eines vielfachen Millionärs, des Mr. Bradley Martin. — Grund genug, daß die Hochzeit in New-York von sich reden machte. Zum Gegenstande besonders Interesses wurde sie aber dadurch, daß man von der Braut behauptete, sie werde — ein bereits getragenes Kleid bei der Trauung tragen. Als nämlich vor mehreren Wochen die Familie Martin von England zurückkehrte, brachte sie eine Menge eleganter Toiletten mit, auf den sie keinen Zoll bezahlte, weil Papa und Mama in der Douane erklärten, daß sämtliche Kleider schon getragen seien. Und da sich auch das Brautkleid darunter befand, so war die Gesellschaft einsetzt darüber, daß Fräulein Martin sich in einem Kleid trauen lassen werde, das, nach ihrer Ansicht wenigstens, schon benützt war. Infolge dieses Umstandes fand sich zur Trauung eine große Menschenmenge ein, die versieht darauf, die Braut oder vielmehr das Brautkleid zu sehen. Auf dem Wege vor der Kirche hatte eine Abtheilung Polizei die größte Mühe, die vielen Frauen zurückzubringen, die sich mit Gewalt Eingang in die Kirche verschaffen wollten. Als die Braut ankam, wurde sie oder vielmehr ihr Kleid mit der größten Neugierde betrachtet, so daß die junge Dame froh war, als sie aus der jubringlichen Menge heraus und in die Kirche gelangt war. Als aber endlich die Trauung vorüber war und die Gäste im Begriff standen, sich wieder in ihre Kuttschen zu begeben, gab es kein Halten mehr. Die Menge, fast nur aus Frauen bestehend, war durch eine Seitenthür in die Kirche eingedrungen und kämpfte im wahren Sinne des Wortes um Plätze in der Kirche. Eine Anzahl Frauen verlor ihre Hüte, und andern wurden in dem wilden Kampfe die Kleider zerrissen. Die Polizisten waren gänzlich machtlos. Die Hochzeitsgäste riefen den Eindringlingen „Schande! Schande!“ zu; dies Alles schien aber die Frauen nicht zu irritiren, welche in der Kirche blieben, bis die letzten Hochzeitsgäste verschwunden waren.

Aus der Stadt Mexiko berichten amerikanische Blätter folgende wunderbare Geschichte: Vor kurzer Zeit starb dort ein weitbekannter Schriftsteller, der so geizig war, daß er stets nur Zeitungsstreifen, die leeren Blätter vergilbter Gerichtsakten oder die Rückseiten alter Wahlaufrufe als Manuscriptpapier benutzte. Seine Erben, die wohl wußten,

daß er sehr reich gewesen war, suchten mit fieberhaftem Eifer unter seinen nachgelassenen Papieren das Testament, das er sicherlich gemacht hatte. Sie fanden nichts und waren schon ganz verzweifelt, als man plötzlich in dem Augenblicke, da man sich anjochte, die Leiche zu waschen, die Entdeckung machte, daß der Geizhals sich, um Papier zu sparen, sein Testament auf die Brust tätowirt hatte, und zwar in prächtiger Ausführung. Die Verwandten des Todten weigerten sich nun, den „kostbaren“ Leichnam besorgen zu lassen, und mußten von dem Gerichte förmlich dazu gezwungen werden. Der Richter ordnete aber vorher an, daß von dem „bemerkenswerthen menschlichen Dokumente“ eine bezuglaube Abchrift gemacht werde, da sich das Testament als durchaus gültig erwies.

Radikal. Ein Berliner, der sehr von Hühneraugen geplagt wurde, fand in einem Blatte die Ankündigung eines Heilmittels gegen dieses Uebel. Man möge sich gegen Einsetzung von 1 Mk. 50 Pf. in Postmarken unter A. X. poste restante nach Genf wenden. Er beschloß, dort sein Heil zu versuchen, und schickte den Betrag ein. Nach mehreren Tagen bekam er folgende Antwort:

Sind Ihre Hühneraugen groß,
So daß vor Schmerz sie schmerzen,
So fügen Sie die Behen los,
An denen solche sitzen.

Ich empfehle Ihnen hierzu meine Knochenzäge im Preise von zehn bis dreißig Mark. Dr. C.

Marktberichte.

Frankfurt, 15. Mai. Der heutige Viehmarkt war mit 556 Ochsen, 85 Bullen, 786 Kühen, Kindern und Stieren, 528 Kälbern, 107 Hammeln, 1 Schaflämmer, 8 Ziegenlammern, 681 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 46 bis 60—68 Mk., 2. Qualität 54—58 Mk., Bullen 1. Qualität 46 bis 48 Mk., 2. Qualität 44—45 Mk., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 52—56 Mk., 2. Qualität 38—44 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 56—58 Pf., 2. Qualität 48—52 Pf., Schweine 1. Qualität 59 bis 61 Pf., 2. Qualität 57—58 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 15. Mai, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 277 1/2, Disconto-Gesellschaft 188,05, Lombarden 85 1/2—1/4, Gotthardbahn-Actien 180,—, Laurahütte-Actien 101,—, Bochumer 118,90, Gelsenkirchen 157,30, Harpener 124,80, 3/4 Portugiesen 21,45, Italienische Mittelmeer —, Berliner Handelsgesellschaft —, Darmstädter Bank 124,80, Schweizer Central 116,90, Schweizer Nordost 110,80, Schweizer Union 74,90, Dresdener Bank —, Banque Ottomane —, Tendenz: ziemlich fest.

Geschäftliches.

Ein vorzügliches Mittel zum leichten Reinigen der Badewannen in Boehm's Saponia neben ihrer Verwendung für Hunderte von anderen Gegenständen. Saponia ist in fast allen Geschäften, welche Seife führen, zu haben. 114

Nützliche Auslassungen über Flügge's patentirten Myrrhen-Creme:

Sehr geehrter Herr! Mit Ihrer Allen Myrrhen-Creme habe ich in letzterer Zeit eine Anzahl von Unterleibs-, Finger-Weiswunden, Verbrennungen und Verätzungen mit sehr schönem Erfolge behandelt. Das Mittel wirkt nach freibewährtem leichten Braumarschmerzmittel, der Geruch ist sehr angenehm. Es empfiehlt sich, Guttaperchappapier über das mit Del getränkte Käppchen zu legen, um den Ausstrich zu verhindern. Das die Wunden gewöhnlich unter diesem Verbande wenig Secret liefern. Das Mittel ist für den praktischen Arzt sehr angenehm und dürfte sich wegen seiner Wirksamkeit besonders für mediz. Praktiker wohl zur Anwendung bei Unfällen eignen. Mit freundlichem Gruß Ihr ergebener Dr. Collischonn. Was Ihr Schreiben erwidere ich Ihnen, daß die sogenannten Myrrhen-Präparate als Myrrhen-Albe und Myrrhen-Öl im höchsten Grade in einzelnen Fällen zur Anwendung gekommen sind und hinsichtlich ihrer Wirkung recht befriedigende Resultate ergaben haben. Myrrhen. Dr. Krulle Corps-Generalarzt des 7. Armeekorps. Das von Herrn Apotheker Flügge hergestellte Myrrhen-Öl mit gelben Thellen Provenienz gemischt, hat sich nach Versuchen im hiesigen Krantgenhause als ein die Granulation beschleunigendes Mittel erwiesen. Die Anwendung war umso dequater, es wurde auf die betreffenden Stellen aufgetragen. Gomburg. Hofrath Geh. Medicinalrath Dr. Deetz.

Flügge's Myrrhen-Creme sollte stets im Haus vorrätig sein, um bei plötzlich eintretenden Verletzungen, Hautwunden, Verbrennungen und Verätzungen, Contusionen, Quetschungen zc. sofort angewandt zu werden. „Nasche Hilfe ist doppelte Hilfe.“ Flügge's Myrrhen-Creme (durch Deutsches Reichspatent No. 63592 geschützt) ist à Dose Mk. 1.— in den Apotheken (in Wiesbaden: Wilhelms-Apothek, Bonnenstraße 2, Dr. Lade's Hofapotheke, Victoria-Apothek, Myrrhen-Creme ist der patentirte Flige und verbidete Auszug des Myrrhenbarges.) erhältlich. (Pat.-No. 3300) 3

Der Liebling der Frauenwelt ist unser „Weiber Metall-Pug“, weil er allein alles Rüstgeschirr und jeden Metallgegenstand ohne Mühe und Schwamm blühtblank macht. Zu haben in jedem besseren Dragen- und Colonialwaarengeschäft. Aug. Loh Söhne, 37.

